

## Umwelt

### Öffentliche Wasserversorgung und öffentliche Abwasserentsorgung - Öffentliche Wasserversorgung -



**2013**

Erscheinungsfolge: dreijährlich  
Erschienen am 29.07.2015, korrigiert am 05.11.2015 (Tabelle Z\_6.1, Z\_6.2 und Z\_6.3)  
Artikelnummer: 2190211139004

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0) 611-75/2405

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Inhaltsverzeichnis

### Textteil

Merkmalsübersicht . . . . .	5
Gebietsstand, Zeichenerklärung, Abkürzungen, Allgemeine Hinweise . . . . .	6
Begriffsbestimmungen . . . . .	7
Vorbemerkungen . . . . .	9
Flussgebietseinheiten Karte . . . . .	11
Flussgebietseinheiten Liste . . . . .	12
Diagramm: Wasserwirtschaft in Deutschland 2013 . . . . .	16
Ausgewählte Ergebnisse . . . . .	17

### Abbildungen

1	Wasserabgabe an Haushalte und Kleingewerbe je Einwohner und Tag in Litern 1991 bis 2013 . . . . .	18
2	Öffentliche Wassergewinnung nach Wasserarten in Deutschland 2013. . . . .	18
3	Wasserabgabe pro Kopf und Tag nach Koordinierungsräumen 2013 . . . . .	19
4	Gewinnung von Grund- und Oberflächenwasser nach Koordinierungsräumen 2013 . . . . .	20

### Tabellen

## Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

### Öffentliche Wasserversorgungsunternehmen mit Wasserabgabe zum Letztgebrauch (Direktversorger)

<b>L 1</b>	<b>Wassergewinnung durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen, mit Wasserabgabe zum Letztgebrauch 2013</b>	
L 1.1	nach Ländern und Wasserarten . . . . .	22
L 1.2	nach Standort der Gewinnungsanlage (Länder) und Wasserarten . . . . .	23
L 1.3	nach Größenklassen der betrieblichen Wassergewinnung, Ländern und Wasserarten. . . . .	24
L 1.4	nach Flussgebietseinheiten und Wasserarten . . . . .	29
<b>L 2</b>	<b>Fremdbezug von Wasser durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen, mit Wasserabgabe zum Letztgebrauch 2013</b>	
L 2.1	nach Ländern und Herkunft . . . . .	30
L 2.2	nach Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug), Ländern und Herkunft . . . . .	31

## Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

---

<b>L 3</b>	<b>Wasserverbleib bei öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen, mit Wasserabgabe zum Letztgebrauch 2013 nach Ländern . . . . .</b>	<b>38</b>
<b>L 4</b>	<b>Wasserabgabe zum Letztgebrauch 2013</b>	
L 4.1	nach Ländern und Sitz des Wasserversorgungsunternehmens . . . . .	39
L 4.2	nach Ländern und Ort der versorgten Einwohner . . . . .	40
L 4.3	nach Flussgebietseinheiten . . . . .	41
<b>L 5</b>	<b>Wasserabgabe über Weiterverteilung durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen, mit Wasserabgabe zum Letztgebrauch 2013 nach Ländern . . . . .</b>	<b>42</b>

### Öffentliche Wasserversorgungsunternehmen (Kernversorger), die Wasser ausschließlich weiterverteilen

<b>W 1</b>	<b>Wassergewinnung durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen, die Wasser ausschließlich weiterverteilen 2013</b>	
W 1.1	nach Ländern und Wasserarten . . . . .	44
W 1.2	nach Standort der Gewinnungsanlage (Länder) und Wasserarten . . . .	45
W 1.4	nach Flussgebietseinheiten und Wasserarten . . . . .	46
<b>W 2</b>	<b>Fremdbezug von Wasser durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen, die Wasser ausschließlich weiterverteilen 2013</b>	
W 2.1	nach Ländern und Herkunft . . . . .	47
<b>W 3</b>	<b>Wasserverbleib bei öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen, die Wasser ausschließlich weiterverteilen 2013 nach Ländern . . . . .</b>	<b>48</b>
<b>W 5</b>	<b>Wasserabgabe über Weiterverteilung bei öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen, die Wasser ausschließlich weiterverteilen 2013 nach Ländern . . . . .</b>	<b>49</b>

### Öffentliche Wasserversorgungsunternehmen zusammen

<b>Z 1</b>	<b>Wassergewinnung durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen</b>	
Z 1.1	nach Ländern und Wasserarten 2013, 2010, 2007 . . . . .	51
Z 1.2	nach Standort der Gewinnungsanlage (Länder) und Wasserarten 2013 . . . . .	52
Z 1.3	nach Größenklassen der betrieblichen Wassergewinnung, Ländern und Wasserarten 2013 . . . . .	53
Z 1.4	nach Flussgebietseinheiten und Wasserarten 2013. . . . .	58
<b>Z 2</b>	<b>Fremdbezug von Wasser durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen</b>	
Z 2.1	nach Ländern und Herkunft 2013, 2010 . . . . .	59
Z 2.2	nach Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug), Ländern und Herkunft 2013. . . . .	60

## Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

---

Z 3	Wasserverbleib bei öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen 2013, 2010 nach Ländern . . . . .	67
Z 5	Wasserabgabe über Weiterverteilung 2013, 2010 nach Ländern . . . . .	68

### Erhebung über die Wassereigenversorgung und -entsorgung privater Haushalte

Z 6	Gemeinden/ Bevölkerung mit öffentlicher und privater Wasserversorgung 2013	
Z 6.1	nach Ländern . . . . .	69
Z 6.2	nach Größenklassen der Gemeinden und Ländern. . . . .	70
Z 6.3	nach Flussgebietseinheiten . . . . .	77

### Anhang

Fragebogen: Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung 2013 (7W) . . . . .	78
Fragebogen: Erhebung über die Wassereigenversorgung und -entsorgung privater Haushalte 2013 (7P). . . . .	85
Qualitätsbericht . . . . .	87

Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung 2013

Merkmalsübersicht

Merkmale	Öffentliche Wasserversorgungsunternehmen (WVU), mit Wasserabgabe zum Letztgebrauch (Direktversorger)											Öffentliche WVU (Kernversorger), die Wasser ausschließlich weiterverteilen					Öffentliche Wasserversorgungsunternehmen zusammen												
	L_1.1	L_1.2	L_1.3	L_1.4	L_2.1	L_2.2	L_3	L_4.1	L_4.2	L_4.3	L_5	W_1.1	W_1.2	W_1.4	W_2.1	W_3	W_5	Z_1.1	Z_1.2	Z_1.3	Z_1.4	Z_2.1	Z_2.2	Z_3	Z_5	Z_6.1	Z_6.2	Z_6.3	
Anzahl öffentliche Wasserversorgungsunternehmen (WVU)	x	x	x		x	x	x	x	x			x	x		x	x		x	x	x		x	x	x					
Anzahl Wassergewinnungsanlagen (WGA)		x											x						x										
Wasserarten	x	x	x	x								x	x	x				x	x	x	x								
Eigengewinnung	x	x	x	x								x	x	x				x	x	x	x								
Fremdbezug					x	x									x							x	x						
Wasserverbleib							x								x									x					
Letztgebrauch								x	x	x																			
Wasserabgabe über Weiterverteilung											x						x								x				
versorgte (angeschlossene) Einwohner								x	x	x																			
Anzahl Gemeinden																											x	x	
nicht angeschlossene Einwohner																											x	x	x
private Wasserversorgung																										x	x		
Größenklassen			x			x														x			x					x	
regionale Gliederung (Länder)	x	x	x		x	x	x	x	x		x	x	x		x	x	x	x	x	x		x	x	x	x	x	x		
Flussgebietseinheiten				x						x				x							x								x
Sitz des WVU	x		x		x	x	x	x		x	x	x			x	x	x	x		x		x	x	x	x				
Standort der WGA		x		x									x	x						x		x							
Ort der versorgten Einwohner									x																		x	x	x

### Gebietsstand, Zeichenerklärung, Abkürzungen, Allgemeine Hinweise

#### Gebietsstand

Die Angaben beziehen sich auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland seit dem 3. Oktober 1990.

#### Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0,0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll.

#### Abkürzungen

%	=	Prozent
Abs.	=	Absatz
Art.	=	Artikel
BGBL.	=	Bundesgesetzblatt
bzw.	=	beziehungsweise
d	=	Tag
E	=	Einwohner
EG	=	Europäische Gemeinschaften
EU	=	Europäische Union
FGE	=	Flussgebietseinheit nach WRRL
l	=	Liter
Mill.	=	Million
Mrd.	=	Milliarde
Nr.	=	Nummer
S.	=	Seite
TEG	=	Teileinzugsgebiet
UStatG	=	Umweltstatistikgesetz
WGA	=	Wassergewinnungsanlage
WVU	=	Wasserversorgungsunternehmen
WRRL	=	europäische Wasserrahmenrichtlinie (Richtlinie 2000/60/EG vom 23. Oktober 2000)
z.B.	=	zum Beispiel

#### Allgemeine Hinweise

Durch das Runden der Zahlen können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit und der Vereinfachung wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Die Angaben beziehen sich jedoch immer auf weibliche und männliche Personen.

## Begriffsbestimmungen

### **Angereichertes Grundwasser**

Es besteht überwiegend aus planmäßig versickertem Oberflächenwasser, echtem Grundwasser und ggf. Uferfiltrat.

### **Betriebswasser**

Betriebswasser wird in einem gesonderten Leitungsnetz an Betriebe als Brauchwasser abgegeben.

### **Flussgebietseinheit**

Als Haupteinheit für die Bewirtschaftung von Einzugsgebieten festgelegtes Land- oder Meeresgebiet, das aus einem oder mehreren benachbarten Einzugsgebieten und den ihnen zugeordneten Grundgewässern und Küstengewässern besteht. (vgl. Artikel 3 Absatz 1 der EU-Wasserrahmenrichtlinie)

### **Fremdbezug von Wasser**

Fremdbezug von Wasser bezeichnet diejenige Wassermenge, die ein öffentliches Wasserversorgungsunternehmen von einem anderen Unternehmen zur Weiterleitung bzw. zur Verteilung zum Letztgebrauch bezieht. Fremdbezogenes Wasser wird bereits von dem abgebenden (öffentlichen) Wasserversorgungsunternehmen als „gewonnenes Wasser“ zur Statistik gemeldet. Deshalb wird nur die Wassermenge, die von Industriebetrieben und sonstigen Lieferanten oder aus dem Ausland bezogen wird, zum Wasseraufkommen addiert. Diese Unternehmen sind im Rahmen der Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung nicht berichtspflichtig. Beim Fremdbezug werden Durchleitungen durch das eigene Leitungsnetz an Dritte nicht angegeben.

### **Gewerbliche und sonstige Abnehmer**

Diese Abnehmergruppe umfasst gewerbliche Unternehmen (z.B. Produzierendes Gewerbe, Handel, Verkehr, Dienstleistung) und sonstige Abnehmer (z.B. Krankenhäuser und Schulen, Behörden und kommunale Einrichtungen, Bundeswehr), mit denen öffentliche Wasserversorgungsunternehmen die abgegebene Wassermenge unmittelbar ab- oder verrechnen.

### **Grundwasser**

Als Grundwasser gilt das unterirdische anstehende Wasser, das die Hohlräume der Erdrinde zusammenhängend ausfüllt ohne Uferfiltrat und angereichertes Grundwasser.

### **Haushalte und Kleingewerbe**

Diese Abnehmergruppe umfasst private Haushalte, Kleingewerbe und sonstige Kleinabnehmer, bei denen die Wassermenge für gewerbliche und private Nutzung nicht durch getrennte Wasserzähler erfasst, sondern über einen Hauszähler zusammen abgerechnet wird. Zum Kleingewerbe und sonstigen Kleinabnehmern gehören z.B. Bäckereien, Metzgereien, Arztpraxen oder Rechtsanwaltskanzleien.

### **Koordinierungsraum (Teileinzugsgebiet nach Wasserrahmenrichtlinie)**

Ein Teileinzugsgebiet ist ein kleinräumigeres Einzugsgebiet zur Untergliederung von Flussgebietseinheiten. In der Regel bilden mehrere Teileinzugsgebiete eine Flussgebietseinheit. Je nach Größe können aber Flussgebietseinheit und Teileinzugsgebiet

## Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

---

zusammenfallen. Die Teileinzugsgebiete werden Koordinierungsraum oder Bearbeitungsgebiet genannt. Ihre englische Bezeichnung ist „work area“.

### **Quellwasser**

Quellwasser ist der örtlich begrenzte natürliche Grundwasseraustritt, auch nach künstlicher Fassung, allerdings ohne Überlaufwasser.

### **Uferfiltrat**

Uferfiltrat ist Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt. Seine Qualität wird wesentlich von der Beschaffenheit des Oberflächenwassers bestimmt.

### **Wasserabgabe über Weiterverteilung**

Hier ist die Abgabe von Wassermengen an andere Wasserversorger ausgewiesen. Sie umfasst nur die Wassermenge, die mit dem belieferten Unternehmen abgerechnet werden. Durchleitungen durch das eigene Leitungsnetz an Dritte sind nicht enthalten.

### **Wasseraufkommen**

Das Wasseraufkommen ist die Summe aus Eigengewinnung plus Fremdbezug, die einem Unternehmen zur Verwendung zur Verfügung steht. Da der Fremdbezug bereits bei den abgebenden (öffentlichen) Wasserversorgungsunternehmen als Wassereigengewinnung gemeldet wird, kann dieser Teil bei der Summenbildung über Regional- oder Fachebenen nicht nochmals zum „Wasseraufkommen“ addiert werden. Nur der Teil des Fremdbezugs, der von Unternehmen bezogen wird, die nicht zum Berichtskreis der Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung gehören, kann addiert werden. Zu diesen Unternehmen zählen Industriebetriebe und sonstige Lieferanten sowie Unternehmen mit Sitz im Ausland. (vgl. Fremdbezug von Wasser)

### **Wasserverluste/ Messdifferenzen**

Die Menge des in das Verteilungsnetz eingespeisten Wassers, dessen Verbleib im Einzelnen nicht erfasst werden kann. Sie setzt sich zusammen aus tatsächlichen Verlusten, z.B. Rohrbrüchen, undichten Rohrverbindungen oder Armaturen sowie aus scheinbaren Verlusten, z.B. Fehlanzeigen der Messgeräte oder unkontrollierten Entnahmen.

### **Wasserwerkseigenverbrauch**

Betriebsinterner Wasserverbrauch innerhalb des Versorgungsunternehmens, z.B. für Filterspülung, Rohrnetzspülung oder Sozialbereich.

### Vorbemerkungen

Die Fachserie 19, Reihe 2.1 „Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung“ erscheint mit den Ergebnissen zur Wassergewinnung und Wasserabgabe der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen für das Jahr 2013 in leicht abgewandelter Form gegenüber der Ausgabe 2010. Die Ergebnisdarstellung in den Tabellen wurde modifiziert und die bisherige Berichterstattung um weitere Angaben aus der öffentlichen Wasserwirtschaft ergänzt. Bereits für die Ergebnisse des Berichtsjahres 2010 wurde eine Aufteilung der Ergebnisse nach Themenbereichen auf drei Veröffentlichungsteile vorgenommen:

Reihe 2.1.1 enthält Ergebnisse zur öffentlichen Wassergewinnung und Wasserabgabe,

Reihe 2.1.2 enthält Angaben zum Abwasseraufkommen, zur Art der öffentlichen Abwasserbehandlung sowie zur Abwassereinleitung,

Reihe 2.1.3 enthält Angaben zur Struktur der Abwasserwirtschaft, z.B. zur Abwasserkanalisation, zu Regenentlastungsanlagen und zu Abwasserbehandlungsanlagen.

Rechtsgrundlage der Erhebungen ist das Umweltstatistikgesetz (UStatG), in dem das umweltstatistische Programm beschrieben wird, das von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder direkt bei den Auskunftgebenden erhoben bzw. als sekundärstatistisches Material aus umweltrelevanten Verwaltungsunterlagen ausgewertet wird.

Das erste UStatG aus dem Jahr 1974<sup>1</sup> wurde 1994<sup>2</sup> modifiziert. Dieses Gesetz wurde nach elf Jahren durch das Gesetz zur Straffung der Umweltstatistik vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 550) neu gefasst. Alle Umweltstatistikgesetze haben in unterschiedlichem Umfang Erhebungen in den Bereichen Abfall, klimawirksame Stoffe, Wasser sowie in der Umweltökonomie angeordnet<sup>3</sup>.

Das UStatG hat zum Ziel, durch die verschiedenen Erhebungen die Umweltbelastung durch die Stoffströme in den Umweltbereichen Abfall, Wasser und klimawirksame Stoffe zu beschreiben und zusätzlich die ökonomische Bedeutung des Umweltschutzes zu erfassen.

Im Rahmen der Umweltstatistiken wird unter anderem ermittelt, wie stark die Wasservorräte durch die Entnahme zu verschiedenen Zwecken in Anspruch genommen werden und wie viel Abfall in Deutschland anfällt und verwertet wird. Zudem werden die Investitionen in den Umweltschutz, wie zum Beispiel für den Klimaschutz und erneuerbare Energien, erhoben.

Die Statistiken der **Wasserwirtschaft** informieren über die Nutzung der natürlichen Wasservorräte durch den Menschen. Der Nachweis reicht von der Gewinnung von Wasser aus der Natur über die Art der Nutzung beispielsweise als Trinkwasser im Haushalt oder zu Produktionszwecken in der Industrie bis hin zur Behandlung von Abwasser in Kläranlagen und dessen Einleitung in ein Oberflächengewässer oder den Untergrund. Dabei werden Wassergewinnung und Wassernutzung sowie Abwasserentsorgung getrennt für den öffentlichen und nichtöffentlichen (betrieblichen) Bereich erhoben. Trinkwasser- und Abwasserkosten der privaten Haushalte werden über die Erfassung von Gebühren und Entgelten ermittelt. Die Ergebnisse der Statistik über Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen geben einen Überblick über das Unfallgeschehen bei der Beförderung von und beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen sowie eventuell damit verbundene Gewässerbeeinträchtigung.

---

<sup>1</sup> Gesetz über Umweltstatistiken vom 15. August 1974 (BGBl. I S. 1938)

<sup>2</sup> Gesetz über Umweltstatistiken (Umweltstatistikgesetz – UStatG) vom 21. September 1994 (BGBl. I S. 2530), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19. Dezember 1997 (BGBl. I S. 3158).

<sup>3</sup> Siehe Statistisches Bundesamt, Wirtschaft und Statistik, Heft 5/2006, S.552.

### Erläuterung zur Statistik

Die Erhebung der **öffentlichen Wasserversorgung** erfolgt alle drei Jahre und stellt grundlegende Informationen zum Stand und zur Entwicklung der öffentlichen Trinkwasserversorgung für wasserwirtschaftliche Analysen und Planungen bereit. Die Erhebung wird bei Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Unternehmen und anderen Einrichtungen, die Anlagen für die öffentliche Wasserversorgung betreiben, durchgeführt. Sie dient dem regelmäßigen Überblick über die Wasserversorgung und den Gewässerschutz.

Die regionale Zuordnung der Ergebnisse erfolgt – soweit nicht anders vermerkt – nach dem Unternehmenssitz des jeweiligen Wasserversorgers.

Detaillierte Informationen zur Methodik der Datengewinnung sowie dem Ziel und Zweck dieser Statistik sind im Qualitätsbericht im Anhang enthalten.

Im Vergleich zu früheren Erhebungen ist zu beachten, dass sich durch das Umweltstatistikgesetz 2005 ab dem Berichtsjahr 2007 folgende Änderungen ergeben haben:

- Der Berichtsstand der Bevölkerung ist ab Berichtsjahr 2007 der 30. Juni, für die früheren Berichtsjahre ist der Berichtsstand der 31. Dezember.
- Das Merkmal „Hausbrunnen oder Quellen, aus denen Trinkwasser gewonnen wird“ wurde gestrichen.
- Der Bereich „Klärschlamm“ wird ab dem Berichtsjahr 2006 jährlich in einer separaten Erhebung erfasst und veröffentlicht.
- Die Merkmale zu „Ökonomischen Angaben“ sind entfallen.

Der Zensus zum Stichtag 11. Mai 2011 hat eine deutlich geringere Bevölkerungszahl in Deutschland ergeben als bis dahin nach den Ergebnissen der Fortschreibung auf Basis der Volkszählung 1987 nachgewiesen wurde. Der Rückgang war regional unterschiedlich hoch, jedoch ist im Gesamtergebnis festzustellen, dass ein Bruch in der Zeitreihe der Bevölkerungszahlen eingetreten ist.

Für die Ergebnisse der Wasserwirtschaftsstatistiken bedeutet dies, dass alle Angaben, die sich auf die Bevölkerung im Jahr 2013 beziehen, nicht mehr direkt mit den Ergebnissen vorhergehender Erhebungen vergleichbar sind. Insbesondere ist es nicht möglich, absolute Veränderungen in Bezug auf das Jahr 2013 anzugeben. Dies betrifft die absoluten Zahlen der angeschlossenen Bevölkerung an Trinkwasserversorgung und an öffentliche Kanalisation oder Abwasserbehandlungsanlagen angeschlossene Einwohner.

Vergleichbar bleiben jedoch alle relativen Angaben, z.B. Anteil der versorgten Bevölkerung im Trinkwasserbereich oder Anteil der an öffentliche Kanalisation und/oder Abwasserbehandlungsanlagen angeschlossenen Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung.

Bei der Ergebnisdarstellung werden die Angaben differenziert dargestellt zum einen für Unternehmen, die Wasser zum Letztgebrauch an Endkunden abgeben und zum anderen für Unternehmen, die die gewonnene oder fremdbezogene Wassermenge ausschließlich an andere Wasserunternehmen weiterverteilen, also keine Abgabe zum Letztgebrauch an Endkunden haben.

## Flussgebietseinheiten in der Bundesrepublik Deutschland



Die Markierung und Kennzeichnung der außerhalb der Grenzen der Bundesrepublik Deutschland liegenden Teile internationaler Flussgebietseinheiten dienen lediglich der Veranschaulichung und lassen Festlegungen anderer Staaten sowie internationale Abstimmungen unberührt.

In Deutschland wurden - zur Erfüllung der Aufgaben, die sich aus der Umsetzung der europäischen Wasserrahmenrichtlinie (Richtlinie 2000/60/EG vom 23. Oktober 2000) ergeben - insgesamt zehn Flussgebietseinheiten definiert: Donau, Rhein, Maas, Ems, Weser, Oder, Elbe, Eider, Warnow-Peene und Schlei-Trave.

# Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

## Flussgebietseinheiten in der Bundesrepublik Deutschland

Flussgebietseinheit (FGE)	Koordinierungsraum (Teileinzugsgebiet nach Wasserrahmenrichtlinie) <sup>1)</sup>	Planungseinheit (Teileinzugsgebiet nach Wasserrahmenrichtlinie) <sup>2)</sup>
Donau	Donau	Altmühl
		Untere Paar/Donaumoos
		Ilm/Abens
		Obere Paar
		Donau bis einschl. Donauversickerung
		Donau unterh. Donauversickerung bis einschl. Lauchert
		Ablach-Kanzach
		Große Lauter
		Pfinz-Saalbach-Kraichbach
		Donau (BW) unterh. Iller
		Unterer Lech
		Mittlerer und Oberer Lech/Wertach
		Schmutter/Zusam/ Mindel/Günz
		Iller
		Untere Günz und Mindel/Kessel
		Wörnitz/Untere Eger
		Untere Donau
		Vils (Niederbayern)
		Rott
		Mittlerer Inn
		Tiroler Achen/Traun/Chiemsee/Alz
		Oberer Inn/Tegernsee
		Salzach/Saalach/Waginger-Tachinger See
		Kleine und Große Laaber
		Nördliche Donauzuflüsse (Straubing bis Deggendorf)
		Untere Isar (ab Landshut)
		Amper/Ammersee/Starnberger See
		Mittlere Isar (Loisach bis Landshut)
		Ammer/Staffelsee
		Obere Isar (bis Loisach)/Walchensee/Kochelsee
		Waldnaab/Haidenaab
		Naab/Schwarze Laber
		Vils (Oberpfalz)
Regen		
Rhein	Alpenrhein/ Bodensee	Argen (BW)
		Schussen
		Bodenseegebiet (BW) unterh. Schussen bis oberh. Eschenzer Hor Bodensee
	Hochrhein	Hochrhein (BW) Eschenzer Horn bis oberh. Aare
		Hochrhein (BW) unterh. Aare bis einschl. Wiese
	Oberrhein	Isenach-Eckbach
		Oberer Oberrhein
		Kander-Möhlín
		Elz-Dreisam
		Kinzig
		Acher-Rench
		Murg-Alb
		Pfinz-Saalbach-Kraichbach
		Oberrhein unterh. Neckarmündung
		Selz-Pfrimm
		Speyerbach
		Sauerbach/Queich-Klingbach/Wieslauter

# Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

## Flussgebietseinheiten in der Bundesrepublik Deutschland

Flussgebietseinheit (FGE)	Koordinierungsraum (Teileinzugsgebiet nach Wasserrahmenrichtlinie) <sup>1)</sup>	Planungseinheit (Teileinzugsgebiet nach Wasserrahmenrichtlinie) <sup>2)</sup>
	Neckar	Neckar bis einschl. Starzel
		Neckar unterh. Starzel bis einschl. Fils
		Neckar unterh. Fils bis oberh. Enz
		Große Enz
		Nagold
		Enz unterh. Nagold bis Mündung Neckar
		Neckar unterh. Enz bis oberh. Kocher
		Kocher
		Jagst
		Neckar unterh. Kocher (ohne Jagst) bis Mündung Rhein
	Main	Rodau, Gersprenz, Mümling
		Gewässer Vordertaunus und Nidda
		Kinzig
		Tauber (BW)
		Main (BW) unterh. Tauber
		Oberer Main/Itz
		Roter und Weißer Main/Rodach/Steinach
		Bundeswasserstraße Main
		Untere Regnitz/Aisch
		Obere Regnitz/Zenn/Schwabach
		Rednitz/Rezat/Untere Pegnitz
		Wiesent/östliche Regnitzzuflüsse
		Mittlere und obere Pegnitz
		Mainzuflüsse von Gemünden bis Kahl
		Fränkische Saale
		Mainzuflüsse von Volkach bis Gemünden/Tauber
	Mainzuflüsse von Bamberg bis Volkach	
	Mosel/Saar	Blies
		Elzbach/Flaumbach-Baybach
		Kyll
		Mosel
		Prims
		Prüm/Sauer
		Ruwer-Drohn/Salm-Lieser
		Saar
	Mittelrhein	Alsenz-Wiesbach
		Glan
		Dill/Mittlere Lahn Nord/Untere Lahn
		Nahe
		Ahr/Erft/Mittelrhein/Nette/Wisper
	Saynbach/Wied	
	Niederrhein	Emscher
		Erft
		Lippe
		Rheingraben-Nord
		Ruhr
		Sieg
Wupper		
Deltarhein	Deltarheinzufüsse NRW	
	Issel/Berkel NRW	
	Vechte	
Ems	Obere Ems	Obere Ems
	Ems/ Nordradde	Ems/Nordradde
	Hase	Hase
	Leda-Jümme	Leda-Jümme
	Untere Ems	Untere Ems
		Untere Ems bis 12 sm
	Ems-Ästuar	Ems-Ästuar
Ems-Ästuar bis 12 sm		

# Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

## Flussgebietseinheiten in der Bundesrepublik Deutschland

Flussgebietseinheit (FGE)	Koordinierungsraum (Teileinzugsgebiet nach Wasserrahmenrichtlinie) <sup>1)</sup>	Planungseinheit (Teileinzugsgebiet nach Wasserrahmenrichtlinie) <sup>2)</sup>
Weser	Werra	Untere Werra
		Hörsel
		Obere Werra
	Fulda/Diemel	Diemel
		Eder
		Schwalm
		Fulda
	Weser	Große Aue
		Weser/Meerbach
		Werre
		Weser/Emmer
		Weser/Nethe
	Aller	Aller/Böhme
		Aller/Örtze
		Fuhse/Wietze
		Aller/Quelle
		Oker
	Leine	Leine/Westaue
		Innerste
		Leine/Ilme
		Rhume
Tide-Weser	Weser bis 12 sm	
	Untereser	
	Hunte	
	Weser/Ochtum	
	Wümme	
Elbe	Obere Moldau	Obere Moldau
	Berounka	Berounka
	Eger und Untere Elbe	Eger
	Mulde-Elbe-Schwarze Elster	Elbestrom 1
		Elbestrom 2
		Freiberger Mulde
		Schwarze Elster
		Vereinigte Mulde
	Zwickauer Mulde	
	Saale	Bode von Quelle bis Großer Graben
		Bode von Großer Graben bis Mündung
		Gera
		Großer Graben
		Helme
		Ilm
		Mittlere Saale
		Obere Unstrut
		Obere Weiße Elster / Eger
		Sächsische Weiße Elster / Eger
		Saale/Obere Saale
		Schwarza
Selke		
Saale von Weiße Elster bis Wipper		
Saale von Ilm bis Weiße Elster		
Saale von Wipper bis Mündung		
Mittlere und Untere Unstrut		
Untere Weiße Elster / Pleiße		
Sächsische Weiße Elster / Pleiße		
Wipper		
Bode/Wipper		

# Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

## Flussgebietseinheiten in der Bundesrepublik Deutschland

Flussgebietseinheit (FGE)	Koordinierungsraum (Teileinzugsgebiet nach Wasserrahmenrichtlinie) <sup>1)</sup>	Planungseinheit (Teileinzugsgebiet nach Wasserrahmenrichtlinie) <sup>2)</sup>
	Mittelbe-Elde	Nuthe
		Ehle
		Ohre
		Tanger
		Milde-Biese-Aland
		Jeetze - Seege
		Elbe von Saale bis Havel
		Elbe von Havel bis Geesthacht
		Stepenitz-Karthane-Löcknitz
		Elde-Müritz
		Sude
	Havel	Obere Havel
		Rhin
		Dosse-Jäglitz
		Untere Havel
		Plane-Buckau
		Nuthe
		Untere Spree 2
		Dahme
		Untere Spree 1
		Mittlere Spree
		Obere Spree
	Tide-Elbe	Hadeln
		Ilmenau/Estee/Seeve
		Krückau-Alster-Bille
		Lühe/Aue-Schwinge
		Nord-Ostsee-Kanal
Oste		
Stör		
Tideelbestrom		
<b>Oder</b>	Mittlere Oder (IKSO)	Mittlere Oder
	Lausitzer Neiße (IKSO)	Lausitzer Neiße
	Stettiner Haff	Stettiner Haff
	Untere Oder	Untere Oder
<b>Maas</b>	Maas	Maas Nord NRW
		Maas Sued NRW
<b>Eider</b>	Eider	Arlau / Bongsieler Kanal
		Eider / Treene
		Miele
<b>Schlei/Trave</b>	Schlei/Trave	Kossau / Oldenburger Graben
		Schlei
		Stepenitz
		Schwentine
		Trave
<b>Warnow/Peene</b>	Warnow/Peene	Küstengebiet Ost
		Küstengebiet West
		1- bis 12- Seemeilen-Zone WP
		Peene
		Warnow

1) Work Area, regional auch als "Bearbeitungsgebiet" bezeichnet.

2) Plan Unit, eine Unterteilung von Work Area.

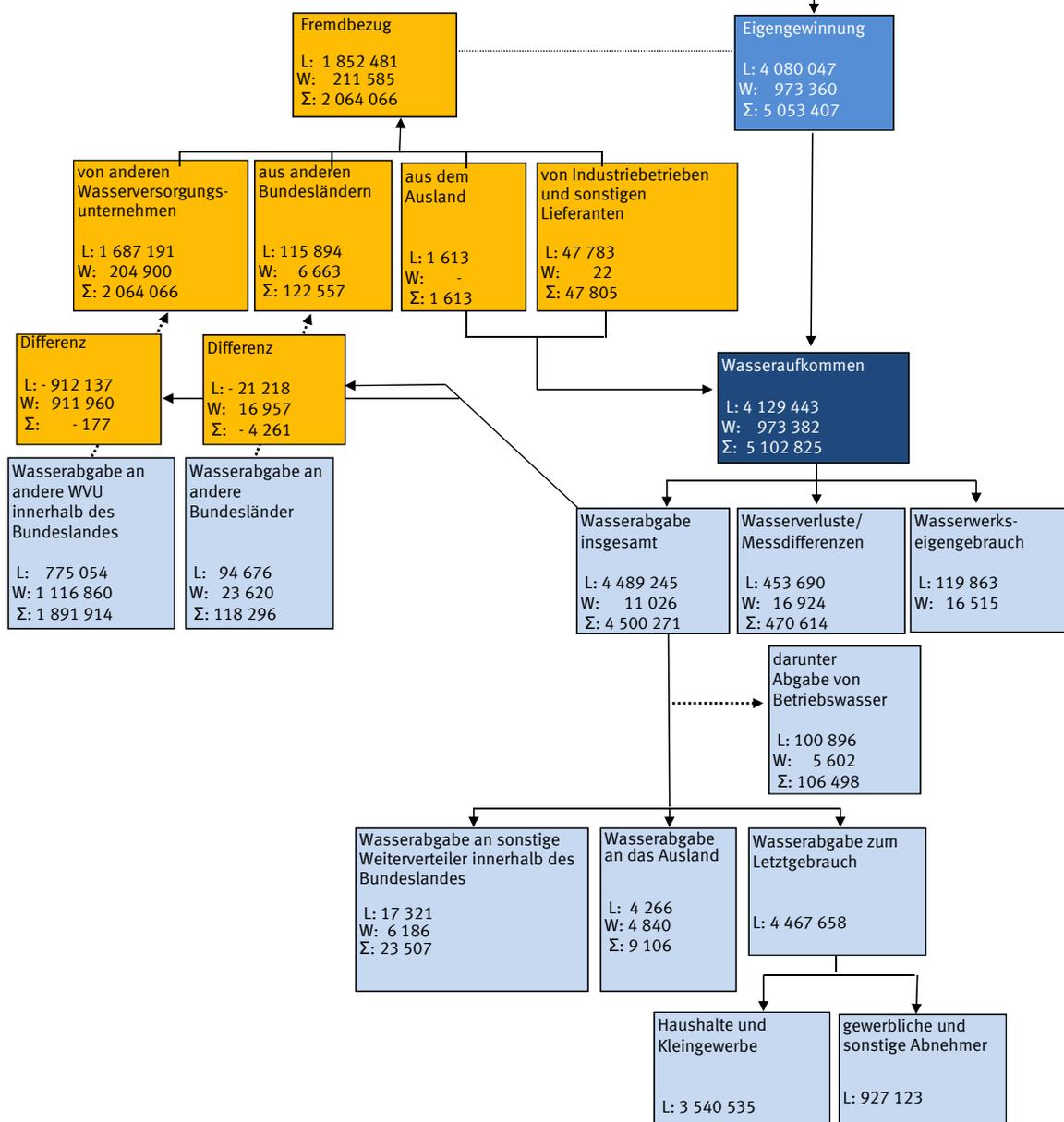
# Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

## Wasserwirtschaft in Deutschland 2013 alle Angaben in 1 000 m<sup>3</sup>

### Öffentliche Wasserversorgung

**L** = Öffentliche WVU, die Wasser zum Letztgebrauch abgeben  
**W** = Unternehmen, die Wasser ausschließlich weiterverteilen  
**Σ** = Summe aus L und W

<b>Grundwasser</b> L: 2 725 324 W: 351 456 Σ: 3 076 780	<b>Quellwasser</b> L: 377 803 W: 44 368 Σ: 422 171	<b>Uferfiltrat</b> L: 362 913 W: 72 873 Σ: 435 786	<b>angereichertes Grundwasser</b> L: 276 780 W: 167 278 Σ: 444 058	<b>See- und Talsperrenwasser</b> L: 276 610 W: 337 385 Σ: 613 995	<b>Flusswasser</b> L: 60 617 W: - Σ: 60 617
--	---	---	---	--	--



## Ausgewählte Ergebnisse

Im Jahr 2013 haben die Menschen in Deutschland tagtäglich rund 121 Liter Frischwasser für Kochen, Waschen, Duschen und Putzen u.ä. gebraucht. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt, haben die öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen in Deutschland, ähnlich wie auch schon im Jahr 2010, rund 3,5 Milliarden Kubikmeter Trinkwasser an Haushalte und Kleingewerbe abgegeben.

Die Wasserabgabe variierte 2013 regional sehr stark. Während im Westen Deutschlands jeder Einwohner pro Tag durchschnittlich knapp 127 Liter abnahm, lag der Wert im Osten Deutschlands (ohne Berlin) bei 94 Litern. Das meiste Wasser nutzten die Menschen in Hamburg mit 138 Litern am Tag, während in Sachsen mit 86 Litern rund 52 Liter weniger am Tag abgegeben wurde.

Im Jahr 2013 waren insgesamt 99,3 Prozent der Bevölkerung an die öffentliche Trinkwasserversorgung angeschlossen. Gegenüber 2010 veränderte sich der Anschlussgrad nicht. Der Anschlussgrad liegt in Ostdeutschland (ohne Berlin) mit 99,6 Prozent und in den westdeutschen Flächenländern (99,2 Prozent) auf vergleichbarem Niveau.

Insgesamt haben die öffentlichen Wasserversorger rund fünf Milliarden Kubikmeter Wasser gewonnen, aus denen auch das Trinkwasser abgegeben wurde. Die Menge stammte zu 61 % aus Grundwasser, 12 % wurden aus See- und Talsperrenwasser gewonnen. Angereichertes Grundwasser, Uferfiltrat und Quellwasser trugen mit jeweils rund 8,5 % zur Wasserversorgung bei und 1 % des Wassers wurde direkt aus einem Fluss entnommen.

### Öffentliche Wasserversorgung 2013 Wasserabgabe sowie Anschlussgrad an Haushalte und Kleingewerbe<sup>1)</sup> am Ort der versorgten Einwohner nach Ländern

Regionale Gliederung	Wasserabgabe zum Letztgebrauch an Haushalte und Kleingewerbe			
	Wassermenge	versorgte Einwohner		Abgabe je Einwohner und Tag in Litern <sup>2)</sup>
	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl / 1 000	% <sup>3)</sup>	l/(E*d)
<b>Deutschland</b>	<b>3 540 281</b>	<b>80 047,2</b>	<b>99,3</b>	<b>121,2</b>
Westdeutsche Flächenländer	2 854 712	61 819,7	99,2	126,5
Ostdeutschland ohne Berlin	428 202	12 443,0	99,6	94,3
Stadtstaaten	257 367	5 784,5	99,9	121,9
Baden-Württemberg	448 420	10 551,7	99,6	116,4
Bayern	587 968	12 443,2	99,2	129,5
Berlin	140 700	3 387,3	99,8	113,8
Brandenburg	95 302	2 423,2	99,0	107,8
Bremen	28 797	654,4	100	120,6
Hamburg	87 870	1 742,7	100	138,1
Hessen	273 095	6 017,0	99,9	124,3
Mecklenburg-Vorpommern	60 732	1 592,3	99,7	104,5
Niedersachsen	357 324	7 743,3	99,4	126,4
Nordrhein-Westfalen	843 075	17 317,6	98,7	133,4
Rheinland-Pfalz	172 403	3 982,7	99,9	118,6
Saarland	41 087	991,5	100	113,5
Sachsen	126 635	4 019,3	99,4	86,3
Sachsen-Anhalt	75 935	2 247,7	99,9	92,6
Schleswig-Holstein	131 340	2 772,7	98,7	129,8
Thüringen	69 598	2 160,6	99,9	88,3

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Ort der versorgten Einwohner in ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung am 30. Juni 2013.

1) Zum Kleingewerbe zählen z.B. Bäckereien, Friseure, Arztpraxen.

2) Bezogen auf die versorgten Einwohner.

3) Anteil bezogen auf die Bevölkerung am 30. Juni 2013 (Bevölkerungsfortschreibung Zensus 2011).

Abbildung 1



Abbildung 2

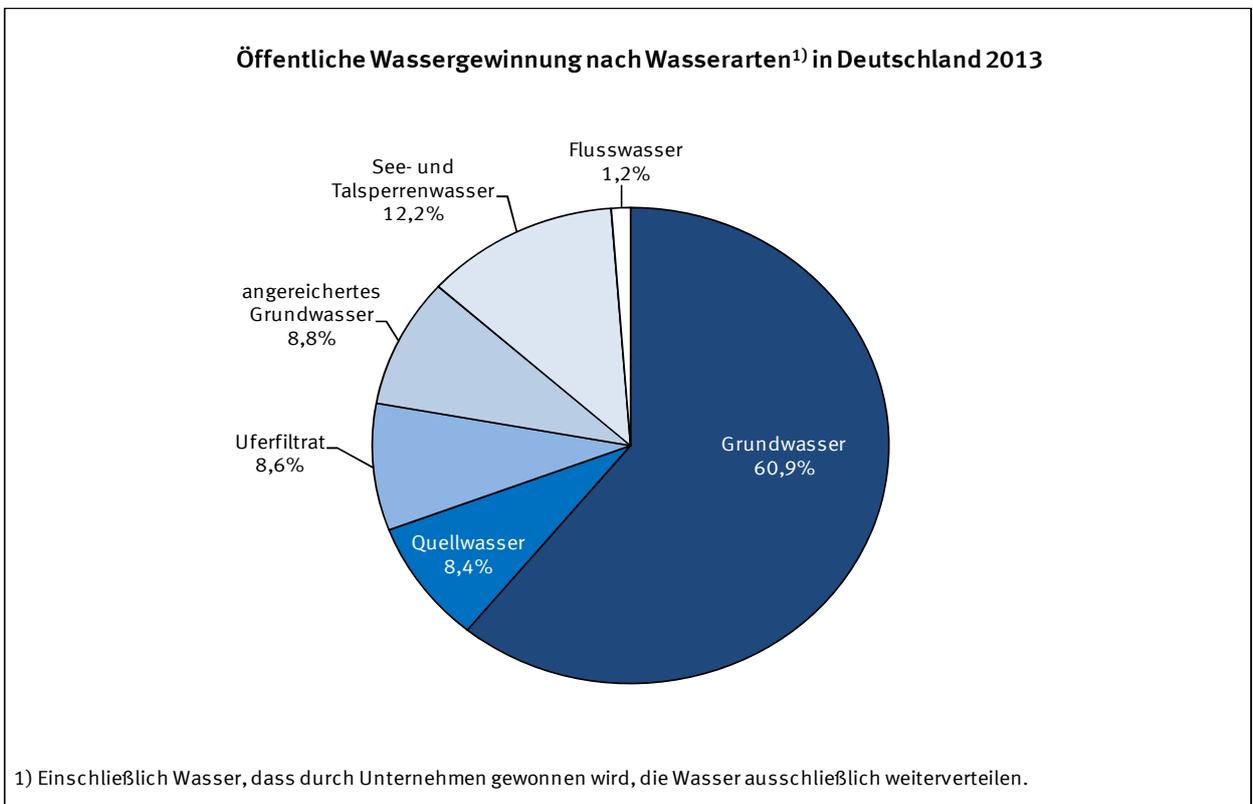


Abbildung 3

Wasserabgabe pro Kopf und Tag 2013 nach Koordinierungsräumen  
(Teileinzugsgebiete der Flussgebietseinheiten nach Wasserrahmenrichtlinie)

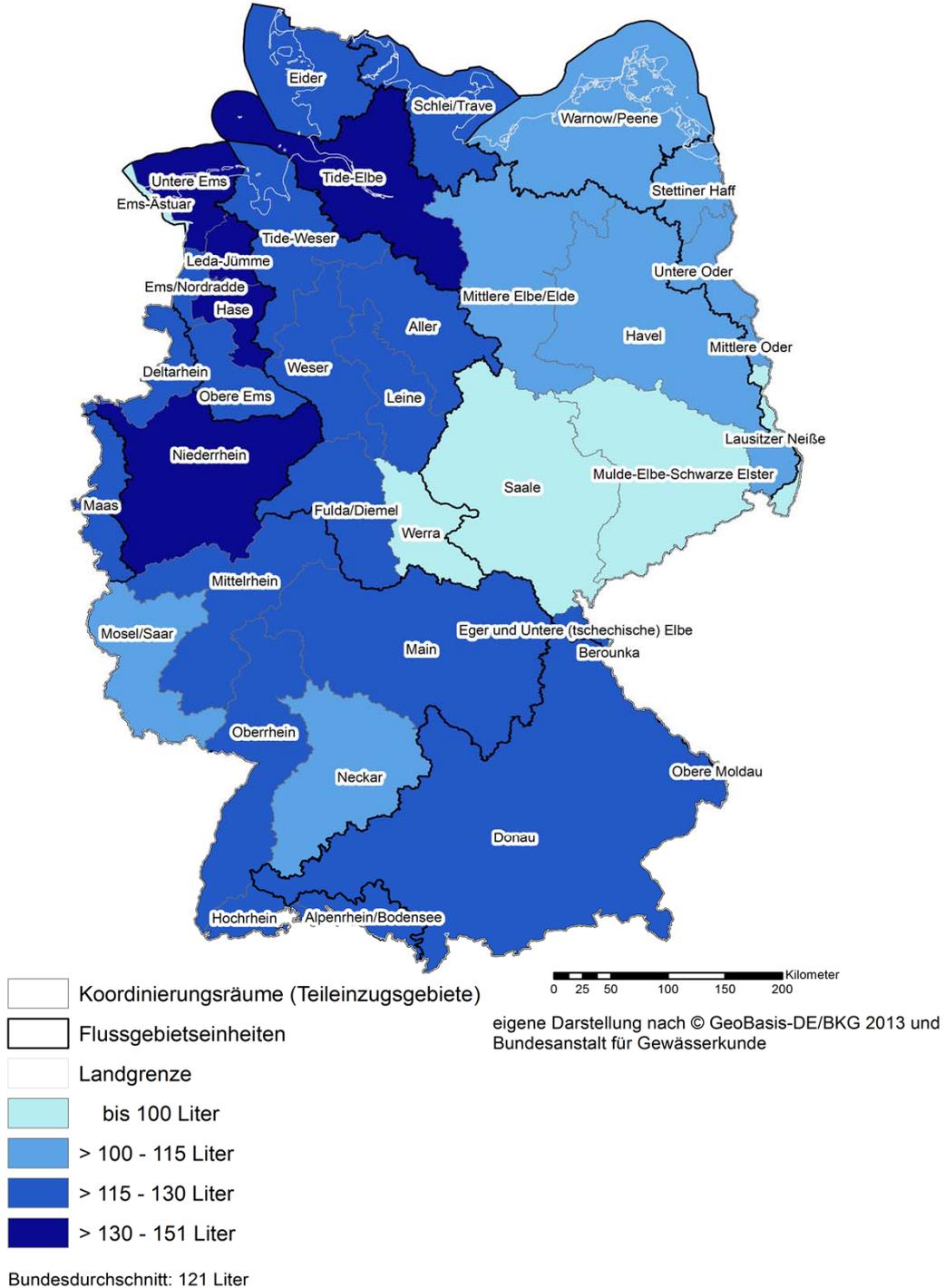
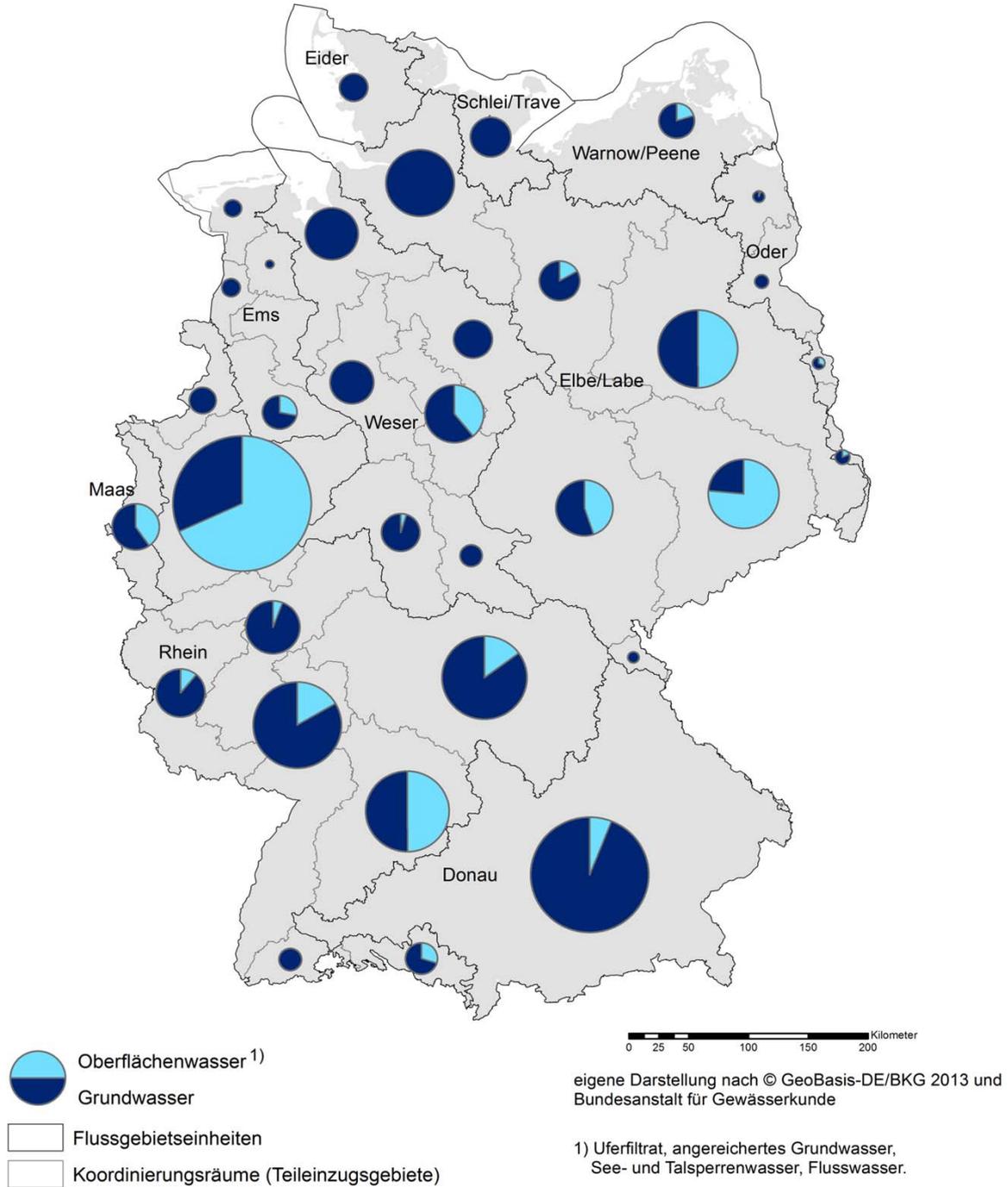


Abbildung 4

Gewinnung von Grund- und Oberflächenwasser 2013 nach Koordinierungsräumen  
(Teileinzugsgebiete der Flussgebietseinheiten nach Wasserrahmenrichtlinie)



## Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

**L Öffentliche Wasserversorgungsunternehmen (WVU),  
mit Wasserabgabe zum Letztgebrauch (Direktversorger)**

(ohne WVU, die Wasser ausschließlich weiterverteilen)

## Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

L\_1 Wassergewinnung durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen (WVU), mit Wasserabgabe zum Letztgebrauch 2013

L\_1.1 nach Ländern und Wasserarten

Regionale Gliederung	Wassergewinnung insgesamt		Und zwar aus											
			Grundwasser		Quellwasser		Uferfiltrat		angereichertem Grundwasser		See- und Talsperrenwasser		Flusswasser	
	1 000 m³	Anzahl WVU	1 000 m³	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m³	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m³	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m³	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m³	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m³	Anzahl WVU <sup>1)</sup>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>Deutschland</b>	<b>4 080 047</b>	<b>4 321</b>	<b>2 725 324</b>	<b>3 250</b>	<b>377 803</b>	<b>1 852</b>	<b>362 913</b>	<b>73</b>	<b>276 780</b>	<b>38</b>	<b>276 610</b>	<b>31</b>	<b>60 617</b>	<b>10</b>
Westdeutsche Flächenländer	3 213 422	4 000	2 185 091	2 962	348 559	1 772	171 310	54	232 070	31	230 226	27	46 166	5
Ostdeutschland ohne Berlin	534 444	317	357 711	284	29 244	80	67 811	18	18 843	6	46 384	4	14 451	5
Stadtstaaten	332 181	4	182 522	4	-	-	123 792	1	25 867	1	-	-	-	-
Baden-Württemberg	542 387	764	246 138	482	112 340	457	5 934	8	3 159	3	141 070	6	33 746	1
Bayern	780 980	1 752	584 476	1 188	144 038	762	36 242	15	4 744	12	11 480	2	-	-
Berlin	206 937	1	57 278	1	-	-	123 792	1	25 867	1	-	-	-	-
Brandenburg	124 792	84	119 650	83	13	1	2 734	3	2 395	1	-	-	-	-
Bremen	12 483	2	12 483	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	112 761	1	112 761	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	205 919	363	174 630	321	28 863	234	2 426	3	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	93 104	52	78 047	52	1	1	2 809	3	-	-	-	-	12 247	1
Niedersachsen	444 433	220	430 829	202	10 170	41	169	1	1 741	2	1 209	3	315	1
Nordrhein-Westfalen	815 287	370	390 459	258	22 071	167	98 774	17	222 426	14	69 452	14	12 105	3
Rheinland-Pfalz	214 236	169	150 354	151	29 244	104	27 765	10	-	-	6 873	1	-	-
Saarland	43 775	32	41 942	31	1 833	7	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	178 594	72	57 855	58	11 137	24	59 366	10	4 631	2	43 515	1	2 090	2
Sachsen-Anhalt	71 554	39	52 828	36	1 440	6	2 902	2	11 733	2	2 591	2	60	1
Schleswig-Holstein	166 405	330	166 263	329	-	-	-	-	-	-	142	1	-	-
Thüringen	66 400	70	49 331	55	16 653	48	-	-	84	1	278	1	54	1

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

1) Mehrfachzählungen möglich.

## Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

L\_1 Wassergewinnung durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen (WVU), mit Wasserabgabe zum Letztgebrauch 2013

L\_1.2 nach Standort der Gewinnungsanlage (Länder) und Wasserarten

Regionale Gliederung	Wassergewinnung insgesamt			Und zwar aus											
				Grundwasser		Quellwasser		Uferfiltrat		angereichertem Grundwasser		See- und Talsperrenwasser		Flusswasser	
	Wasser- menge	Anlagen <sup>1)</sup>	WVU <sup>2)</sup>	Wasser- menge	Anlagen <sup>3)</sup>	Wasser- menge	Anlagen <sup>3)</sup>	Wasser- menge	Anlagen <sup>3)</sup>	Wasser- menge	Anlagen <sup>3)</sup>	Wasser- menge	Anlagen <sup>3)</sup>	Wasser- menge	Anlagen <sup>3)</sup>
	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl		1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
<b>Deutschland</b>	<b>4 075 690</b>	<b>14 983</b>	<b>4 321</b>	<b>2 725 324</b>	<b>10 075</b>	<b>377 568</b>	<b>4 702</b>	<b>358 791</b>	<b>268</b>	<b>276 780</b>	<b>130</b>	<b>276 610</b>	<b>37</b>	<b>60 617</b>	<b>19</b>
Baden-Württemberg	497 852	2 159	765	239 657	1 002	112 352	1 132	1 614	10	3 159	8	141 070	7	-	-
Bayern	821 222	2 921	1 754	590 957	1 748	143 855	1 183	36 440	26	4 744	14	11 480	2	33 746	1
Berlin	185 474	8	1	48 188	8	-	-	111 773	7	25 513	6	-	-	-	-
Brandenburg	146 356	405	86	128 841	404	13	1	14 753	4	2 749	2	-	-	-	-
Bremen	8 145	3	2	8 145	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	74 254	12	1	74 254	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	221 793	2 330	367	187 079	1 676	28 784	651	5 930	4	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	93 137	1 411	53	78 080	1 408	1	1	2 809	27	-	-	-	-	12 247	2
Niedersachsen	464 190	565	222	450 586	473	10 170	96	169	2	1 741	2	1 209	4	315	5
Nordrhein-Westfalen	815 016	800	371	390 175	527	22 084	236	98 774	37	222 426	25	69 452	16	12 105	4
Rheinland-Pfalz	198 567	1 859	169	138 189	1 022	29 244	782	24 261	54	-	-	6 873	1	-	-
Saarland	43 775	251	32	41 942	234	1 833	17	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	134 945	460	72	57 721	260	11 137	183	59 366	33	4 631	6	-	-	2 090	3
Sachsen-Anhalt	117 113	546	41	54 872	452	1 440	20	2 902	64	11 733	65	46 106	4	60	2
Schleswig-Holstein	189 298	384	331	189 156	383	-	-	-	-	-	-	142	1	-	-
Thüringen	64 553	869	72	47 482	463	16 655	400	-	-	84	2	278	2	54	2
<b>Ausland</b>	<b>4 357</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>235</b>	<b>1</b>	<b>4 122</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

1) Ohne Mehrfachzählungen.

2) WVU, die in verschiedenen Ländern Wasser gewinnen, werden nur auf Länderebene mehrfach gezählt.

3) Anlagen, die verschiedene Wasserarten gewinnen, werden bei jeder Wasserart gezählt (Mehrfachzählungen).

# Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

L\_1 Wassergewinnung durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen (WVU), mit Wasserabgabe zum Letztgebrauch 2013

L\_1.3 nach Größenklassen der betrieblichen Wassergewinnung, Ländern und Wasserarten

Regionale Gliederung ----- WVU mit betrieblicher Wassergewinnung von ... bis unter ... m <sup>3</sup>	Wassergewinnung insgesamt		Und zwar aus											
			Grundwasser		Quellwasser		Uferfiltrat		angereichertem Grundwasser		See- und Talsperrenwasser		Flusswasser	
	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>Deutschland</b>														
unter 10 000	2 465	561	1 072	249	1 384	313	9	2	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	3 879	273	1 829	135	2 023	147	11	1	16	2	-	-	-	-
20 000 - 30 000	3 820	160	2 314	99	1 506	68	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	9 614	244	5 287	149	4 159	113	56	2	75	3	37	1	-	-
50 000 - 100 000	34 525	464	20 886	310	13 465	208	3	1	171	2	-	-	-	-
100 000 - 200 000	92 345	639	62 489	495	29 049	278	405	5	115	1	287	2	-	-
200 000 - 300 000	97 817	399	71 839	340	25 448	176	446	2	84	1	-	-	-	-
300 000 - 500 000	164 761	424	123 162	376	39 628	172	738	3	507	2	726	2	-	-
500 000 - 1 Mill.	369 482	514	301 856	481	60 629	198	3 727	8	1 029	3	2 241	4	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	1 608 813	601	1 350 408	579	117 552	170	51 637	34	21 550	12	61 280	17	6 386	7
10 Mill. oder mehr	1 692 526	42	784 182	37	82 960	9	305 881	15	253 233	12	212 039	5	54 231	3
Insgesamt	4 080 047	4 321	2 725 324	3 250	377 803	1 852	362 913	73	276 780	38	276 610	31	60 617	10
<b>Westdeutsche Flächenländer</b>														
unter 10 000	2 316	529	989	230	1 318	300	9	2	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	3 708	261	1 765	130	1 916	140	11	1	16	2	-	-	-	-
20 000 - 30 000	3 746	157	2 240	96	1 506	68	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	9 049	229	4 875	138	4 006	109	56	2	75	3	37	1	-	-
50 000 - 100 000	33 597	451	20 005	297	13 418	207	3	1	171	2	-	-	-	-
100 000 - 200 000	88 712	614	59 463	472	28 442	271	405	5	115	1	287	2	-	-
200 000 - 300 000	94 366	385	69 114	328	24 806	171	446	2	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	154 424	398	114 533	351	38 283	167	375	2	507	2	726	2	-	-
500 000 - 1 Mill.	326 742	458	262 916	425	57 365	189	3 727	8	493	2	2 241	4	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	1 294 710	483	1 079 741	464	94 539	141	39 264	20	18 573	10	58 411	14	4 182	3
10 Mill. oder mehr	1 202 052	35	569 450	31	82 960	9	127 014	11	212 120	9	168 524	4	41 984	2
Insgesamt	3 213 422	4 000	2 185 091	2 962	348 559	1 772	171 310	54	232 070	31	230 226	27	46 166	5
<b>Ostdeutschland ohne Berlin</b>														
unter 10 000	149	32	83	19	66	13	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	171	12	64	5	107	7	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	74	3	74	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	565	15	412	11	153	4	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	928	13	881	13	47	1	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	3 633	25	3 026	23	607	7	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	3 451	14	2 725	12	642	5	-	-	84	1	-	-	-	-
300 000 - 500 000	10 337	26	8 629	25	1 345	5	363	1	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	42 740	56	38 940	56	3 264	9	-	-	536	1	-	-	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	301 620	116	258 184	113	23 013	29	12 373	14	2 977	2	2 869	3	2 204	4
10 Mill. oder mehr	170 776	5	44 693	4	-	-	55 075	3	15 246	2	43 515	1	12 247	1
Insgesamt	534 444	317	357 711	284	29 244	80	67 811	18	18 843	6	46 384	4	14 451	5
<b>Stadtstaaten</b>														
unter 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	12 483	2	12 483	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	319 698	2	170 039	2	-	-	123 792	1	25 867	1	-	-	-	-
Insgesamt	332 181	4	182 522	4	-	-	123 792	1	25 867	1	-	-	-	-

# Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

L\_1 Wassergewinnung durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen (WVU), mit Wasserabgabe zum Letztgebrauch 2013

L\_1.3 nach Größenklassen der betrieblichen Wassergewinnung, Ländern und Wasserarten

Regionale Gliederung ----- WVU mit betrieblicher Wassergewinnung von ... bis unter ... m <sup>3</sup>	Wassergewinnung insgesamt		Und zwar aus											
			Grundwasser		Quellwasser		Uferfiltrat		angereichertem Grundwasser		See- und Talsperrenwasser		Flusswasser	
	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>Baden-Württemberg</b>														
unter 10 000	313	73	92	24	221	50	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	435	32	202	14	233	18	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	548	23	151	7	397	18	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	1 850	45	795	24	1 017	27	38	1	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	7 309	98	3 479	54	3 830	59	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	23 275	159	12 805	102	10 053	86	272	3	-	-	145	1	-	-
200 000 - 300 000	22 120	90	11 791	60	10 329	58	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	38 275	100	21 233	73	16 410	59	206	1	-	-	426	1	-	-
500 000 - 1 Mill.	51 934	77	35 230	66	14 987	41	1 088	2	-	-	629	1	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	130 035	62	78 739	54	37 295	39	-	-	3 159	3	10 842	2	-	-
10 Mill. oder mehr	266 293	5	81 621	4	17 568	2	4 330	1	-	-	129 028	1	33 746	1
Insgesamt	542 387	764	246 138	482	112 340	457	5 934	8	3 159	3	141 070	6	33 746	1
<b>Bayern</b>														
unter 10 000	967	202	211	38	752	163	4	1	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	1 687	118	499	34	1 162	82	11	1	15	1	-	-	-	-
20 000 - 30 000	1 525	63	755	31	770	32	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	4 216	106	1 951	51	2 258	59	-	-	7	1	-	-	-	-
50 000 - 100 000	20 398	271	11 626	168	8 601	128	-	-	171	2	-	-	-	-
100 000 - 200 000	48 227	337	33 445	260	14 538	129	129	1	115	1	-	-	-	-
200 000 - 300 000	43 185	176	35 351	155	7 388	46	446	2	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	66 401	171	55 731	159	10 163	43	-	-	507	2	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	126 310	176	107 427	162	18 741	51	-	-	142	1	-	-	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	293 209	127	256 317	125	18 039	27	14 018	7	2 086	3	2 749	1	-	-
10 Mill. oder mehr	174 855	5	81 163	5	61 626	2	21 634	3	1 701	1	8 731	1	-	-
Insgesamt	780 980	1 752	584 476	1 188	144 038	762	36 242	15	4 744	12	11 480	2	-	-
<b>Berlin</b>														
unter 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	206 937	1	57 278	1	-	-	123 792	1	25 867	1	-	-	-	-
Insgesamt	206 937	1	57 278	1	-	-	123 792	1	25 867	1	-	-	-	-
<b>Brandenburg</b>														
unter 10 000	7	1	7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	50	4	37	3	13	1	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	28	1	28	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	117	3	117	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	206	3	206	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	1 028	7	1 028	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	277	1	277	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	3 372	9	3 372	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	17 522	21	17 522	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	102 185	34	97 056	34	-	-	2 734	3	2 395	1	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	124 792	84	119 650	83	13	1	2 734	3	2 395	1	-	-	-	-

# Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

L\_1 Wassergewinnung durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen (WVU), mit Wasserabgabe zum Letztgebrauch 2013

L\_1.3 nach Größenklassen der betrieblichen Wassergewinnung, Ländern und Wasserarten

Regionale Gliederung ----- WVU mit betrieblicher Wassergewinnung von ... bis unter ... m <sup>3</sup>	Wassergewinnung insgesamt		Und zwar aus											
			Grundwasser		Quellwasser		Uferfiltrat		angereichertem Grundwasser		See- und Talsperrenwasser		Flusswasser	
	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Bremen														
unter 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	12 483	2	12 483	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	12 483	2	12 483	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg														
unter 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	112 761	1	112 761	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	112 761	1	112 761	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen														
unter 10 000	77	26	20	5	57	21	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	120	8	48	3	72	5	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	116	5	95	4	21	1	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	390	9	215	7	175	5	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	1 786	24	1 285	22	501	11	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	10 579	72	7 730	68	2 845	45	4	1	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	16 680	69	12 286	67	4 394	48	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	24 701	64	17 855	59	6 846	41	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	36 819	52	31 204	52	5 574	34	41	1	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	67 546	31	61 134	31	6 412	21	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	47 105	3	42 758	3	1 966	2	2 381	1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	205 919	363	174 630	321	28 863	234	2 426	3	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern														
unter 10 000	8	4	8	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	108	1	108	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	216	1	216	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	1 561	4	1 198	4	-	-	363	1	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	10 365	14	10 365	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	67 270	27	64 823	27	1	1	2 446	2	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	13 576	1	1 329	1	-	-	-	-	-	-	-	-	12 247	1
Insgesamt	93 104	52	78 047	52	1	1	2 809	3	-	-	-	-	12 247	1

# Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

L\_1 Wassergewinnung durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen (WVU), mit Wasserabgabe zum Letztgebrauch 2013

L\_1.3 nach Größenklassen der betrieblichen Wassergewinnung, Ländern und Wasserarten

Regionale Gliederung ----- WVU mit betrieblicher Wassergewinnung von ... bis unter ... m <sup>3</sup>	Wassergewinnung insgesamt		Und zwar aus											
			Grundwasser		Quellwasser		Uferfiltrat		angereichertem Grundwasser		See- und Talsperrenwasser		Flusswasser	
	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Niedersachsen														
unter 10 000	76	18	54	13	22	5	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	268	17	206	13	62	4	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	227	9	175	7	52	2	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	559	15	457	12	63	2	-	-	39	1	-	-	-	-
50 000 - 100 000	528	7	528	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	1 292	9	1 292	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	3 286	13	2 760	12	526	4	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	7 740	20	6 806	19	765	4	169	1	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	20 956	29	17 666	28	2 189	10	-	-	-	-	1 101	2	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	238 512	77	232 918	76	5 171	8	-	-	-	-	108	1	315	1
10 Mill. oder mehr	170 989	6	167 967	6	1 320	2	-	-	1 702	1	-	-	-	-
Insgesamt	444 433	220	430 829	202	10 170	41	169	1	1 741	2	1 209	3	315	1
Nordrhein-Westfalen														
unter 10 000	410	91	167	37	243	56	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	528	39	209	23	318	26	-	-	1	1	-	-	-	-
20 000 - 30 000	406	18	201	10	205	12	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	877	23	362	15	431	14	18	1	29	1	37	1	-	-
50 000 - 100 000	1 256	18	785	13	468	8	3	1	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	1 804	13	1 207	10	597	6	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	2 801	11	1 901	9	900	5	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	5 120	13	3 217	11	1 603	7	-	-	-	-	300	1	-	-
500 000 - 1 Mill.	27 677	38	22 097	33	3 612	12	1 106	2	351	1	511	1	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	293 179	94	212 226	88	13 694	21	12 225	9	13 328	4	37 839	9	3 867	2
10 Mill. oder mehr	481 229	12	148 087	9	-	-	85 422	4	208 717	7	30 765	2	8 238	1
Insgesamt	815 287	370	390 459	258	22 071	167	98 774	17	222 426	14	69 452	14	12 105	3
Rheinland-Pfalz														
unter 10 000	48	10	28	5	15	4	5	1	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	75	5	6	1	69	5	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	120	5	59	3	61	3	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	125	4	63	2	62	2	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	275	4	257	4	18	1	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	1 743	12	1 334	12	409	5	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	3 285	13	2 016	12	1 269	10	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	6 867	17	4 371	17	2 496	13	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	37 380	52	25 228	50	10 660	37	1 492	3	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	122 114	44	88 515	42	13 705	23	13 021	4	-	-	6 873	1	-	-
10 Mill. oder mehr	42 204	3	28 477	3	480	1	13 247	2	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	214 236	169	150 354	151	29 244	104	27 765	10	-	-	6 873	1	-	-
Saarland														
unter 10 000	8	1	-	-	8	1	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	308	2	308	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	239	1	239	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	1 316	3	1 316	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	9 526	13	7 924	13	1 602	4	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	32 378	12	32 155	12	223	2	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	43 775	32	41 942	31	1 833	7	-	-	-	-	-	-	-	-

# Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

L\_1 Wassergewinnung durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen (WVU), mit Wasserabgabe zum Letztgebrauch 2013

L\_1.3 nach Größenklassen der betrieblichen Wassergewinnung, Ländern und Wasserarten

Regionale Gliederung ----- WVU mit betrieblicher Wassergewinnung von ... bis unter ... m <sup>3</sup>	Wassergewinnung insgesamt		Und zwar aus											
			Grundwasser		Quellwasser		Uferfiltrat		angereichertem Grundwasser		See- und Talsperrenwasser		Flusswasser	
	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Sachsen														
unter 10 000	85	17	56	11	29	6	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	61	4	10	1	51	3	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	183	5	72	2	111	3	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	314	5	267	5	47	1	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	1 336	8	1 155	8	181	2	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	1 305	5	1 305	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	409	1	409	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	3 757	5	3 399	5	358	1	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	50 090	19	32 767	18	10 360	8	4 291	7	582	1	-	-	2 090	2
10 Mill. oder mehr	121 054	3	18 415	2	-	-	55 075	3	4 049	1	43 515	1	-	-
Insgesamt	178 594	72	57 855	58	11 137	24	59 366	10	4 631	2	43 515	1	2 090	2
Sachsen-Anhalt														
unter 10 000	10	2	10	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	76	2	76	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	334	4	334	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	363	3	251	2	112	1	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	673	3	634	3	39	1	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	1 587	4	1 587	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	4 283	6	3 284	6	463	1	-	-	536	1	-	-	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	28 082	14	21 703	12	826	3	2 902	2	-	-	2 591	2	60	1
10 Mill. oder mehr	36 146	1	24 949	1	-	-	-	-	11 197	1	-	-	-	-
Insgesamt	71 554	39	52 828	36	1 440	6	2 902	2	11 733	2	2 591	2	60	1
Schleswig-Holstein														
unter 10 000	417	108	417	108	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	595	42	595	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	804	34	804	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	1 032	27	1 032	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	2 045	29	2 045	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	1 484	10	1 342	9	-	-	-	-	-	-	142	1	-	-
200 000 - 300 000	2 770	12	2 770	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	4 004	10	4 004	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	16 140	21	16 140	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	117 737	36	117 737	36	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	19 377	1	19 377	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	166 405	330	166 263	329	-	-	-	-	-	-	142	1	-	-
Thüringen														
unter 10 000	39	8	2	1	37	7	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	60	4	17	1	43	3	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	46	2	46	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	189	5	147	4	42	1	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	74	1	74	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	798	6	484	5	314	4	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	980	4	293	2	603	4	-	-	84	1	-	-	-	-
300 000 - 500 000	3 408	8	2 063	7	1 345	5	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	6 813	10	4 370	10	2 443	7	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	53 993	22	41 835	22	11 826	17	-	-	-	-	278	1	54	1
10 Mill. oder mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	66 400	70	49 331	55	16 653	48	-	-	84	1	278	1	54	1

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

1) Mehrfachzählungen möglich.

## Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

L\_1 Wassergewinnung durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen (WVU), mit Wasserabgabe zum Letztgebrauch 2013

L\_1.4 nach Flussgebietseinheiten (FGE) und Wasserarten

FGE	Koordinierungsraum (Teileinzugsgebiet nach Wasserrahmenrichtlinie) <sup>1)</sup>	Wassergewinnung insgesamt	Davon					
			Grundwasser	Quellwasser	Uferfiltrat	angereichertes Grundwasser	See- und Tal- sperren- wasser	Flusswasser
			1 000 m <sup>3</sup>					
		1	2	3	4	5	6	7
Donau	zusammen	727 101	516 134	137 240	28 041	3 209	8 731	33 746
Rhein	Alpenrhein/Bodensee	170 211	18 296	8 096	-	-	143 819	-
	Hochrhein	20 843	12 737	8 106	-	-	-	-
	Oberrhein	245 368	198 499	30 804	16 065	-	-	-
	Neckar	92 951	46 486	42 790	516	3 159	-	-
	Main	242 602	185 754	42 136	13 177	1 535	-	-
	Mosel/Saar	85 622	67 048	10 799	902	-	6 873	-
	Mittelrhein	116 639	88 393	16 966	11 280	-	-	-
	Niederrhein	629 960	238 462	14 263	97 722	206 306	63 165	10 042
	Deltarhein	36 614	36 614	-	-	-	-	-
	zusammen	1 640 810	892 289	173 960	139 662	211 000	213 857	10 042
Ems	Obere Ems	69 088	52 794	174	-	16 120	-	-
	Ems/Nordradde	16 892	16 892	-	-	-	-	-
	Hase	37 432	36 262	1 170	-	-	-	-
	Leda-Jümme	23 483	23 483	-	-	-	-	-
	Untere Ems	33 570	33 570	-	-	-	-	-
	Ems-Ästuar	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	180 465	163 001	1 344	-	16 120	-	-
Weser	Werra	21 058	12 638	8 282	-	84	-	54
	Fulda/Diemel	68 461	52 469	12 554	3 438	-	-	-
	Weser	72 591	63 518	9 073	-	-	-	-
	Aller	78 873	76 613	2 152	-	-	108	-
	Leine	59 891	51 420	5 396	169	1 741	898	267
	Tide-Weser	96 598	96 598	-	-	-	-	-
	zusammen	397 472	353 256	37 457	3 607	1 825	1 006	321
Elbe	Obere Moldau	142	99	43	-	-	-	-
	Berounka	-	-	-	-	-	-	-
	Eger und Untere Elbe	7 657	4 895	2 762	-	-	-	-
	Mulde-Elbe-Schwarze Elster	124 135	55 709	5 571	56 180	4 585	-	2 090
	Saale	135 528	66 976	17 128	4 729	-	46 587	108
	Mittelelbe-Elde	72 720	59 839	-	1 684	11 197	-	-
	Havel	304 074	148 757	529	126 526	28 262	-	-
	Tide-Elbe	244 554	244 412	-	-	-	142	-
	zusammen	888 810	580 687	26 033	189 119	44 044	46 729	2 198
Oder	Mittlere Oder	3 346	3 346	-	-	-	-	-
	Lausitzer Neiße	9 301	6 368	992	1 359	582	-	-
	Stettiner Haff	7 103	6 740	-	363	-	-	-
	Untere Oder	11 221	11 221	-	-	-	-	-
	zusammen	30 971	27 675	992	1 722	582	-	-
Maas	zusammen	53 859	44 733	776	-	-	6 287	2 063
Eider	zusammen	36 367	36 367	-	-	-	-	-
Schlei/Trave	zusammen	58 856	58 856	-	-	-	-	-
Warnow/Peene	zusammen	65 336	52 326	1	762	-	-	12 247
<b>Deutschland</b>		<b>4 080 047</b>	<b>2 725 324</b>	<b>377 803</b>	<b>362 913</b>	<b>276 780</b>	<b>276 610</b>	<b>60 617</b>

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort (Geokoordinaten) der Wassergewinnungsanlage.

1) Work Area, regional auch als "Bearbeitungsgebiet" bezeichnet.

## Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

L\_2 Fremdbezug von Wasser durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen (WVU), mit Wasserabgabe zum Letztgebrauch 2013

L\_2.1 nach Ländern und Herkunft

Regionale Gliederung	WVU insgesamt	WVU mit Fremdbezug zusammen		Und zwar aus							
				dem eigenen Bundesland von				anderen Bundesländern		dem Ausland	
				anderen WVU		Industriebetrieben und sonstigen Lieferanten					
				Anzahl	1 000 m³	Anzahl WVU	1 000 m³	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m³	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m³
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
<b>Deutschland</b>	<b>5 699</b>	<b>1 852 481</b>	<b>3 162</b>	<b>1 687 191</b>	<b>3 076</b>	<b>47 783</b>	<b>45</b>	<b>115 894</b>	<b>130</b>	<b>1 613</b>	<b>9</b>
Westdeutsche Flächenländer	5 312	1 535 100	2 920	1 468 078	2 856	45 272	39	20 137	70	1 613	9
Ostdeutschland ohne Berlin	382	285 118	238	218 215	219	2 511	6	64 392	57	-	-
Stadtstaaten	5	32 263	4	898	1	-	-	31 365	3	-	-
Baden-Württemberg	1 202	414 263	917	413 215	912	130	3	732	6	186	3
Bayern	2 236	180 856	1 023	178 489	1 002	168	8	788	16	1 411	2
Berlin	1	91	1	-	-	-	-	91	1	-	-
Brandenburg	93	9 418	52	4 355	46	1 104	2	3 959	12	-	-
Bremen	3	27 309	2	898	1	-	-	26 411	1	-	-
Hamburg	1	4 863	1	-	-	-	-	4 863	1	-	-
Hessen	412	178 060	228	170 913	219	-	-	7 147	14	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	52	4 044	30	2 937	30	1 034	1	73	3	-	-
Niedersachsen	255	119 089	152	108 490	147	9 727	8	872	9	-	-
Nordrhein-Westfalen	512	536 062	289	499 497	277	35 141	18	1 415	6	9	2
Rheinland-Pfalz	210	52 368	138	49 183	131	105	1	3 078	13	2	1
Saarland	41	23 753	31	23 745	30	-	-	3	1	5	1
Sachsen	91	120 380	53	111 931	49	46	2	8 403	12	-	-
Sachsen-Anhalt	66	96 015	53	45 253	44	327	1	50 435	25	-	-
Schleswig-Holstein	444	30 649	142	24 546	138	1	1	6 102	5	-	-
Thüringen	80	55 261	50	53 739	50	-	-	1 522	5	-	-

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

1) Mehrfachzählungen möglich.

# Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

L\_2 Fremdbezug von Wasser durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen (WVU), mit Wasserabgabe zum Letztgebrauch 2013

L\_2.2 nach Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug), Ländern und Herkunft

Regionale Gliederung ----- WVU mit betrieblichem Wasseraufkommen von ... bis unter ... m <sup>3</sup>	WVU Insgesamt	WVU mit Fremdbezug zusammen		Und zwar aus							
				dem eigenen Bundesland von				anderen Bundesländern		dem Ausland	
				anderen WVU		Industriebetrieben und sonstigen Lieferanten					
				Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
<b>Deutschland</b>											
unter 10 000	561	258	52	244	47	2	2	12	3	-	-
10 000 - 20 000	298	915	75	883	73	15	1	-	-	17	1
20 000 - 30 000	185	1 371	69	1 370	68	-	-	1	1	-	-
30 000 - 40 000	154	2 283	74	2 247	73	-	-	36	2	-	-
40 000 - 50 000	154	3 174	81	3 169	81	5	1	-	-	-	-
50 000 - 100 000	607	19 620	352	19 097	343	86	1	437	8	-	-
100 000 - 200 000	863	51 365	505	50 537	497	33	2	611	9	184	1
200 000 - 300 000	565	50 823	352	50 370	350	267	3	186	4	-	-
300 000 - 500 000	623	96 239	415	93 968	409	327	1	1 943	9	1	1
500 000 - 1 Mill.	741	180 454	488	174 223	474	110	3	6 118	24	3	2
1 Mill. - 3 Mill.	622	365 990	461	331 005	437	7 327	14	26 264	46	1 394	1
3 Mill. - 5 Mill.	139	125 499	91	117 697	88	5 236	2	2 566	4	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	113	255 357	87	229 898	82	6 227	6	19 223	11	9	2
10 Mill. oder mehr	74	699 133	60	612 483	54	28 148	9	58 497	9	5	1
<b>Insgesamt</b>	<b>5 699</b>	<b>1 852 481</b>	<b>3 162</b>	<b>1 687 191</b>	<b>3 076</b>	<b>47 783</b>	<b>45</b>	<b>115 894</b>	<b>130</b>	<b>1 613</b>	<b>9</b>
<b>Westdeutsche Flächenländer</b>											
unter 10 000	529	226	48	212	43	2	2	12	3	-	-
10 000 - 20 000	284	868	72	836	70	15	1	-	-	17	1
20 000 - 30 000	183	1 349	68	1 348	67	-	-	1	1	-	-
30 000 - 40 000	147	2 251	73	2 247	73	-	-	4	1	-	-
40 000 - 50 000	148	3 143	79	3 138	79	5	1	-	-	-	-
50 000 - 100 000	590	19 193	344	18 723	336	86	1	384	7	-	-
100 000 - 200 000	834	49 461	487	49 083	481	33	2	161	5	184	1
200 000 - 300 000	552	50 393	345	49 940	343	267	3	186	4	-	-
300 000 - 500 000	591	92 508	398	91 025	392	-	-	1 482	8	1	1
500 000 - 1 Mill.	683	168 517	446	164 897	437	110	3	3 507	16	3	2
1 Mill. - 3 Mill.	519	302 211	375	285 272	360	6 232	11	9 313	18	1 394	1
3 Mill. - 5 Mill.	106	101 827	72	96 543	69	5 236	2	48	2	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	86	174 486	66	168 504	62	5 138	4	835	4	9	2
10 Mill. oder mehr	60	568 667	47	536 310	44	28 148	9	4 204	1	5	1
<b>Insgesamt</b>	<b>5 312</b>	<b>1 535 100</b>	<b>2 920</b>	<b>1 468 078</b>	<b>2 856</b>	<b>45 272</b>	<b>39</b>	<b>20 137</b>	<b>70</b>	<b>1 613</b>	<b>9</b>
<b>Ostdeutschland ohne Berlin</b>											
unter 10 000	32	32	4	32	4	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	14	47	3	47	3	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	2	22	1	22	1	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	7	32	1	-	-	-	-	32	1	-	-
40 000 - 50 000	6	31	2	31	2	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	17	427	8	374	7	-	-	53	1	-	-
100 000 - 200 000	29	1 904	18	1 454	16	-	-	450	4	-	-
200 000 - 300 000	13	430	7	430	7	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	32	3 731	17	2 943	17	327	1	461	1	-	-
500 000 - 1 Mill.	57	11 039	41	8 428	36	-	-	2 611	8	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	103	63 779	86	45 733	77	1 095	3	16 951	28	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	33	23 672	19	21 154	19	-	-	2 518	2	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	26	80 871	21	61 394	20	1 089	2	18 388	7	-	-
10 Mill. oder mehr	11	99 101	10	76 173	10	-	-	22 928	5	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>382</b>	<b>285 118</b>	<b>238</b>	<b>218 215</b>	<b>219</b>	<b>2 511</b>	<b>6</b>	<b>64 392</b>	<b>57</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

# Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

L\_2 Fremdbezug von Wasser durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen (WVU), mit Wasserabgabe zum Letztgebrauch 2013

L\_2.2 nach Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug), Ländern und Herkunft

Regionale Gliederung ----- WVU mit betrieblichem Wasseraufkommen von ... bis unter ... m <sup>3</sup>	WVU Insgesamt	WVU mit Fremdbezug zusammen		Und zwar aus							
				dem eigenen Bundesland von				anderen Bundesländern		dem Ausland	
				anderen WVU		Industriebetrieben und sonstigen Lieferanten					
				Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Stadtstaaten											
unter 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	1	898	1	898	1	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	3	31 365	3	-	-	-	-	31 365	3	-	-
Insgesamt	5	32 263	4	898	1	-	-	31 365	3	-	-
Baden-Württemberg											
unter 10 000	61	9	1	9	1	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	26	135	12	135	12	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	25	268	13	268	13	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	26	633	21	633	21	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	23	672	18	667	18	5	1	-	-	-	-
50 000 - 100 000	91	4 375	72	4 375	72	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	266	22 328	203	22 144	202	-	-	-	-	184	1
200 000 - 300 000	179	25 582	144	25 515	143	57	1	10	1	-	-
300 000 - 500 000	191	41 648	163	41 150	161	-	-	497	2	1	1
500 000 - 1 Mill.	175	66 296	149	66 218	149	-	-	77	2	1	1
1 Mill. - 3 Mill.	106	92 508	92	92 292	91	68	1	148	1	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	15	29 830	13	29 830	13	-	-	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	9	42 717	8	42 717	8	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	9	87 262	8	87 262	8	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 202	414 263	917	413 215	912	130	3	732	6	186	3
Bayern											
unter 10 000	200	92	19	87	16	2	2	3	1	-	-
10 000 - 20 000	130	382	29	350	27	15	1	-	-	17	1
20 000 - 30 000	64	484	23	484	23	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	67	1 074	33	1 070	33	-	-	4	1	-	-
40 000 - 50 000	83	1 806	42	1 806	42	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	401	12 542	224	12 073	217	86	1	383	6	-	-
100 000 - 200 000	457	22 655	232	22 475	229	33	2	147	3	-	-
200 000 - 300 000	253	17 742	134	17 712	134	30	1	-	-	-	-
300 000 - 500 000	224	19 567	112	19 360	111	-	-	207	1	-	-
500 000 - 1 Mill.	200	18 638	88	18 613	86	2	1	23	2	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	123	22 713	67	21 298	64	-	-	21	2	1 394	1
3 Mill. - 5 Mill.	16	8 315	10	8 315	10	-	-	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	11	18 349	6	18 349	6	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	7	36 497	4	36 497	4	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	2 236	180 856	1 023	178 489	1 002	168	8	788	16	1 411	2

# Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

L\_2 Fremdbezug von Wasser durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen (WVU), mit Wasserabgabe zum Letztgebrauch 2013

L\_2.2 nach Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug), Ländern und Herkunft

Regionale Gliederung ----- WVU mit betrieblichem Wasseraufkommen von ... bis unter ... m <sup>3</sup>	WVU Insgesamt	WVU mit Fremdbezug zusammen		Und zwar aus							
				dem eigenen Bundesland von				anderen Bundesländern		dem Ausland	
				anderen WVU		Industriebetrieben und sonstigen Lieferanten					
				Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Berlin											
unter 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	1	91	1	-	-	-	-	91	1	-	-
Insgesamt	1	91	1	-	-	-	-	91	1	-	-
Brandenburg											
unter 10 000	2	9	1	9	1	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	1	22	1	22	1	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	7	208	4	155	3	-	-	53	1	-	-
100 000 - 200 000	8	342	5	342	5	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	2	47	1	47	1	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	8	31	3	31	3	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	20	1 501	11	766	10	-	-	735	3	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	27	5 403	20	2 212	17	24	1	3 167	7	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	6	53	2	53	2	-	-	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	6	1 802	4	718	3	1 080	1	4	1	-	-
10 Mill. oder mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	93	9 418	52	4 355	46	1 104	2	3 959	12	-	-
Bremen											
unter 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	1	898	1	898	1	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	1	26 411	1	-	-	-	-	26 411	1	-	-
Insgesamt	3	27 309	2	898	1	-	-	26 411	1	-	-

# Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

L\_2 Fremdbezug von Wasser durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen (WVU), mit Wasserabgabe zum Letztgebrauch 2013

L\_2.2 nach Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug), Ländern und Herkunft

Regionale Gliederung ----- WVU mit betrieblichem Wasseraufkommen von ... bis unter ... m <sup>3</sup>	WVU Insgesamt	WVU mit Fremdbezug zusammen		Und zwar aus							
				dem eigenen Bundesland von				anderen Bundesländern		dem Ausland	
				anderen WVU		Industriebetrieben und sonstigen Lieferanten					
				Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Hamburg											
unter 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	1	4 863	1	-	-	-	-	4 863	1	-	-
Insgesamt	1	4 863	1	-	-	-	-	4 863	1	-	-
Hessen											
unter 10 000	23	3	1	3	1	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	7	10	1	10	1	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	6	29	3	28	2	-	-	1	1	-	-
30 000 - 40 000	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	15	33	5	32	4	-	-	1	1	-	-
100 000 - 200 000	58	1 486	23	1 479	22	-	-	7	1	-	-
200 000 - 300 000	69	2 902	41	2 803	40	-	-	99	1	-	-
300 000 - 500 000	76	9 017	48	8 805	47	-	-	212	2	-	-
500 000 - 1 Mill.	84	19 163	54	18 343	52	-	-	820	4	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	52	44 951	40	38 944	38	-	-	6 007	4	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	5	8 361	4	8 361	4	-	-	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	7	15 419	5	15 419	5	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	6	76 686	3	76 686	3	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	412	178 060	228	170 913	219	-	-	7 147	14	-	-
Mecklenburg-Vorpommern											
unter 10 000	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	1	6	1	6	1	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	4	9	1	9	1	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	12	458	8	458	8	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	19	3 473	17	2 366	17	1 034	1	73	3	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	8	92	2	92	2	-	-	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	1	6	1	6	1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	52	4 044	30	2 937	30	1 034	1	73	3	-	-

# Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

L\_2 Fremdbezug von Wasser durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen (WVU), mit Wasserabgabe zum Letztgebrauch 2013

L\_2.2 nach Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug), Ländern und Herkunft

Regionale Gliederung ----- WVU mit betrieblichem Wasseraufkommen von ... bis unter ... m <sup>3</sup>	WVU Insgesamt	WVU mit Fremdbezug zusammen		Und zwar aus							
				dem eigenen Bundesland von				anderen Bundesländern		dem Ausland	
				anderen WVU		Industriebetrieben und sonstigen Lieferanten					
				Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Niedersachsen											
unter 10 000	19	12	2	12	2	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	15	126	7	126	7	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	10	58	2	58	2	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	5	56	2	56	2	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	7	248	4	248	4	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	9	197	3	197	3	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	10	432	4	177	4	180	1	75	1	-	-
300 000 - 500 000	24	4 589	20	4 589	20	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	41	10 254	28	10 254	28	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	57	22 429	47	20 695	44	977	3	757	6	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	18	14 301	13	13 617	13	684	1	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	19	28 783	13	23 743	11	5 000	1	40	2	-	-
10 Mill. oder mehr	9	37 604	7	34 718	7	2 886	2	-	-	-	-
Insgesamt	255	119 089	152	108 490	147	9 727	8	872	9	-	-
Nordrhein-Westfalen											
unter 10 000	99	62	15	55	14	-	-	7	1	-	-
10 000 - 20 000	45	112	11	112	11	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	19	55	5	55	5	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	16	93	5	93	5	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	10	90	5	90	5	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	26	782	15	782	15	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	17	1 056	9	1 056	9	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	13	1 379	9	1 379	9	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	22	5 853	15	5 401	14	-	-	452	1	-	-
500 000 - 1 Mill.	70	30 422	55	30 254	54	3	1	165	2	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	99	87 678	81	82 480	77	5 186	6	12	1	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	27	28 364	20	23 812	19	4 552	1	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	26	61 311	22	60 385	20	138	3	779	1	9	2
10 Mill. oder mehr	23	318 805	22	293 543	20	25 262	7	-	-	-	-
Insgesamt	512	536 062	289	499 497	277	35 141	18	1 415	6	9	2
Rheinland-Pfalz											
unter 10 000	12	4	2	2	1	-	-	2	1	-	-
10 000 - 20 000	5	14	1	14	1	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	2	6	1	6	1	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	5	213	4	213	4	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	7	248	5	241	4	-	-	7	1	-	-
200 000 - 300 000	10	822	6	820	6	-	-	2	1	-	-
300 000 - 500 000	29	6 986	26	6 872	25	-	-	114	2	-	-
500 000 - 1 Mill.	70	14 974	51	13 138	48	105	1	1 729	5	2	1
1 Mill. - 3 Mill.	45	21 437	32	20 213	31	-	-	1 224	3	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	12	1 999	5	1 999	5	-	-	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	6	5 234	4	5 234	4	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	3	431	1	431	1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	210	52 368	138	49 183	131	105	1	3 078	13	2	1

# Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

L\_2 Fremdbezug von Wasser durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen (WVU), mit Wasserabgabe zum Letztgebrauch 2013

L\_2.2 nach Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug), Ländern und Herkunft

Regionale Gliederung ----- WVU mit betrieblichem Wasseraufkommen von ... bis unter ... m <sup>3</sup>	WVU Insgesamt	WVU mit Fremdbezug zusammen		Und zwar aus							
				dem eigenen Bundesland von				anderen Bundesländern		dem Ausland	
				anderen WVU		Industriebetrieben und sonstigen Lieferanten					
				Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Saarland											
unter 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	6	1 582	4	1 582	4	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	18	5 196	14	5 196	14	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	10	2 392	6	2 392	6	-	-	-	-	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	5	6 457	5	6 454	4	-	-	3	1	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	1	948	1	948	1	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	1	7 178	1	7 173	1	-	-	-	-	5	1
Insgesamt	41	23 753	31	23 745	30	-	-	3	1	5	1
Sachsen											
unter 10 000	18	9	1	9	1	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	4	17	1	17	1	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	10	890	7	694	6	-	-	196	2	-	-
200 000 - 300 000	5	153	2	153	2	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	6	2 028	6	2 028	6	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	6	2 160	6	2 158	5	-	-	2	1	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	12	11 944	12	10 211	10	37	1	1 696	3	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	6	4 505	4	4 505	4	-	-	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	10	44 095	9	37 626	9	9	1	6 460	3	-	-
10 Mill. oder mehr	6	54 579	5	54 530	5	-	-	49	3	-	-
Insgesamt	91	120 380	53	111 931	49	46	2	8 403	12	-	-
Sachsen-Anhalt											
unter 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	1	19	1	19	1	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	1	32	1	-	-	-	-	32	1	-	-
40 000 - 50 000	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	4	138	2	138	2	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	5	303	3	49	2	-	-	254	2	-	-
200 000 - 300 000	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	6	1 228	4	440	4	327	1	461	1	-	-
500 000 - 1 Mill.	12	5 710	10	3 836	7	-	-	1 874	4	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	23	24 999	21	14 506	17	-	-	10 493	10	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	5	8 823	4	6 305	4	-	-	2 518	2	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	4	20 559	4	8 635	4	-	-	11 924	3	-	-
10 Mill. oder mehr	3	34 204	3	11 325	3	-	-	22 879	2	-	-
Insgesamt	66	96 015	53	45 253	44	327	1	50 435	25	-	-

## Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

L\_2 Fremdbezug von Wasser durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen (WVU), mit Wasserabgabe zum Letztgebrauch 2013

L\_2.2 nach Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug), Ländern und Herkunft

Regionale Gliederung ----- WVU mit betrieblichem Wasseraufkommen von ... bis unter ... m <sup>3</sup>	WVU Insgesamt	WVU mit Fremdbezug zusammen		Und zwar aus							
				dem eigenen Bundesland von				anderen Bundesländern		dem Ausland	
				anderen WVU		Industriebetrieben und sonstigen Lieferanten					
				Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Schleswig-Holstein											
unter 10 000	115	44	8	44	8	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	59	215	18	215	18	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	50	387	17	387	17	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	25	387	11	387	11	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	24	519	12	519	12	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	45	1 000	20	1 000	20	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	20	1 491	12	1 491	12	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	18	1 534	7	1 534	7	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	19	3 266	10	3 266	10	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	25	3 574	7	2 881	6	-	-	693	1	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	27	8 103	10	6 958	9	1	1	1 144	1	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	8	4 200	2	4 155	1	-	-	45	1	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	7	1 725	7	1 709	7	-	-	16	1	-	-
10 Mill. oder mehr	2	4 204	1	-	-	-	-	4 204	1	-	-
Insgesamt	444	30 649	142	24 546	138	1	1	6 102	5	-	-
Thüringen											
unter 10 000	8	14	2	14	2	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	5	28	2	28	2	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	4	31	2	31	2	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	2	64	1	64	1	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	5	369	3	369	3	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	4	224	3	224	3	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	8	435	3	435	3	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	7	1 210	6	1 210	6	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	22	17 960	16	16 438	16	-	-	1 522	5	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	8	10 199	7	10 199	7	-	-	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	4	14 415	4	14 415	4	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	1	10 312	1	10 312	1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	80	55 261	50	53 739	50	-	-	1 522	5	-	-

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

1) Mehrfachzählungen möglich.

## Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

L\_3 Wasserverbleib bei öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen (WVU), mit Wasserabgabe zum Letztgebrauch 2013  
nach Ländern

Regionale Gliederung	Wasserverbleib insgesamt		Und zwar						Nachrichtlich			
			Wasserabgabe zum Letztgebrauch		Wasserwerks-eigengebrauch <sup>1)</sup>		Wasserverlust/ Messdifferenz <sup>2)</sup>		darunter (Sp. 1/2) Abgabe von Betriebswasser <sup>3)</sup>		Wasserabgabe über Weiterverteilung	
	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>4)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>4)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>4)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>4)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>4)</sup>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
<b>Deutschland</b>	<b>5 041 211</b>	<b>5 699</b>	<b>4 467 658</b>	<b>5 699</b>	<b>119 863</b>	<b>3 353</b>	<b>453 690</b>	<b>4 595</b>	<b>100 896</b>	<b>140</b>	<b>891 317</b>	<b>1 327</b>
Westdeutsche Flächenländer	4 005 596	5 312	3 555 587	5 312	90 406	3 067	359 603	4 267	94 024	125	742 926	1 130
Ostdeutschland ohne Berlin	682 220	382	582 451	382	21 542	281	78 227	323	6 872	15	137 342	193
Stadtstaaten	353 395	5	329 620	5	7 915	5	15 860	5	-	-	11 049	4
Baden-Württemberg	644 398	1 202	561 025	1 202	9 581	401	73 792	1 072	1 123	7	312 252	219
Bayern	851 667	2 236	727 563	2 236	24 282	1 426	99 822	1 817	4 660	27	110 169	421
Berlin	203 228	1	189 100	1	4 751	1	9 377	1	-	-	3 800	1
Brandenburg	125 139	93	110 902	93	3 011	74	11 226	80	8	2	9 071	51
Bremen	38 670	3	36 511	3	518	3	1 641	3	-	-	1 122	2
Hamburg	111 497	1	104 009	1	2 646	1	4 842	1	-	-	6 127	1
Hessen	342 369	412	307 372	412	7 515	333	27 482	368	812	31	41 610	105
Mecklenburg-Vorpommern	94 181	52	85 788	52	2 025	49	6 368	48	1 748	2	2 967	36
Niedersachsen	505 044	255	460 644	255	15 557	185	28 843	190	1 924	18	58 478	85
Nordrhein-Westfalen	1 180 527	512	1 069 082	512	19 395	374	92 050	404	83 779	36	170 822	152
Rheinland-Pfalz	246 323	210	216 740	210	8 098	161	21 485	188	70	1	20 281	83
Saarland	60 103	41	51 628	41	1 726	40	6 749	41	1 656	5	7 425	14
Sachsen	222 678	91	189 973	91	8 613	51	24 092	66	4 586	6	76 296	37
Sachsen-Anhalt	122 302	66	104 146	66	2 585	52	15 571	60	471	3	45 267	34
Schleswig-Holstein	175 165	444	161 533	444	4 252	147	9 380	187	-	-	21 889	51
Thüringen	117 920	80	91 642	80	5 308	55	20 970	69	59	2	3 741	35

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

- 1) Betriebsinterner Wasserverbrauch innerhalb des WVU, z. B. Filterspülung, Rohmetzspülung, Sozialbereich.
- 2) Der Anteil des in das Rohrnetz eingespeisten Wasservolumens, dessen Verbleib im einzelnen nicht erfasst werden kann.  
Er setzt sich zusammen aus tatsächlichen Verlusten, z. B. Rohrbrüche, undichte Rohrverbindungen oder Armaturen, sowie aus scheinbaren Verlusten, z. B. Fehlanzeigen der Messgeräte, unkontrollierte Entnahme.
- 3) Wasser, das in einem gesonderten Leitungsnetz an Betriebe für Brauchwasserzwecke abgegeben wird.
- 4) Mehrfachnennungen möglich.

**Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung**

L\_4 Wasserabgabe zum Letztgebrauch 2013

L\_4.1 nach Ländern und Sitz des Wasserversorgungsunternehmens (WVU)

Regionale Gliederung	Wasserabgabe zum Letztgebrauch insgesamt			Wasserabgabe zum Letztgebrauch an				Darunter (Sp.1/2) in anderem Bundesland/im Ausland gelegene Versorgungsgebiete					
				Haushalte und Kleingewerbe <sup>1)</sup>			gewerbliche und sonstige Abnehmer <sup>4)</sup>	WVU	Wasser- menge	darunter an Haushalte und Klein- gewerbe <sup>1)</sup>	versorgte Einwohner <sup>3)</sup>	Abgabe je Einwohner und Tag <sup>2)</sup>	
	Wasser- menge	WVU	Abgabe je Einwohner und Tag <sup>2)</sup>	Wasser- menge	versorgte Einwohner <sup>3)</sup>	Abgabe je Einwohner und Tag <sup>2)</sup>						1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl
	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	l/(E*d)	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl / 1 000	l/(E*d)	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl / 1 000	insgesamt	l/(E*d)	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
<b>Deutschland</b>	<b>4 467 658</b>	<b>5 699</b>	<b>152,9</b>	<b>3 540 535</b>	<b>80 053,0</b>	<b>121,2</b>	<b>927 123</b>	<b>27</b>	<b>26 676</b>	<b>15 375</b>	<b>336,6</b>	<b>217,1</b>	<b>125,2</b>
Westdeutsche Flächenländer	3 555 587	5 312	158,0	2 845 678	61 635,1	126,5	709 909	19	7 929	5 791	136,2	159,5	116,5
Ostdeutschland ohne Berlin	582 451	382	128,2	428 202	12 443,0	94,3	154 249	5	9 288	296	10,0	2 536,0	80,8
Stadtstaaten	329 620	5	151,1	266 655	5 974,8	122,3	62 965	3	9 459	9 288	190,4	136,1	133,7
Baden-Württemberg	561 025	1 202	144,9	450 744	10 609,5	116,4	110 281	5	3 576	2 335	58,1	168,7	110,2
Bayern	727 563	2 236	160,9	585 886	12 389,7	129,6	141 677	4	24	24	0,5	121,8	121,8
Berlin	189 100	1	152,9	140 700	3 387,3	113,8	48 400	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	110 902	93	125,5	95 238	2 420,2	107,8	15 664	2	36	35	1,0	100,1	97,4
Bremen	36 511	3	149,3	29 485	670,1	120,6	7 026	2	712	688	15,6	124,7	120,5
Hamburg	104 009	1	148,6	96 470	1 917,4	137,8	7 539	1	8 747	8 600	174,7	137,2	134,9
Hessen	307 372	412	141,4	270 321	5 954,5	124,4	37 051	1	1	1	0,0	114,2	114,2
Mecklenburg-Vorpommern	85 788	52	147,6	60 718	1 591,9	104,5	25 070	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	460 644	255	163,3	356 680	7 728,9	126,4	103 964	1	78	78	1,8	117,2	117,2
Nordrhein-Westfalen	1 069 082	512	169,0	843 722	17 331,4	133,4	225 360	4	681	649	13,8	135,5	129,1
Rheinland-Pfalz	216 740	210	147,5	174 263	4 026,3	118,6	42 477	3	2 702	2 469	56,7	130,6	119,4
Saarland	51 628	41	141,9	41 322	996,8	113,6	10 306	1	867	235	5,3	448,2	121,5
Sachsen	189 973	91	129,4	126 713	4 022,7	86,3	63 260	2	9 035	99	4,0	6 171,4	67,6
Sachsen-Anhalt	104 146	66	127,2	75 773	2 242,6	92,6	28 373	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	161 533	444	170,3	122 740	2 598,0	129,4	38 793	-	-	-	-	-	-
Thüringen	91 642	80	115,9	69 760	2 165,6	88,3	21 882	1	217	162	5,0	118,0	88,1

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

1) Zum Kleingewerbe zählen z.B. Bäckereien, Metzgereien, Arztpraxen.

2) Bezogen auf die versorgten Einwohner.

3) Stand: 30. Juni des Berichtsjahres.

4) Rechnerische Differenz aus Wasserabgabe zum Letztgebrauch und Wasserabgabe an Haushalte und Kleingewerbe.

## Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

L\_4 Wasserabgabe zum Letztgebrauch 2013

L\_4.2 nach Ländern und Ort der versorgten Einwohner

Regionale Gliederung	Wasserabgabe zum Letztgebrauch insgesamt							Und zwar											
	Wasserabgabe zum Letztgebrauch an							Versorgung durch WVU mit Sitz innerhalb des Bundeslandes					Versorgung durch WVU mit Sitz außerhalb des Bundeslandes						
								Wasser- menge	Abgabe je Einwohner und Tag <sup>1)</sup>	Haushalte und Kleingewerbe <sup>2)</sup>			gewerbliche und sonstige Abnehmer <sup>3)</sup>	Wasser- menge	Abgabe je Einwohner und Tag <sup>1)</sup>	Wasserabgabe zum Letztgebrauch an			Wasser- menge
	Wasser- menge	versorgte Einwohner	Abgabe je Einwohner und Tag <sup>1)</sup>	Wasser- menge	versorgte Einwohner	Abgabe je Einwohner und Tag <sup>1)</sup>	gewerbliche und sonstige Abnehmer <sup>3)</sup>			insgesamt	darunter an Haushalte und Klein- gewerbe <sup>2)</sup>								
	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	l/(E*d)	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl / 1 000	l/(E*d)	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	l/(E*d)	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl / 1 000	l/(E*d)	1 000 m <sup>3</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl / 1 000	l/(E*d)	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
<b>Deutschland</b>	<b>4 466 755</b>	<b>5 699</b>	<b>152,9</b>	<b>3 540 281</b>	<b>80 047,2</b>	<b>121,2</b>	<b>926 474</b>	<b>4 440 982</b>	<b>152,6</b>	<b>3 525 160</b>	<b>79 716,4</b>	<b>121,2</b>	<b>915 822</b>	<b>25 773</b>	<b>22</b>	<b>15 121</b>	<b>330,8</b>	<b>213,5</b>	<b>125,2</b>
Westdeutsche Flächenländer	3 564 143	5 312	158,0	2 854 712	61 819,7	126,5	709 431	3 547 658	158,0	2 839 887	61 499,0	126,5	707 771	16 485	17	14 825	320,8	140,8	126,6
Ostdeutschland ohne Berlin	582 451	382	128,2	428 202	12 443,0	94,3	154 249	573 163	126,3	427 906	12 433,0	94,3	145 257	9 288	5	296	10,0	2536,0	80,8
Stadtstaaten	320 161	5	151,6	257 367	5 784,5	121,9	62 794	320 161	151,6	257 367	5 784,5	121,9	62 794	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	557 460	1 202	144,7	448 420	10 551,7	116,4	109 040	557 449	144,7	448 409	10 551,4	116,4	109 040	11	2	11	0,2	132,2	132,2
Bayern	730 869	2 236	160,9	587 968	12 443,2	129,5	142 901	727 539	160,9	585 862	12 389,2	129,6	141 677	3 330	3	2 106	54,0	168,9	106,8
Berlin	189 100	1	152,9	140 700	3 387,3	113,8	48 400	189 100	152,9	140 700	3 387,3	113,8	48 400	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	110 968	93	125,5	95 302	2 423,2	107,8	15 666	110 866	125,6	95 203	2 419,2	107,8	15 663	102	1	99	4,0	69,7	67,6
Bremen	35 799	3	149,9	28 797	654,4	120,6	7 002	35 799	149,9	28 797	654,4	120,6	7 002	-	-	-	-	-	-
Hamburg	95 262	1	149,8	87 870	1 742,7	138,1	7 392	95 262	149,8	87 870	1 742,7	138,1	7 392	-	-	-	-	-	-
Hessen	310 379	412	141,3	273 095	6 017,0	124,3	37 284	307 371	141,4	270 320	5 954,5	124,4	37 051	3 008	5	2 775	62,5	131,8	121,6
Mecklenburg-Vorpommern	85 802	52	147,6	60 732	1 592,3	104,5	25 070	85 788	147,6	60 718	1 591,9	104,5	25 070	14	1	14	0,4	92,4	92,4
Niedersachsen	461 312	255	163,2	357 324	7 743,3	126,4	103 988	460 566	163,3	356 602	7 727,1	126,4	103 964	746	3	722	16,2	125,8	121,8
Nordrhein-Westfalen	1 068 403	512	169,0	843 075	17 317,6	133,4	225 328	1 068 401	169,0	843 073	17 317,6	133,4	225 328	2	1	2	0,0	249,1	249,1
Rheinland-Pfalz	214 679	210	147,7	172 403	3 982,7	118,6	42 276	214 038	147,7	171 794	3 969,6	118,6	42 244	641	2	609	13,0	134,9	128,2
Saarland	50 761	41	140,3	41 087	991,5	113,5	9 674	50 761	140,3	41 087	991,5	113,5	9 674	-	-	-	-	-	-
Sachsen	180 960	91	123,4	126 635	4 019,3	86,3	54 325	180 938	123,4	126 614	4 018,7	86,3	54 324	22	1	21	0,6	105,7	100,9
Sachsen-Anhalt	113 296	66	138,1	75 935	2 247,7	92,6	37 361	104 146	127,2	75 773	2 242,6	92,6	28 373	9 150	2	162	5,0	4 975,9	88,1
Schleswig-Holstein	170 280	444	168,3	131 340	2 772,7	129,8	38 940	161 533	170,3	122 740	2 598,0	129,4	38 793	8 747	1	8 600	174,7	137,2	134,9
Thüringen	91 425	80	115,9	69 598	2 160,6	88,3	21 827	91 425	115,9	69 598	2 160,6	88,3	21 827	-	-	-	-	-	-

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Ort der versorgten Einwohner in ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung am 30. Juni des Berichtsjahres.

Ohne Mengen, mit denen Einwohner im Ausland versorgt werden (903 000 m<sup>3</sup> bzw. 5 761 Einwohner).

1) Bezogen auf die versorgten Einwohner.

2) Zum Kleingewerbe zählen z. B. Bäckereien, Friseurien, Metzgereien, Arztpraxen.

3) Rechnerische Differenz aus Wasserabgabe zum Letztgebrauch und Wasserabgabe an Haushalte und Kleingewerbe.

# Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

L\_4 Wasserabgabe zum Letztgebrauch 2013

L\_4.3 nach Flussgebietseinheiten (FGE)

FGE	Koordinierungsraum (Teileinzugsgebiet nach Wasserrahmenrichtlinie) <sup>1)</sup>	Wasserabgabe zum Letztgebrauch insgesamt		davon an			
		Menge	Abgabe je Einwohner und Tag <sup>3)</sup>	Haushalte und Kleingewerbe <sup>2)</sup>			gewerbliche und sonstige Abnehmer <sup>4)</sup>
				zusammen	versorgte Einwohner	Abgabe je Einwohner und Tag <sup>3)</sup>	
		1 000 m <sup>3</sup>	l/(E*d)	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl / 1 000	l/(E*d)	1 000 m <sup>3</sup>
1	2	3	4	5	6		
Donau	zusammen	576 155	163,6	456 517	9 646,5	129,7	119 638
Rhein	Alpenrhein/Bodensee	44 673	158,0	35 528	774,4	125,7	9 145
	Hochrhein	21 240	150,1	17 429	387,7	123,2	3 811
	Oberrhein	294 879	148,3	246 400	5 448,1	123,9	48 479
	Neckar	277 147	141,7	220 567	5 359,9	112,7	56 580
	Main	345 047	147,1	295 064	6 425,1	125,8	49 983
	Mosel/Saar	101 372	147,8	78 319	1 878,5	114,2	23 053
	Mittelrhein	127 296	136,8	107 159	2 549,9	115,1	20 137
	Niederrhein	824 836	179,0	631 608	12 622,0	137,1	193 228
	Deltarhein	33 574	148,3	28 888	620,5	127,6	4 686
	zusammen	2 070 065	157,3	1 660 963	36 066,1	126,2	409 102
Ems	Obere Ems	73 991	147,7	64 048	1 372,7	127,8	9 943
	Ems/Nordradde	12 879	222,1	7 465	158,9	128,7	5 415
	Hase	34 066	180,4	25 744	517,4	136,3	8 322
	Leda-Jümme	6 988	184,2	5 152	103,9	135,8	1 836
	Untere Ems	11 804	192,7	9 154	167,8	149,5	2 649
	Ems-Ästuar	239	184,7	165	3,5	127,5	74
	zusammen	139 966	165,0	111 727	2 324,2	131,7	28 239
Weser	Werra	29 128	117,4	22 143	679,8	89,2	6 985
	Fulda/Diemel	61 743	138,7	52 933	1 219,5	118,9	8 809
	Weser	84 812	139,2	73 053	1 668,9	119,9	11 759
	Aller	109 719	143,0	93 963	2 102,7	122,4	15 757
	Leine	75 545	145,8	65 320	1 419,8	126,0	10 225
	Tide-Weser	148 195	175,2	101 729	2 318,0	120,2	46 466
	zusammen	509 142	148,3	409 141	9 408,7	119,1	100 001
Elbe	Obere Moldau	120	172,2	94	1,9	135,3	26
	Berounka	85	148,9	70	1,6	122,5	15
	Eger und Untere Elbe	5 307	158,4	4 171	91,8	124,5	1 136
	Mulde-Elbe-Schwarze Elster	156 090	133,6	100 585	3 200,7	86,1	55 504
	Saale	170 926	121,9	127 329	3 841,2	90,8	43 597
	Mittelelbe-Elde	59 728	136,3	45 875	1 200,9	104,7	13 854
	Havel	282 336	142,3	221 872	5 435,6	111,8	60 464
	Tide-Elbe	215 029	157,0	183 403	3 753,5	133,9	31 626
	zusammen	889 621	139,1	683 399	17 527,2	106,8	206 222
Oder	Mittlere Oder	5 386	150,8	3 906	97,9	109,4	1 479
	Lausitzer Neiße	8 892	107,5	7 495	226,6	90,6	1 397
	Stettiner Haff	5 693	120,9	4 696	129,0	99,7	997
	Untere Oder	8 586	119,2	7 698	197,3	106,9	888
	zusammen	28 557	120,2	23 795	650,8	100,2	4 761
Maas	zusammen	94 404	145,6	80 058	1 776,3	123,5	14 345
Eider	zusammen	34 104	209,8	21 292	445,3	131,0	12 812
Schlei/Trave	zusammen	67 649	159,9	53 374	1 159,4	126,1	14 274
Warnow/Peene	zusammen	57 996	151,6	40 267	1 048,4	105,2	17 728
<b>Deutschland</b>		<b>4 467 658</b>	<b>152,9</b>	<b>3 540 535</b>	<b>80 053,0</b>	<b>121,2</b>	<b>927 123</b>

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

1) Work Area, regional auch als "Bearbeitungsgebiet" bezeichnet.

2) Zum Kleingewerbe zählen z.B. Bäckereien, Metzgereien, Arztpraxen.

3) Bezogen auf die versorgten Einwohner.

4) Rechnerische Differenz aus Wasserabgabe zum Letztgebrauch und Wasserabgabe an Haushalte und Kleingewerbe.

## Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

L\_5 Wasserabgabe über Weiterverteilung durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen (WVU), mit Wasserabgabe zum Letztgebrauch 2013 nach Ländern

Regionale Gliederung	WVU insgesamt	Wasserabgabe über Weiterverteilung zusammen		Und zwar							
				innerhalb des Bundeslandes an				an andere Bundesländer		ins Ausland	
	andere WVU		sonstige Weiterverteiler		1 000 m³	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m³	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m³	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	
	Anzahl	1 000 m³	Anzahl WVU	1 000 m³	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m³	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m³	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m³	Anzahl WVU <sup>1)</sup>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
<b>Deutschland</b>	<b>5 699</b>	<b>891 317</b>	<b>1 327</b>	<b>775 054</b>	<b>1 267</b>	<b>17 321</b>	<b>76</b>	<b>94 676</b>	<b>83</b>	<b>4 266</b>	<b>15</b>
Westdeutsche Flächenländer	5 312	742 926	1 130	694 255	1 079	16 350	63	28 055	51	4 266	15
Ostdeutschland ohne Berlin	382	137 342	193	79 901	187	971	13	56 470	29	-	-
Stadtstaaten	5	11 049	4	898	1	-	-	10 151	3	-	-
Baden-Württemberg	1 202	312 252	219	310 458	211	256	3	1 534	10	4	1
Bayern	2 236	110 169	421	107 097	416	2 250	16	723	6	99	2
Berlin	1	3 800	1	-	-	-	-	3 800	1	-	-
Brandenburg	93	9 071	51	4 355	50	410	5	4 306	8	-	-
Bremen	3	1 122	2	898	1	-	-	224	1	-	-
Hamburg	1	6 127	1	-	-	-	-	6 127	1	-	-
Hessen	412	41 610	105	40 595	95	389	11	626	7	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	52	2 967	36	2 937	36	-	-	30	3	-	-
Niedersachsen	255	58 478	85	35 006	81	7 949	10	13 677	5	1 846	2
Nordrhein-Westfalen	512	170 822	152	161 610	134	5 359	19	1 919	18	1 934	5
Rheinland-Pfalz	210	20 281	83	15 200	77	147	4	4 623	3	311	4
Saarland	41	7 425	14	7 263	14	-	-	90	1	72	1
Sachsen	91	76 296	37	24 039	36	331	5	51 926	8	-	-
Sachsen-Anhalt	66	45 267	34	45 253	33	-	-	14	2	-	-
Schleswig-Holstein	444	21 889	51	17 026	51	-	-	4 863	1	-	-
Thüringen	80	3 741	35	3 317	32	230	3	194	8	-	-

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

1) Mehrfachzählungen möglich.

## Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

**W Öffentliche Wasserversorgungsunternehmen (Kernversorger),  
die Wasser ausschließlich weiterverteilen**

(nicht enthalten sind WVU, die Wasser zum Letztgebrauch abgeben)

## Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

W\_1 Wassergewinnung durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen (WVU), die Wasser ausschließlich weiterverteilen 2013

W\_1.1 nach Ländern und Wasserarten

Regionale Gliederung	Wassergewinnung insgesamt		Und zwar aus											
			Grundwasser		Quellwasser		Uferfiltrat		angereichertes Grundwasser		See- und Talsperrenwasser		Flusswasser	
	1 000 m³	Anzahl WVU	1 000 m³	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m³	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m³	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m³	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m³	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m³	Anzahl WVU <sup>1)</sup>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>Deutschland</b>	<b>973 360</b>	<b>211</b>	<b>351 456</b>	<b>162</b>	<b>44 368</b>	<b>60</b>	<b>72 873</b>	<b>10</b>	<b>167 278</b>	<b>9</b>	<b>337 385</b>	<b>13</b>	-	-
Westdeutsche Flächenländer	829 569	207	347 271	160	44 368	60	72 751	9	167 278	9	197 901	11	-	-
Ostdeutschland ohne Berlin Stadtstaaten	143 791	4	4 185	2	-	-	122	1	-	-	139 484	2	-	-
Baden-Württemberg	110 668	99	86 546	73	18 017	36	361	1	-	-	5 744	1	-	-
Bayern	71 182	28	23 000	20	10 075	9	25 332	3	961	3	11 814	1	-	-
Berlin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	135 387	30	82 656	28	11 907	10	-	-	40 824	1	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	93 216	5	30 330	4	606	2	-	-	-	-	62 280	1	-	-
Nordrhein-Westfalen	363 337	26	74 503	16	519	1	47 058	5	125 493	5	115 764	7	-	-
Rheinland-Pfalz	30 577	9	25 034	9	3 244	2	-	-	-	-	2 299	1	-	-
Saarland	17 027	6	17 027	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	91 373	3	4 185	2	-	-	122	1	-	-	87 066	1	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	8 175	4	8 175	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Thüringen	52 418	1	-	-	-	-	-	-	-	-	52 418	1	-	-

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

1) Mehrfachzählungen möglich.

## Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

W\_1 Wassergewinnung durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen (WVU), die Wasser ausschließlich weiterverteilen 2013

W\_1.2 nach Standort der Gewinnungsanlage ( Länder) und Wasserarten

Regionale Gliederung	Wassergewinnung insgesamt			Und zwar aus											
				Grundwasser		Quellwasser		Uferfiltrat		angereichertem Grundwasser		See- und Talsperrenwasser		Flusswasser	
	Wassermenge	Anlagen	WVU <sup>1)</sup>	Wassermenge	Anlagen <sup>2)</sup>	Wassermenge	Anlagen <sup>2)</sup>	Wassermenge	Anlagen <sup>2)</sup>	Wassermenge	Anlagen <sup>2)</sup>	Wassermenge	Anlagen <sup>2)</sup>	Wassermenge	Anlagen <sup>2)</sup>
	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl		1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
<b>Deutschland</b>	<b>973 360</b>	<b>981</b>	<b>211</b>	<b>351 456</b>	<b>715</b>	<b>44 368</b>	<b>210</b>	<b>72 873</b>	<b>32</b>	<b>167 278</b>	<b>19</b>	<b>337 385</b>	<b>39</b>	-	-
Baden-Württemberg	110 668	237	99	86 546	147	18 017	88	361	1	-	-	5 744	1	-	-
Bayern	71 182	55	28	23 000	28	10 075	23	25 332	5	961	4	11 814	1	-	-
Berlin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	135 387	321	30	82 656	275	11 907	41	-	-	40 824	5	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	93 216	18	5	30 330	13	606	3	-	-	-	-	62 280	3	-	-
Nordrhein-Westfalen	363 337	61	26	74 503	39	519	1	47 058	6	125 493	10	115 764	12	-	-
Rheinland-Pfalz	30 577	176	9	25 034	121	3 244	54	-	-	-	-	2 299	1	-	-
Saarland	17 027	48	6	17 027	48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	91 373	53	3	4 185	37	-	-	122	20	-	-	87 066	16	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	8 175	7	4	8 175	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Thüringen	52 418	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	52 418	5	-	-
<b>Ausland</b>	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) WVU, die in verschiedenen Ländern Wasser gewinnen, werden nur auf Länderebene mehrfach gezählt.

2) Anlagen, die verschiedene Wasserarten gewinnen, werden bei jeder Wasserart gezählt (Mehrfachzählungen).

## Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

W\_1 Wassergewinnung durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen (WVU), die Wasser ausschließlich weiterverteilen 2013

W\_1.4 nach Flussgebietseinheiten (FGE) und Wasserarten

FGE	Koordinierungsraum (Teileinzugsgebiet nach Wasserrahmenrichtlinie) <sup>1)</sup>	Wasser- gewinnung insgesamt	Davon					
			Grund- wasser	Quellwasser	Uferfiltrat	angereichertes Grundwasser	See- und Tal- sperren- wasser	Fluss- wasser
			1 000 m <sup>3</sup>					
			1	2	3	4	5	6
Donau	zusammen	58 170	28 678	4 873	24 267	352	-	-
Rhein	Alpenrhein/Bodensee	5 012	1 502	3 510	-	-	-	-
	Hochrhein	3 580	1 949	1 631	-	-	-	-
	Oberrhein	114 468	67 265	6 114	-	35 345	5 744	-
	Neckar	24 386	16 872	7 153	361	-	-	-
	Main	103 493	69 862	14 664	1 065	6 088	11 814	-
	Mosel/Saar	28 375	27 995	380	-	-	-	-
	Mittelrhein	22 463	17 233	2 931	-	-	2 299	-
	Niederrhein	290 171	36 552	519	47 058	125 493	80 549	-
	Deltarhein	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	591 948	239 230	36 902	48 484	166 926	100 406	-
Ems	Obere Ems	4 573	4 573	-	-	-	-	-
	Ems/Nordradde	-	-	-	-	-	-	-
	Hase	1 188	1 188	-	-	-	-	-
	Leda-Jümme	-	-	-	-	-	-	-
	Untere Ems	-	-	-	-	-	-	-
	Ems-Ästuar	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	5 761	5 761	-	-	-	-	-
Weser	Werra	14 720	750	1 781	-	-	12 189	-
	Fulda/Diemel	2 746	2 540	206	-	-	-	-
	Weser	15 575	15 230	345	-	-	-	-
	Aller	12 008	3 325	-	-	-	8 683	-
	Leine	56 383	2 525	261	-	-	53 597	-
	Tide-Weser	16 085	16 085	-	-	-	-	-
	zusammen	117 517	40 455	2 593	-	-	74 469	-
Elbe	Obere Moldau	-	-	-	-	-	-	-
	Berounka	-	-	-	-	-	-	-
	Eger und Untere Elbe	-	-	-	-	-	-	-
	Mulde-Elbe-Schwarze Elster	84 632	318	-	122	-	84 192	-
	Saale	43 103	-	-	-	-	43 103	-
	Mittelelbe-Elde	-	-	-	-	-	-	-
	Havel	3 867	3 867	-	-	-	-	-
	Tide-Elbe	3 386	3 386	-	-	-	-	-
	zusammen	134 988	7 571	-	122	-	127 295	-
Oder	Mittlere Oder	-	-	-	-	-	-	-
	Lausitzer Neiße	-	-	-	-	-	-	-
	Stettiner Haff	-	-	-	-	-	-	-
	Untere Oder	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	-	-	-	-	-	-	-
Maas	zusammen	60 187	24 972	-	-	-	35 215	-
Eider	zusammen	-	-	-	-	-	-	-
Schlei/Trave	zusammen	4 789	4 789	-	-	-	-	-
Warnow/Peene	zusammen	-	-	-	-	-	-	-
<b>Deutschland</b>		<b>973 360</b>	<b>351 456</b>	<b>44 368</b>	<b>72 873</b>	<b>167 278</b>	<b>337 385</b>	<b>-</b>

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort (Geokoordinaten) der Wassergewinnungsanlage.

1) Work Area, regional auch als "Bearbeitungsgebiet" bezeichnet.

## Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

W\_2 Fremdbezug von Wasser durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen (WVU), die Wasser ausschließlich weiterverteilen 2013

W\_2.1 nach Ländern und Herkunft

Regionale Gliederung	WVU insgesamt	WVU mit Fremdbezug zusammen		Und zwar aus							
				dem eigenen Bundesland von				anderen Bundesländern		dem Ausland	
				anderen WVU		Industriebetrieben und sonstigen Lieferanten					
				Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
<b>Deutschland</b>	<b>249</b>	<b>211 585</b>	<b>128</b>	<b>204 900</b>	<b>125</b>	<b>22</b>	<b>1</b>	<b>6 663</b>	<b>4</b>	-	-
Westdeutsche Flächenländer	243	139 669	125	132 984	122	22	1	6 663	4	-	-
Ostdeutschland ohne Berlin	6	71 916	3	71 916	3	-	-	-	-	-	-
Stadtstaaten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	123	46 423	73	46 423	73	-	-	-	-	-	-
Bayern	30	4 436	8	3 579	6	-	-	857	2	-	-
Berlin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	36	51 593	21	51 571	21	22	1	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	7	4 702	5	4 101	5	-	-	601	1	-	-
Nordrhein-Westfalen	26	25 048	10	25 048	10	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	11	5 953	6	748	5	-	-	5 205	1	-	-
Saarland	6	1 514	2	1 514	2	-	-	-	-	-	-
Sachsen	4	59 727	2	59 727	2	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Thüringen	2	12 189	1	12 189	1	-	-	-	-	-	-

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

1) Mehrfachzählungen möglich.

## Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

W\_3 Wasserverbleib bei öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen (WVU), die Wasser ausschließlich weiterverteilen 2013  
nach Ländern

Regionale Gliederung	Wasserverbleib, einschließlich Wasserabgabe über Weiterverteilung		Und zwar						Nachrichtlich	
			Wasserabgabe über Weiterverteilung		Wasserwerks- eigengebrauch <sup>1)</sup>		Wasserverlust/ Messdifferenz <sup>2)</sup>		darunter (Sp. 1/2) Abgabe von Betriebswasser <sup>3)</sup>	
	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>4)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>4)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>4)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>4)</sup>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<b>Deutschland</b>	<b>1 184 945</b>	<b>249</b>	<b>1 151 506</b>	<b>249</b>	<b>16 515</b>	<b>168</b>	<b>16 924</b>	<b>195</b>	<b>5 602</b>	<b>8</b>
Westdeutsche Flächenländer	969 238	243	940 314	243	13 240	162	15 684	190	5 602	8
Ostdeutschland ohne Berlin	215 707	6	211 192	6	3 275	6	1 240	5	-	-
Stadtstaaten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	157 091	123	151 003	123	2 524	66	3 564	93	-	-
Bayern	75 618	30	74 811	30	584	23	223	23	-	-
Berlin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	186 980	36	183 846	36	900	26	2 234	29	43	2
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	97 918	7	92 899	7	2 925	4	2 094	4	-	-
Nordrhein-Westfalen	388 385	26	377 508	26	5 093	26	5 784	24	5 559	6
Rheinland-Pfalz	36 530	11	34 731	11	728	9	1 071	10	-	-
Saarland	18 541	6	17 996	6	135	4	410	4	-	-
Sachsen	151 100	4	147 605	4	1 892	4	1 603	3	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	8 175	4	7 520	4	351	4	304	3	-	-
Thüringen	64 607	2	63 587	2	1 383	2	-	2	-	-

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

1) Betriebsinterner Wasserverbrauch innerhalb des WVU, z. B. Filterspülung, Rohrnetzspülung, Sozialbereich.

2) Der Anteil des in das Rohrnetz eingespeisten Wasservolumens, dessen Verbleib im einzelnen nicht erfasst werden kann.

Er setzt sich zusammen aus tatsächlichen Verlusten, z. B. Rohrbrüche, undichte Rohrverbindungen oder Armaturen, sowie aus scheinbaren Verlusten, z. B. Fehlanzeigen der Messgeräte, unkontrollierte Entnahme.

3) Wasser, das in einem gesonderten Leitungsnetz an Betriebe für Brauchwasserzwecke abgegeben wird.

4) Mehrfachzählungen möglich.

## Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

W\_5 Wasserabgabe über Weiterverteilung bei öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen (WVU), die Wasser ausschließlich weiterverteilen 2013 nach Ländern

Regionale Gliederung	WVU insgesamt	Wasserabgabe über Weiterverteilung zusammen		Und zwar							
				innerhalb des Bundeslandes an				an andere Bundesländer		ins Ausland	
				andere WVU		sonstige Weiterverteiler					
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
<b>Deutschland</b>	<b>249</b>	<b>1 151 506</b>	<b>249</b>	<b>1 116 860</b>	<b>249</b>	<b>6 186</b>	<b>17</b>	<b>23 620</b>	<b>10</b>	<b>4 840</b>	<b>2</b>
Westdeutsche Flächenländer	243	940 314	243	906 644	243	6 186	17	22 644	9	4 840	2
Ostdeutschland ohne Berlin	6	211 192	6	210 216	6	-	-	976	1	-	-
Stadtstaaten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	123	151 003	123	149 180	123	8	1	1 810	2	5	1
Bayern	30	74 811	30	74 808	30	-	-	3	1	-	-
Berlin	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	36	183 846	36	181 889	36	1 863	6	94	1	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	7	92 899	7	77 585	7	1 782	5	13 532	1	-	-
Nordrhein-Westfalen	26	377 508	26	362 935	26	2 533	5	7 205	4	4 835	1
Rheinland-Pfalz	11	34 731	11	34 731	11	-	-	-	-	-	-
Saarland	6	17 996	6	17 996	6	-	-	-	-	-	-
Sachsen	4	147 605	4	147 605	4	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	4	7 520	4	7 520	4	-	-	-	-	-	-
Thüringen	2	63 587	2	62 611	2	-	-	976	1	-	-

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

1) Mehrfachzählungen möglich.

## Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

### **Z Öffentliche Wasserversorgungsunternehmen zusammen**

(Direktversorger und Kernversorger)

# Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

Z\_1 Wassergewinnung durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen (WVU) 2013, 2010, 2007

Z\_1.1 nach Ländern und Wasserarten

Regionale Gliederung	Wassergewinnung insgesamt		Und zwar aus											
			Grundwasser		Quellwasser		Uferfiltrat		angereichertem Grundwasser		See- und Talsperrenwasser		Flusswasser	
	1 000 m³	Anzahl WVU	1 000 m³	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m³	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m³	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m³	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m³	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m³	Anzahl WVU <sup>1)</sup>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
<b>2013</b>														
<b>Deutschland</b>	<b>5 053 407</b>	<b>4 532</b>	<b>3 076 780</b>	<b>3 412</b>	<b>422 171</b>	<b>1 912</b>	<b>435 786</b>	<b>83</b>	<b>444 058</b>	<b>47</b>	<b>613 995</b>	<b>44</b>	<b>60 617</b>	<b>10</b>
Westdeutsche Flächenländer	4 042 991	4 207	2 532 362	3 122	392 927	1 832	244 061	63	399 348	40	428 127	38	46 166	5
Ostdeutschland ohne Berlin	678 235	321	361 896	286	29 244	80	67 933	19	18 843	6	185 868	6	14 451	5
Stadtstaaten	332 181	4	182 522	4	-	-	123 792	1	25 867	1	-	-	-	-
Baden-Württemberg	653 055	863	332 684	555	130 357	493	6 295	9	3 159	3	146 814	7	33 746	1
Bayern	852 162	1 780	607 476	1 208	154 113	771	61 574	18	5 705	15	23 294	3	-	-
Berlin	206 937	1	57 278	1	-	-	123 792	1	25 867	1	-	-	-	-
Brandenburg	124 792	84	119 650	83	13	1	2 734	3	2 395	1	-	-	-	-
Bremen	12 483	2	12 483	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	112 761	1	112 761	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	341 306	393	257 286	349	40 770	244	2 426	3	40 824	1	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	93 104	52	78 047	52	1	1	2 809	3	-	-	-	-	12 247	1
Niedersachsen	537 649	225	461 159	206	10 776	43	169	1	1 741	2	63 489	4	315	1
Nordrhein-Westfalen	1 178 624	396	464 962	274	22 590	168	145 832	22	347 919	19	185 216	21	12 105	3
Rheinland-Pfalz	244 813	178	175 388	160	32 488	106	27 765	10	-	-	9 172	2	-	-
Saarland	60 802	38	58 969	37	1 833	7	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	269 967	75	62 040	60	11 137	24	59 488	11	4 631	2	130 581	2	2 090	2
Sachsen-Anhalt	71 554	39	52 828	36	1 440	6	2 902	2	11 733	2	2 591	2	60	1
Schleswig-Holstein	174 580	334	174 438	333	-	-	-	-	-	-	142	1	-	-
Thüringen	118 818	71	49 331	55	16 653	48	-	-	84	1	52 696	2	54	1
<b>2010</b>														
<b>Deutschland</b>	<b>5 080 663</b>	<b>4 663</b>	<b>3 103 917</b>	<b>3 485</b>	<b>430 937</b>	<b>1 984</b>	<b>394 987</b>	<b>80</b>	<b>468 419</b>	<b>52</b>	<b>631 153</b>	<b>46</b>	<b>51 250</b>	<b>11</b>
Westdeutsche Flächenländer	4 048 885	4 312	2 554 834	3 183	398 295	1 887	210 753	62	413 748	43	434 778	40	36 477	4
Ostdeutschland ohne Berlin	700 785	347	362 977	298	32 642	97	71 512	17	22 506	8	196 375	6	14 773	7
Stadtstaaten	330 993	4	186 106	4	-	-	112 722	1	32 165	1	-	-	-	-
Baden-Württemberg	651 963	878	340 840	563	132 198	501	2 325	8	1 874	2	144 561	8	30 165	1
Bayern	842 983	1 826	600 541	1 241	156 473	802	60 022	17	3 071	10	22 876	3	-	-
Berlin	207 070	1	62 183	1	-	-	112 722	1	32 165	1	-	-	-	-
Brandenburg	126 268	91	120 415	90	13	1	2 971	1	2 869	1	-	-	-	-
Bremen	12 775	2	12 775	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	111 148	1	111 148	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	342 021	385	258 352	345	45 168	239	71	1	38 430	2	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	93 698	52	79 975	52	2	1	1 785	3	-	-	-	-	11 936	1
Niedersachsen	537 515	228	461 991	208	9 703	46	221	2	2 293	2	63 001	4	306	1
Nordrhein-Westfalen	1 185 033	408	475 737	265	20 290	176	121 059	23	368 080	27	193 861	22	6 006	2
Rheinland-Pfalz	246 741	190	176 840	166	32 513	116	27 055	11	-	-	10 333	2	-	-
Saarland	63 841	37	61 891	36	1 950	7	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	271 672	87	60 381	60	12 599	36	62 994	10	7 402	5	125 686	2	2 610	3
Sachsen-Anhalt	73 792	40	53 057	35	2 025	7	3 762	3	12 235	2	2 638	2	75	1
Schleswig-Holstein	178 788	360	178 642	359	-	-	-	-	-	-	146	1	-	-
Thüringen	135 355	77	49 149	61	18 003	52	-	-	-	-	68 051	2	152	2
<b>2007</b>														
<b>Deutschland</b>	<b>5 127 591</b>	<b>4 833</b>	<b>3 157 244</b>	<b>3 584</b>	<b>423 543</b>	<b>2 090</b>	<b>409 738</b>	<b>73</b>	<b>463 762</b>	<b>48</b>	<b>615 630</b>	<b>47</b>	<b>57 674</b>	<b>14</b>
Westdeutsche Flächenländer	4 094 635	4 456	2 602 144	3 258	389 940	1 990	227 489	52	409 608	36	422 321	41	43 133	7
Ostdeutschland ohne Berlin	701 015	373	366 071	322	33 603	100	71 691	20	21 800	11	193 309	6	14 541	7
Stadtstaaten	331 941	4	189 029	4	-	-	110 558	1	32 354	1	-	-	-	-
Baden-Württemberg	657 900	902	343 421	582	126 047	516	2 288	7	2 326	1	146 532	8	37 286	1
Bayern	861 100	1 878	639 868	1 249	149 046	850	41 792	8	6 895	6	23 275	3	224	1
Berlin	202 269	1	59 357	1	-	-	110 558	1	32 354	1	-	-	-	-
Brandenburg	125 421	96	117 935	95	14	1	3 416	3	4 056	1	-	-	-	-
Bremen	13 933	2	13 933	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	115 739	1	115 739	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	346 089	394	261 347	352	44 514	254	67	1	40 161	2	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	92 372	53	78 078	52	1	1	2 199	2	533	1	-	-	11 561	1
Niedersachsen	533 229	232	458 907	212	11 842	52	210	2	1 225	2	61 045	4	-	-
Nordrhein-Westfalen	1 205 189	424	482 600	272	21 762	186	154 416	19	359 001	25	181 787	22	5 623	5
Rheinland-Pfalz	250 025	207	177 245	174	34 561	123	28 716	15	-	-	9 503	3	-	-
Saarland	66 163	37	63 995	36	2 168	9	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	276 581	94	63 853	65	14 106	38	60 478	9	6 811	8	128 846	2	2 487	3
Sachsen-Anhalt	74 727	45	54 683	42	1 604	6	5 271	5	10 400	1	2 701	2	68	1
Schleswig-Holstein	174 940	382	174 761	381	-	-	-	-	-	-	179	1	-	-
Thüringen	131 914	85	51 522	68	17 878	54	327	1	-	-	61 762	2	425	2

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

1) Mehrfachzählungen möglich.

## Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

Z\_1 Wassergewinnung durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen (WVU) 2013

Z\_1.2 nach Standort der Gewinnungsanlage (Länder) und Wasserarten

Regionale Gliederung	Und zwar aus														
	Wassergewinnung insgesamt			Grundwasser		Quellwasser		Uferfiltrat		angereichertem Grundwasser		See- und Talsperrenwasser		Flusswasser	
	Wasser- menge	Anlagen	WVU <sup>1)</sup>	Wasser- menge	Anlagen <sup>2)</sup>	Wasser- menge	Anlagen <sup>2)</sup>	Wasser- menge	Anlagen <sup>2)</sup>	Wasser- menge	Anlagen <sup>2)</sup>	Wasser- menge	Anlagen <sup>2)</sup>	Wasser- menge	Anlagen <sup>2)</sup>
	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl		1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
<b>Deutschland</b>	<b>5 049 050</b>	<b>15 964</b>	<b>4 532</b>	<b>3 076 780</b>	<b>10 790</b>	<b>421 936</b>	<b>4 912</b>	<b>431 664</b>	<b>300</b>	<b>444 058</b>	<b>149</b>	<b>613 995</b>	<b>76</b>	<b>60 617</b>	<b>19</b>
Baden-Württemberg	608 520	2 396	864	326 203	1 149	130 369	1 220	1 975	11	3 159	8	146 814	8	-	-
Bayern	892 404	2 976	1 782	613 957	1 776	153 930	1 206	61 772	31	5 705	18	23 294	3	33 746	1
Berlin	185 474	8	1	48 188	8	-	-	111 773	7	25 513	6	-	-	-	-
Brandenburg	146 356	405	86	128 841	404	13	1	14 753	4	2 749	2	-	-	-	-
Bremen	8 145	3	2	8 145	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hamburg	74 254	12	1	74 254	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	357 180	2 651	397	269 735	1 951	40 691	692	5 930	4	40 824	5	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	93 137	1 411	53	78 080	1 408	1	1	2 809	27	-	-	-	-	12 247	2
Niedersachsen	557 406	583	227	480 916	486	10 776	99	169	2	1 741	2	63 489	7	315	5
Nordrhein-Westfalen	1 178 353	861	397	464 678	566	22 603	237	145 832	43	347 919	35	185 216	28	12 105	4
Rheinland-Pfalz	229 144	2 035	178	163 223	1 143	32 488	836	24 261	54	-	-	9 172	2	-	-
Saarland	60 802	299	38	58 969	282	1 833	17	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	226 318	513	75	61 906	297	11 137	183	59 488	53	4 631	6	87 066	16	2 090	3
Sachsen-Anhalt	117 113	546	41	54 872	452	1 440	20	2 902	64	11 733	65	46 106	4	60	2
Schleswig-Holstein	197 473	391	335	197 331	390	-	-	-	-	-	-	142	1	-	-
Thüringen	116 971	874	73	47 482	463	16 655	400	-	-	84	2	52 696	7	54	2
<b>Ausland</b>	<b>4 357</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>235</b>	<b>1</b>	<b>4 122</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Gewinnungsanlage.

1) WVU, die in verschiedenen Ländern Wasser gewinnen, werden nur auf Länderebene mehrfach gezählt.

2) Anlagen, die verschiedene Wasserarten gewinnen, werden bei jeder Wasserart gezählt (Mehrfachzählungen).

# Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

Z\_1 Wassergewinnung durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen (WVU) 2013

Z\_1.3 nach Größenklassen der betrieblichen Wassergewinnung, Ländern und Wasserarten

Regionale Gliederung ----- WVU mit betrieblicher Wassergewinnung von ... bis unter ... m <sup>3</sup>	Wassergewinnung insgesamt		Und zwar aus											
			Grundwasser		Quellwasser		Uferfiltrat		angereichertem Grundwasser		See- und Talsperrenwasser		Flusswasser	
	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>Deutschland</b>														
unter 10 000	2 465	561	1 072	249	1 384	313	9	2	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	3 879	273	1 829	135	2 023	147	11	1	16	2	-	-	-	-
20 000 - 30 000	3 848	161	2 342	100	1 506	68	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	9 692	246	5 329	150	4 195	114	56	2	75	3	37	1	-	-
50 000 - 100 000	34 910	470	21 117	315	13 619	211	3	1	171	2	-	-	-	-
100 000 - 200 000	94 319	652	63 766	504	29 746	282	405	5	115	1	287	2	-	-
200 000 - 300 000	103 799	423	74 898	354	28 371	190	446	2	84	1	-	-	-	-
300 000 - 500 000	181 856	468	136 288	411	43 475	184	860	4	507	2	726	2	-	-
500 000 - 1 Mill.	388 663	543	315 760	504	64 851	211	4 003	9	1 808	5	2 241	4	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	1 828 350	674	1 508 136	642	140 663	182	56 259	39	31 148	16	85 758	22	6 386	7
10 Mill. oder mehr	2 401 626	61	946 243	48	92 338	10	373 734	18	410 134	15	524 946	13	54 231	3
Insgesamt	5 053 407	4 532	3 076 780	3 412	422 171	1 912	435 786	83	444 058	47	613 995	44	60 617	10
<b>Westdeutsche Flächenländer</b>														
unter 10 000	2 316	529	989	230	1 318	300	9	2	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	3 708	261	1 765	130	1 916	140	11	1	16	2	-	-	-	-
20 000 - 30 000	3 774	158	2 268	97	1 506	68	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	9 127	231	4 917	139	4 042	110	56	2	75	3	37	1	-	-
50 000 - 100 000	33 982	457	20 236	302	13 572	210	3	1	171	2	-	-	-	-
100 000 - 200 000	90 686	627	60 740	481	29 139	275	405	5	115	1	287	2	-	-
200 000 - 300 000	100 348	409	72 173	342	27 729	185	446	2	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	171 079	441	127 341	385	42 130	179	375	2	507	2	726	2	-	-
500 000 - 1 Mill.	345 923	487	276 820	448	61 587	202	4 003	9	1 272	4	2 241	4	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	1 510 380	555	1 233 602	526	117 650	153	43 886	25	28 171	14	82 889	19	4 182	3
10 Mill. oder mehr	1 771 668	52	731 511	42	92 338	10	194 867	14	369 021	12	341 947	10	41 984	2
Insgesamt	4 042 991	4 207	2 532 362	3 122	392 927	1 832	244 061	63	399 348	40	428 127	38	46 166	5
<b>Ostdeutschland ohne Berlin</b>														
unter 10 000	149	32	83	19	66	13	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	171	12	64	5	107	7	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	74	3	74	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	565	15	412	11	153	4	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	928	13	881	13	47	1	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	3 633	25	3 026	23	607	7	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	3 451	14	2 725	12	642	5	-	-	84	1	-	-	-	-
300 000 - 500 000	10 777	27	8 947	26	1 345	5	485	2	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	42 740	56	38 940	56	3 264	9	-	-	536	1	-	-	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	305 487	117	262 051	114	23 013	29	12 373	14	2 977	2	2 869	3	2 204	4
10 Mill. oder mehr	310 260	7	44 693	4	-	-	55 075	3	15 246	2	182 999	3	12 247	1
Insgesamt	678 235	321	361 896	286	29 244	80	67 933	19	18 843	6	185 868	6	14 451	5
<b>Stadtstaaten</b>														
unter 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	12 483	2	12 483	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	319 698	2	170 039	2	-	-	123 792	1	25 867	1	-	-	-	-
Insgesamt	332 181	4	182 522	4	-	-	123 792	1	25 867	1	-	-	-	-

# Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

Z\_1 Wassergewinnung durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen (WVU) 2013

Z\_1.3 nach Größenklassen der betrieblichen Wassergewinnung, Ländern und Wasserarten

Regionale Gliederung ----- WVU mit betrieblicher Wassergewinnung von ... bis unter ... m <sup>3</sup>	Wassergewinnung insgesamt		Und zwar aus											
			Grundwasser		Quellwasser		Uferfiltrat		angereichertem Grundwasser		See- und Talsperrenwasser		Flusswasser	
	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Baden-Württemberg														
unter 10 000	313	73	92	24	221	50	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	435	32	202	14	233	18	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	548	23	151	7	397	18	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	1 892	46	837	25	1 017	27	38	1	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	7 510	101	3 526	56	3 984	62	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	24 323	166	13 348	106	10 558	89	272	3	-	-	145	1	-	-
200 000 - 300 000	25 961	105	13 364	67	12 597	69	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	49 744	130	29 714	96	19 398	68	206	1	-	-	426	1	-	-
500 000 - 1 Mill.	61 942	92	43 679	79	16 546	44	1 088	2	-	-	629	1	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	185 120	88	117 176	75	47 838	46	361	1	3 159	3	16 586	3	-	-
10 Mill. oder mehr	295 267	7	110 595	6	17 568	2	4 330	1	-	-	129 028	1	33 746	1
Insgesamt	653 055	863	332 684	555	130 357	493	6 295	9	3 159	3	146 814	7	33 746	1
Bayern														
unter 10 000	967	202	211	38	752	163	4	1	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	1 687	118	499	34	1 162	82	11	1	15	1	-	-	-	-
20 000 - 30 000	1 525	63	755	31	770	32	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	4 216	106	1 951	51	2 258	59	-	-	7	1	-	-	-	-
50 000 - 100 000	20 467	272	11 695	169	8 601	128	-	-	171	2	-	-	-	-
100 000 - 200 000	48 368	338	33 586	261	14 538	129	129	1	115	1	-	-	-	-
200 000 - 300 000	43 929	179	35 847	157	7 636	47	446	2	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	69 083	178	57 747	164	10 829	45	-	-	507	2	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	129 579	181	108 430	164	19 952	55	276	1	921	3	-	-	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	319 015	136	272 926	133	25 989	29	15 083	8	2 268	4	2 749	1	-	-
10 Mill. oder mehr	213 326	7	83 829	6	61 626	2	45 625	4	1 701	1	20 545	2	-	-
Insgesamt	852 162	1 780	607 476	1 208	154 113	771	61 574	18	5 705	15	23 294	3	-	-
Berlin														
unter 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	206 937	1	57 278	1	-	-	123 792	1	25 867	1	-	-	-	-
Insgesamt	206 937	1	57 278	1	-	-	123 792	1	25 867	1	-	-	-	-
Brandenburg														
unter 10 000	7	1	7	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	50	4	37	3	13	1	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	28	1	28	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	117	3	117	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	206	3	206	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	1 028	7	1 028	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	277	1	277	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	3 372	9	3 372	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	17 522	21	17 522	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	102 185	34	97 056	34	-	-	2 734	3	2 395	1	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	124 792	84	119 650	83	13	1	2 734	3	2 395	1	-	-	-	-

# Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

Z\_1 Wassergewinnung durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen (WVU) 2013

Z\_1.3 nach Größenklassen der betrieblichen Wassergewinnung, Ländern und Wasserarten

Regionale Gliederung ----- WVU mit betrieblicher Wassergewinnung von ... bis unter ... m <sup>3</sup>	Wassergewinnung insgesamt		Und zwar aus											
			Grundwasser		Quellwasser		Uferfiltrat		angereichertem Grundwasser		See- und Talsperrenwasser		Flusswasser	
	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
<b>Bremen</b>														
unter 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	12 483	2	12 483	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	12 483	2	12 483	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Hamburg</b>														
unter 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	112 761	1	112 761	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	112 761	1	112 761	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Hessen</b>														
unter 10 000	77	26	20	5	57	21	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	120	8	48	3	72	5	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	144	6	123	5	21	1	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	426	10	215	7	211	6	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	1 901	26	1 400	24	501	11	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	11 364	77	8 323	72	3 037	46	4	1	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	17 604	73	13 064	71	4 540	49	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	26 422	68	19 383	63	7 039	42	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	39 714	56	33 511	56	6 162	38	41	1	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	82 458	37	74 672	37	7 786	22	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	161 076	6	106 527	6	11 344	3	2 381	1	40 824	1	-	-	-	-
Insgesamt	341 306	393	257 286	349	40 770	244	2 426	3	40 824	1	-	-	-	-
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>														
unter 10 000	8	4	8	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	108	1	108	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	216	1	216	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	1 561	4	1 198	4	-	-	363	1	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	10 365	14	10 365	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	67 270	27	64 823	27	1	1	2 446	2	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	13 576	1	1 329	1	-	-	-	-	-	-	-	-	12 247	1
Insgesamt	93 104	52	78 047	52	1	1	2 809	3	-	-	-	-	12 247	1

# Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

Z\_1 Wassergewinnung durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen (WVU) 2013

Z\_1.3 nach Größenklassen der betrieblichen Wassergewinnung, Ländern und Wasserarten

Regionale Gliederung ----- WVU mit betrieblicher Wassergewinnung von ... bis unter ... m <sup>3</sup>	Wassergewinnung insgesamt		Und zwar aus											
			Grundwasser		Quellwasser		Uferfiltrat		angereichertem Grundwasser		See- und Talsperrenwasser		Flusswasser	
	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Niedersachsen														
unter 10 000	76	18	54	13	22	5	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	268	17	206	13	62	4	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	227	9	175	7	52	2	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	559	15	457	12	63	2	-	-	39	1	-	-	-	-
50 000 - 100 000	528	7	528	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	1 292	9	1 292	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	3 547	14	2 760	12	787	5	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	8 169	21	7 235	20	765	4	169	1	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	21 478	30	17 843	29	2 534	11	-	-	-	-	1 101	2	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	242 242	78	236 648	77	5 171	8	-	-	-	-	108	1	315	1
10 Mill. oder mehr	259 263	7	193 961	7	1 320	2	-	-	1 702	1	62 280	1	-	-
Insgesamt	537 649	225	461 159	206	10 776	43	169	1	1 741	2	63 489	4	315	1
Nordrhein-Westfalen														
unter 10 000	410	91	167	37	243	56	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	528	39	209	23	318	26	-	-	1	1	-	-	-	-
20 000 - 30 000	406	18	201	10	205	12	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	877	23	362	15	431	14	18	1	29	1	37	1	-	-
50 000 - 100 000	1 256	18	785	13	468	8	3	1	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	1 804	13	1 207	10	597	6	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	2 801	11	1 901	9	900	5	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	5 120	13	3 217	11	1 603	7	-	-	-	-	300	1	-	-
500 000 - 1 Mill.	28 836	40	22 737	34	4 131	13	1 106	2	351	1	511	1	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	355 431	109	245 431	99	13 694	21	15 421	12	22 744	7	54 274	12	3 867	2
10 Mill. oder mehr	781 155	21	188 745	13	-	-	129 284	6	324 794	9	130 094	6	8 238	1
Insgesamt	1 178 624	396	464 962	274	22 590	168	145 832	22	347 919	19	185 216	21	12 105	3
Rheinland-Pfalz														
unter 10 000	48	10	28	5	15	4	5	1	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	75	5	6	1	69	5	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	120	5	59	3	61	3	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	125	4	63	2	62	2	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	275	4	257	4	18	1	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	1 743	12	1 334	12	409	5	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	3 285	13	2 016	12	1 269	10	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	6 867	17	4 371	17	2 496	13	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	38 039	53	25 887	51	10 660	37	1 492	3	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	152 032	52	112 890	50	16 949	25	13 021	4	-	-	9 172	2	-	-
10 Mill. oder mehr	42 204	3	28 477	3	480	1	13 247	2	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	244 813	178	175 388	160	32 488	106	27 765	10	-	-	9 172	2	-	-
Saarland														
unter 10 000	8	1	-	-	8	1	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	308	2	308	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	451	2	451	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	1 316	3	1 316	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	10 195	14	8 593	14	1 602	4	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	48 524	16	48 301	16	223	2	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	60 802	38	58 969	37	1 833	7	-	-	-	-	-	-	-	-

# Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

Z\_1 Wassergewinnung durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen (WVU) 2013

Z\_1.3 nach Größenklassen der betrieblichen Wassergewinnung, Ländern und Wasserarten

Regionale Gliederung ----- WVU mit betrieblicher Wassergewinnung von ... bis unter ... m <sup>3</sup>	Wassergewinnung insgesamt		Und zwar aus											
			Grundwasser		Quellwasser		Uferfiltrat		angereichertem Grundwasser		See- und Talsperrenwasser		Flusswasser	
	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Sachsen														
unter 10 000	85	17	56	11	29	6	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	61	4	10	1	51	3	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	183	5	72	2	111	3	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	314	5	267	5	47	1	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	1 336	8	1 155	8	181	2	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	1 305	5	1 305	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	849	2	727	2	-	-	122	1	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	3 757	5	3 399	5	358	1	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	53 957	20	36 634	19	10 360	8	4 291	7	582	1	-	-	2 090	2
10 Mill. oder mehr	208 120	4	18 415	2	-	-	55 075	3	4 049	1	130 581	2	-	-
Insgesamt	269 967	75	62 040	60	11 137	24	59 488	11	4 631	2	130 581	2	2 090	2
Sachsen-Anhalt														
unter 10 000	10	2	10	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	76	2	76	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	334	4	334	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	363	3	251	2	112	1	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	673	3	634	3	39	1	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	1 587	4	1 587	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	4 283	6	3 284	6	463	1	-	-	536	1	-	-	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	28 082	14	21 703	12	826	3	2 902	2	-	-	2 591	2	60	1
10 Mill. oder mehr	36 146	1	24 949	1	-	-	-	-	11 197	1	-	-	-	-
Insgesamt	71 554	39	52 828	36	1 440	6	2 902	2	11 733	2	2 591	2	60	1
Schleswig-Holstein														
unter 10 000	417	108	417	108	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	595	42	595	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	804	34	804	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	1 032	27	1 032	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	2 045	29	2 045	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	1 484	10	1 342	9	-	-	-	-	-	-	142	1	-	-
200 000 - 300 000	2 770	12	2 770	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	4 358	11	4 358	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	16 140	21	16 140	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	125 558	39	125 558	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	19 377	1	19 377	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	174 580	334	174 438	333	-	-	-	-	-	-	142	1	-	-
Thüringen														
unter 10 000	39	8	2	1	37	7	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	60	4	17	1	43	3	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	46	2	46	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000	189	5	147	4	42	1	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	74	1	74	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	798	6	484	5	314	4	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	980	4	293	2	603	4	-	-	84	1	-	-	-	-
300 000 - 500 000	3 408	8	2 063	7	1 345	5	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	6 813	10	4 370	10	2 443	7	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 10 Mill.	53 993	22	41 835	22	11 826	17	-	-	-	-	278	1	54	1
10 Mill. oder mehr	52 418	1	-	-	-	-	-	-	-	-	52 418	1	-	-
Insgesamt	118 818	71	49 331	55	16 653	48	-	-	84	1	52 696	2	54	1

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

1) Mehrfachzählungen möglich.

## Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

Z\_1 Wassergewinnung durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen (WVU) 2013

Z\_1.4 nach Flussgebietseinheiten (FGE) und Wasserarten

FGE	Koordinierungsraum (Teileinzugsgebiet nach Wasserrahmenrichtlinie) <sup>1)</sup>	Wassergewinnung insgesamt	Davon					
			Grundwasser	Quellwasser	Uferfiltrat	angereichertes Grundwasser	See- und Tal- sperr- wasser	Flusswasser
			1 000 m <sup>3</sup>					
		1	2	3	4	5	6	7
Donau	gleich FGE	785 271	544 812	142 113	52 308	3 561	8 731	33 746
Rhein	Alpenrhein/Bodensee	175 223	19 798	11 606	-	-	143 819	-
	Hochrhein	24 423	14 686	9 737	-	-	-	-
	Oberrhein	359 836	265 764	36 918	16 065	35 345	5 744	-
	Neckar	117 337	63 358	49 943	877	3 159	-	-
	Main	346 095	255 616	56 800	14 242	7 623	11 814	-
	Mosel/Saar	113 997	95 043	11 179	902	-	6 873	-
	Mittelrhein	139 102	105 626	19 897	11 280	-	2 299	-
	Niederrhein	920 131	275 014	14 782	144 780	331 799	143 714	10 042
	Deltarhein	36 614	36 614	-	-	-	-	-
	zusammen	2 232 758	1 131 519	210 862	188 146	377 926	314 263	10 042
Ems	Obere Ems	73 661	57 367	174	-	16 120	-	-
	Ems/Nordradde	16 892	16 892	-	-	-	-	-
	Hase	38 620	37 450	1 170	-	-	-	-
	Leda-Jümme	23 483	23 483	-	-	-	-	-
	Untere Ems	33 570	33 570	-	-	-	-	-
	Ems-Ästuar	-	-	-	-	-	-	-
	zusammen	186 226	168 762	1 344	-	16 120	-	-
Weser	Werra	35 778	13 388	10 063	-	84	12 189	54
	Fulda/Diemel	71 207	55 009	12 760	3 438	-	-	-
	Weser	88 166	78 748	9 418	-	-	-	-
	Aller	90 881	79 938	2 152	-	-	8 791	-
	Leine	116 274	53 945	5 657	169	1 741	54 495	267
	Tide-Weser	112 683	112 683	-	-	-	-	-
	zusammen	514 989	393 711	40 050	3 607	1 825	75 475	321
Elbe	Obere Moldau	142	99	43	-	-	-	-
	Berounka	-	-	-	-	-	-	-
	Eger und Untere Elbe	7 657	4 895	2 762	-	-	-	-
	Mulde-Elbe-Schwarze Elster	208 767	56 027	5 571	56 302	4 585	84 192	2 090
	Saale	178 631	66 976	17 128	4 729	-	89 690	108
	Mittelelbe-Elde	72 720	59 839	-	1 684	11 197	-	-
	Havel	307 941	152 624	529	126 526	28 262	-	-
	Tide-Elbe	247 940	247 798	-	-	-	142	-
	zusammen	1 023 798	588 258	26 033	189 241	44 044	174 024	2 198
Oder	Mittlere Oder	3 346	3 346	-	-	-	-	-
	Lausitzer Neiße	9 301	6 368	992	1 359	582	-	-
	Stettiner Haff	7 103	6 740	-	363	-	-	-
	Untere Oder	11 221	11 221	-	-	-	-	-
	zusammen	30 971	27 675	992	1 722	582	-	-
Maas	gleich FGE	114 046	69 705	776	-	-	41 502	2 063
Eider	gleich FGE	36 367	36 367	-	-	-	-	-
Schlei/Trave	gleich FGE	63 645	63 645	-	-	-	-	-
Warnow/Peene	gleich FGE	65 336	52 326	1	762	-	-	12 247
<b>Deutschland</b>		<b>5 053 407</b>	<b>3 076 780</b>	<b>422 171</b>	<b>435 786</b>	<b>444 058</b>	<b>613 995</b>	<b>60 617</b>

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort (Geokoordinaten) der Wassergewinnungsanlage.

1) Work Area, regional auch als "Bearbeitungsgebiet" bezeichnet.

# Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

Z\_2 Fremdbezug von Wasser durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen (WVU) 2013, 2010

Z\_2.1 nach Ländern und Herkunft

Regionale Gliederung	WVU insgesamt	WVU mit Fremdbezug zusammen		Und zwar aus							
				dem eigenen Bundesland von				anderen Bundesländern		dem Ausland	
	Anzahl	1 000 m³	Anzahl WVU	anderen WVU		Industriebetrieben und sonstigen Lieferanten		1 000 m³	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m³	Anzahl WVU <sup>1)</sup>
				1 000 m³	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m³	Anzahl WVU <sup>1)</sup>				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
<b>2013</b>											
<b>Deutschland</b>	<b>5 948</b>	<b>2 064 066</b>	<b>3 290</b>	<b>1 892 091</b>	<b>3 201</b>	<b>47 805</b>	<b>46</b>	<b>122 557</b>	<b>134</b>	<b>1 613</b>	<b>9</b>
Westdeutsche Flächenländer	5 555	1 674 769	3 045	1 601 062	2 978	45 294	40	26 800	74	1 613	9
Ostdeutschland ohne Berlin	388	357 034	241	290 131	222	2 511	6	64 392	57	-	-
Stadtstaaten	5	32 263	4	898	1	-	-	31 365	3	-	-
Baden-Württemberg	1 325	460 686	990	459 638	985	130	3	732	6	186	3
Bayern	2 266	185 292	1 031	182 068	1 008	168	8	1 645	18	1 411	2
Berlin	1	91	1	-	-	-	-	91	1	-	-
Brandenburg	93	9 418	52	4 355	46	1 104	2	3 959	12	-	-
Bremen	3	27 309	2	898	1	-	-	26 411	1	-	-
Hamburg	1	4 863	1	-	-	-	-	4 863	1	-	-
Hessen	448	229 653	249	222 484	240	22	1	7 147	14	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	52	4 044	30	2 937	30	1 034	1	73	3	-	-
Niedersachsen	262	123 791	157	112 591	152	9 727	8	1 473	10	-	-
Nordrhein-Westfalen	538	561 110	299	524 545	287	35 141	18	1 415	6	9	2
Rheinland-Pfalz	221	58 321	144	49 931	136	105	1	8 283	14	2	1
Saarland	47	25 267	33	25 259	32	-	-	3	1	5	1
Sachsen	95	180 107	55	171 658	51	46	2	8 403	12	-	-
Sachsen-Anhalt	66	96 015	53	45 253	44	327	1	50 435	25	-	-
Schleswig-Holstein	448	30 649	142	24 546	138	1	1	6 102	5	-	-
Thüringen	82	67 450	51	65 928	51	-	-	1 522	5	-	-
<b>2010</b>											
<b>Deutschland</b>	<b>6 065</b>	<b>2 039 040</b>	<b>3 324</b>	<b>1 847 680</b>	<b>3 238</b>	<b>65 949</b>	<b>45</b>	<b>123 846</b>	<b>130</b>	<b>1 565</b>	<b>9</b>
Westdeutsche Flächenländer	5 640	1 642 039	3 065	1 551 469	3 006	63 169	39	25 836	68	1 565	9
Ostdeutschland ohne Berlin	420	363 890	255	295 324	231	2 780	6	65 786	59	-	-
Stadtstaaten	5	33 111	4	887	1	-	-	32 224	3	-	-
Baden-Württemberg	1 334	457 154	990	456 185	986	146	4	697	6	126	3
Bayern	2 299	168 320	1 059	165 144	1 039	159	8	1 598	16	1 419	2
Berlin	1	93	1	-	-	-	-	93	1	-	-
Brandenburg	100	10 100	59	4 765	52	1 488	2	3 847	12	-	-
Bremen	3	27 846	2	887	1	-	-	26 959	1	-	-
Hamburg	1	5 172	1	-	-	-	-	5 172	1	-	-
Hessen	437	220 656	240	213 722	233	39	1	6 895	11	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	52	3 857	30	2 907	30	876	1	74	3	-	-
Niedersachsen	269	132 427	157	120 984	151	10 353	8	1 090	9	-	-
Nordrhein-Westfalen	551	549 645	298	495 875	288	52 347	16	1 410	7	13	2
Rheinland-Pfalz	229	57 413	147	48 721	139	125	2	8 565	13	2	1
Saarland	47	25 871	31	25 862	30	-	-	4	1	5	1
Sachsen	110	180 404	59	172 469	55	-	-	7 935	12	-	-
Sachsen-Anhalt	69	99 126	56	46 465	45	395	1	52 266	27	-	-
Schleswig-Holstein	474	30 553	143	24 976	140	-	-	5 577	5	-	-
Thüringen	89	70 403	51	68 718	49	21	2	1 664	5	-	-

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

1) Mehrfachzählungen möglich.

# Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

Z\_2 Fremdbezug von Wasser durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen (WVU) 2013

Z\_2.2 nach Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug), Ländern und Herkunft

Regionale Gliederung ----- WVU mit betrieblichem Wasseraufkommen von ... bis unter ... m <sup>3</sup>	WVU Insgesamt	WVU mit Fremdbezug zusammen		Und zwar aus							
				dem eigenen Bundesland von				anderen Bundesländern		dem Ausland	
				anderen WVU		Industriebetrieben und sonstigen Lieferanten					
				Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
<b>Deutschland</b>											
unter 10 000	561	258	52	244	47	2	2	12	3	-	-
10 000 - 20 000	299	932	76	900	74	15	1	-	-	17	1
20 000 - 30 000	188	1 422	71	1 421	70	-	-	1	1	-	-
30 000 - 40 000	155	2 283	74	2 247	73	-	-	36	2	-	-
40 000 - 50 000	154	3 174	81	3 169	81	5	1	-	-	-	-
50 000 - 100 000	611	19 684	353	19 161	344	86	1	437	8	-	-
100 000 - 200 000	877	51 844	511	51 016	503	33	2	611	9	184	1
200 000 - 300 000	588	52 424	361	51 971	359	267	3	186	4	-	-
300 000 - 500 000	663	99 404	431	96 779	424	327	1	2 297	10	1	1
500 000 - 1 Mill.	789	191 792	518	185 036	503	132	4	6 621	25	3	2
1 Mill. - 3 Mill.	680	390 097	495	355 112	471	7 327	14	26 264	46	1 394	1
3 Mill. - 5 Mill.	160	143 510	104	135 107	101	5 236	2	3 167	5	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	127	279 290	94	248 626	88	6 227	6	24 428	12	9	2
10 Mill. oder mehr	96	827 952	69	741 302	63	28 148	9	58 497	9	5	1
Insgesamt	5 948	2 064 066	3 290	1 892 091	3 201	47 805	46	122 557	134	1 613	9
<b>Westdeutsche Flächenländer</b>											
unter 10 000	529	226	48	212	43	2	2	12	3	-	-
10 000 - 20 000	285	885	73	853	71	15	1	-	-	17	1
20 000 - 30 000	186	1 400	70	1 399	69	-	-	1	1	-	-
30 000 - 40 000	148	2 251	73	2 247	73	-	-	4	1	-	-
40 000 - 50 000	148	3 143	79	3 138	79	5	1	-	-	-	-
50 000 - 100 000	594	19 257	345	18 787	337	86	1	384	7	-	-
100 000 - 200 000	848	49 940	493	49 562	487	33	2	161	5	184	1
200 000 - 300 000	575	51 994	354	51 541	352	267	3	186	4	-	-
300 000 - 500 000	631	95 673	414	93 836	407	-	-	1 836	9	1	1
500 000 - 1 Mill.	731	179 855	476	175 710	466	132	4	4 010	17	3	2
1 Mill. - 3 Mill.	577	326 318	409	309 379	394	6 232	11	9 313	18	1 394	1
3 Mill. - 5 Mill.	126	119 838	85	113 953	82	5 236	2	649	3	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	99	192 817	72	181 630	67	5 138	4	6 040	5	9	2
10 Mill. oder mehr	78	631 172	54	598 815	51	28 148	9	4 204	1	5	1
Insgesamt	5 555	1 674 769	3 045	1 601 062	2 978	45 294	40	26 800	74	1 613	9
<b>Ostdeutschland ohne Berlin</b>											
unter 10 000	32	32	4	32	4	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	14	47	3	47	3	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	2	22	1	22	1	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	7	32	1	-	-	-	-	32	1	-	-
40 000 - 50 000	6	31	2	31	2	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	17	427	8	374	7	-	-	53	1	-	-
100 000 - 200 000	29	1 904	18	1 454	16	-	-	450	4	-	-
200 000 - 300 000	13	430	7	430	7	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	32	3 731	17	2 943	17	327	1	461	1	-	-
500 000 - 1 Mill.	57	11 039	41	8 428	36	-	-	2 611	8	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	103	63 779	86	45 733	77	1 095	3	16 951	28	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	34	23 672	19	21 154	19	-	-	2 518	2	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	27	86 473	22	66 996	21	1 089	2	18 388	7	-	-
10 Mill. oder mehr	15	165 415	12	142 487	12	-	-	22 928	5	-	-
Insgesamt	388	357 034	241	290 131	222	2 511	6	64 392	57	-	-

# Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

Z\_2 Fremdbezug von Wasser durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen (WVU) 2013

Z\_2.2 nach Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug), Ländern und Herkunft

Regionale Gliederung ----- WVU mit betrieblichem Wasseraufkommen von ... bis unter ... m <sup>3</sup>	WVU Insgesamt	WVU mit Fremdbezug zusammen		Und zwar aus							
				dem eigenen Bundesland von				anderen Bundesländern		dem Ausland	
				anderen WVU		Industriebetrieben und sonstigen Lieferanten					
				Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Stadtstaaten											
unter 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	1	898	1	898	1	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	3	31 365	3	-	-	-	-	31 365	3	-	-
Insgesamt	5	32 263	4	898	1	-	-	31 365	3	-	-
Baden-Württemberg											
unter 10 000	61	9	1	9	1	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	26	135	12	135	12	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	26	293	14	293	14	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	26	633	21	633	21	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	23	672	18	667	18	5	1	-	-	-	-
50 000 - 100 000	92	4 439	73	4 439	73	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	275	22 804	207	22 620	206	-	-	-	-	184	1
200 000 - 300 000	195	27 095	152	27 028	151	57	1	10	1	-	-
300 000 - 500 000	218	44 442	177	43 944	175	-	-	497	2	1	1
500 000 - 1 Mill.	203	73 162	169	73 084	169	-	-	77	2	1	1
1 Mill. - 3 Mill.	138	109 369	112	109 153	111	68	1	148	1	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	19	35 331	15	35 331	15	-	-	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	12	51 420	10	51 420	10	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	11	90 882	9	90 882	9	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 325	460 686	990	459 638	985	130	3	732	6	186	3
Bayern											
unter 10 000	200	92	19	87	16	2	2	3	1	-	-
10 000 - 20 000	130	382	29	350	27	15	1	-	-	17	1
20 000 - 30 000	64	484	23	484	23	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	67	1 074	33	1 070	33	-	-	4	1	-	-
40 000 - 50 000	83	1 806	42	1 806	42	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	402	12 542	224	12 073	217	86	1	383	6	-	-
100 000 - 200 000	458	22 655	232	22 475	229	33	2	147	3	-	-
200 000 - 300 000	256	17 742	134	17 712	134	30	1	-	-	-	-
300 000 - 500 000	232	19 938	114	19 377	112	-	-	561	2	-	-
500 000 - 1 Mill.	206	19 141	89	18 613	86	2	1	526	3	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	130	23 450	71	22 035	68	-	-	21	2	1 394	1
3 Mill. - 5 Mill.	16	8 315	10	8 315	10	-	-	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	13	21 174	7	21 174	7	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	9	36 497	4	36 497	4	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	2 266	185 292	1 031	182 068	1 008	168	8	1 645	18	1 411	2

# Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

Z\_2 Fremdbezug von Wasser durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen (WVU) 2013

Z\_2.2 nach Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug), Ländern und Herkunft

Regionale Gliederung ----- WVU mit betrieblichem Wasseraufkommen von ... bis unter ... m <sup>3</sup>	WVU Insgesamt	WVU mit Fremdbezug zusammen		Und zwar aus							
				dem eigenen Bundesland von				anderen Bundesländern		dem Ausland	
				anderen WVU		Industriebetrieben und sonstigen Lieferanten					
				Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Berlin											
unter 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	1	91	1	-	-	-	-	91	1	-	-
Insgesamt	1	91	1	-	-	-	-	91	1	-	-
Brandenburg											
unter 10 000	2	9	1	9	1	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	1	22	1	22	1	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	7	208	4	155	3	-	-	53	1	-	-
100 000 - 200 000	8	342	5	342	5	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	2	47	1	47	1	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	8	31	3	31	3	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	20	1 501	11	766	10	-	-	735	3	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	27	5 403	20	2 212	17	24	1	3 167	7	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	6	53	2	53	2	-	-	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	6	1 802	4	718	3	1 080	1	4	1	-	-
10 Mill. oder mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	93	9 418	52	4 355	46	1 104	2	3 959	12	-	-
Bremen											
unter 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	1	898	1	898	1	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	1	26 411	1	-	-	-	-	26 411	1	-	-
Insgesamt	3	27 309	2	898	1	-	-	26 411	1	-	-

# Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

Z\_2 Fremdbezug von Wasser durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen (WVU) 2013

Z\_2.2 nach Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug), Ländern und Herkunft

Regionale Gliederung ----- WVU mit betrieblichem Wasseraufkommen von ... bis unter ... m <sup>3</sup>	WVU Insgesamt	WVU mit Fremdbezug zusammen		Und zwar aus							
				dem eigenen Bundesland von				anderen Bundesländern		dem Ausland	
				anderen WVU		Industriebetrieben und sonstigen Lieferanten					
				Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Hamburg											
unter 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	1	4 863	1	-	-	-	-	4 863	1	-	-
Insgesamt	1	4 863	1	-	-	-	-	4 863	1	-	-
Hessen											
unter 10 000	23	3	1	3	1	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	8	27	2	27	2	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	7	29	3	28	2	-	-	1	1	-	-
30 000 - 40 000	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	17	33	5	32	4	-	-	1	1	-	-
100 000 - 200 000	62	1 489	25	1 482	24	-	-	7	1	-	-
200 000 - 300 000	71	2 990	42	2 891	41	-	-	99	1	-	-
300 000 - 500 000	79	9 017	48	8 805	47	-	-	212	2	-	-
500 000 - 1 Mill.	92	22 153	61	21 311	59	22	1	820	4	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	59	49 517	45	43 510	43	-	-	6 007	4	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	9	14 635	7	14 635	7	-	-	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	7	15 419	5	15 419	5	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	9	114 341	5	114 341	5	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	448	229 653	249	222 484	240	22	1	7 147	14	-	-
Mecklenburg-Vorpommern											
unter 10 000	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	1	6	1	6	1	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	4	9	1	9	1	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	12	458	8	458	8	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	19	3 473	17	2 366	17	1 034	1	73	3	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	8	92	2	92	2	-	-	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	1	6	1	6	1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	52	4 044	30	2 937	30	1 034	1	73	3	-	-

# Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

Z\_2 Fremdbezug von Wasser durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen (WVU) 2013

Z\_2.2 nach Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug), Ländern und Herkunft

Regionale Gliederung ----- WVU mit betrieblichem Wasseraufkommen von ... bis unter ... m <sup>3</sup>	WVU Insgesamt	WVU mit Fremdbezug zusammen		Und zwar aus							
				dem eigenen Bundesland von				anderen Bundesländern		dem Ausland	
				anderen WVU		Industriebetrieben und sonstigen Lieferanten					
				Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Niedersachsen											
unter 10 000	19	12	2	12	2	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	15	126	7	126	7	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	10	58	2	58	2	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	5	56	2	56	2	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	7	248	4	248	4	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	9	197	3	197	3	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	11	432	4	177	4	180	1	75	1	-	-
300 000 - 500 000	25	4 589	20	4 589	20	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	43	11 233	30	11 233	30	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	58	23 486	48	21 752	45	977	3	757	6	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	19	15 257	14	13 972	14	684	1	601	1	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	19	28 783	13	23 743	11	5 000	1	40	2	-	-
10 Mill. oder mehr	10	39 314	8	36 428	8	2 886	2	-	-	-	-
Insgesamt	262	123 791	157	112 591	152	9 727	8	1 473	10	-	-
Nordrhein-Westfalen											
unter 10 000	99	62	15	55	14	-	-	7	1	-	-
10 000 - 20 000	45	112	11	112	11	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	19	55	5	55	5	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	16	93	5	93	5	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	10	90	5	90	5	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	26	782	15	782	15	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	17	1 056	9	1 056	9	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	13	1 379	9	1 379	9	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	22	5 853	15	5 401	14	-	-	452	1	-	-
500 000 - 1 Mill.	72	30 422	55	30 254	54	3	1	165	2	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	104	88 413	82	83 215	78	5 186	6	12	1	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	32	31 559	24	27 007	23	4 552	1	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	30	62 909	24	61 983	22	138	3	779	1	9	2
10 Mill. oder mehr	33	338 325	25	313 063	23	25 262	7	-	-	-	-
Insgesamt	538	561 110	299	524 545	287	35 141	18	1 415	6	9	2
Rheinland-Pfalz											
unter 10 000	12	4	2	2	1	-	-	2	1	-	-
10 000 - 20 000	5	14	1	14	1	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	5	26	1	26	1	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	2	6	1	6	1	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	5	213	4	213	4	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	7	248	5	241	4	-	-	7	1	-	-
200 000 - 300 000	10	822	6	820	6	-	-	2	1	-	-
300 000 - 500 000	29	6 986	26	6 872	25	-	-	114	2	-	-
500 000 - 1 Mill.	71	14 974	51	13 138	48	105	1	1 729	5	2	1
1 Mill. - 3 Mill.	48	21 543	34	20 319	33	-	-	1 224	3	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	15	2 615	7	2 615	7	-	-	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	9	10 439	5	5 234	4	-	-	5 205	1	-	-
10 Mill. oder mehr	3	431	1	431	1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	221	58 321	144	49 931	136	105	1	8 283	14	2	1

# Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

Z\_2 Fremdbezug von Wasser durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen (WVU) 2013

Z\_2.2 nach Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug), Ländern und Herkunft

Regionale Gliederung ----- WVU mit betrieblichem Wasseraufkommen von ... bis unter ... m <sup>3</sup>	WVU Insgesamt	WVU mit Fremdbezug zusammen		Und zwar aus							
				dem eigenen Bundesland von				anderen Bundesländern		dem Ausland	
				anderen WVU		Industriebetrieben und sonstigen Lieferanten					
				Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Saarland											
unter 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	6	1 582	4	1 582	4	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	19	5 196	14	5 196	14	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	11	2 437	7	2 437	7	-	-	-	-	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	7	7 926	6	7 923	5	-	-	3	1	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	2	948	1	948	1	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	1	7 178	1	7 173	1	-	-	-	-	5	1
Insgesamt	47	25 267	33	25 259	32	-	-	3	1	5	1
Sachsen											
unter 10 000	18	9	1	9	1	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	4	17	1	17	1	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	10	890	7	694	6	-	-	196	2	-	-
200 000 - 300 000	5	153	2	153	2	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	6	2 028	6	2 028	6	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	6	2 160	6	2 158	5	-	-	2	1	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	12	11 944	12	10 211	10	37	1	1 696	3	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	7	4 505	4	4 505	4	-	-	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	11	49 697	10	43 228	10	9	1	6 460	3	-	-
10 Mill. oder mehr	8	108 704	6	108 655	6	-	-	49	3	-	-
Insgesamt	95	180 107	55	171 658	51	46	2	8 403	12	-	-
Sachsen-Anhalt											
unter 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	1	19	1	19	1	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	1	32	1	-	-	-	-	32	1	-	-
40 000 - 50 000	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	4	138	2	138	2	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	5	303	3	49	2	-	-	254	2	-	-
200 000 - 300 000	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	6	1 228	4	440	4	327	1	461	1	-	-
500 000 - 1 Mill.	12	5 710	10	3 836	7	-	-	1 874	4	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	23	24 999	21	14 506	17	-	-	10 493	10	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	5	8 823	4	6 305	4	-	-	2 518	2	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	4	20 559	4	8 635	4	-	-	11 924	3	-	-
10 Mill. oder mehr	3	34 204	3	11 325	3	-	-	22 879	2	-	-
Insgesamt	66	96 015	53	45 253	44	327	1	50 435	25	-	-

## Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

Z\_2 Fremdbezug von Wasser durch öffentliche Wasserversorgungsunternehmen (WVU) 2013

Z\_2.2 nach Größenklassen des betrieblichen Wasseraufkommens (Eigengewinnung + Fremdbezug), Ländern und Herkunft

Regionale Gliederung ----- WVU mit betrieblichem Wasseraufkommen von ... bis unter ... m <sup>3</sup>	WVU Insgesamt	WVU mit Fremdbezug zusammen		Und zwar aus							
				dem eigenen Bundesland von				anderen Bundesländern		dem Ausland	
				anderen WVU		Industriebetrieben und sonstigen Lieferanten					
				Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Schleswig-Holstein											
unter 10 000	115	44	8	44	8	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	59	215	18	215	18	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	50	387	17	387	17	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	25	387	11	387	11	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	24	519	12	519	12	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	45	1 000	20	1 000	20	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	20	1 491	12	1 491	12	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	18	1 534	7	1 534	7	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	20	3 266	10	3 266	10	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	25	3 574	7	2 881	6	-	-	693	1	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	29	8 103	10	6 958	9	1	1	1 144	1	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	9	4 200	2	4 155	1	-	-	45	1	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	7	1 725	7	1 709	7	-	-	16	1	-	-
10 Mill. oder mehr	2	4 204	1	-	-	-	-	4 204	1	-	-
Insgesamt	448	30 649	142	24 546	138	1	1	6 102	5	-	-
Thüringen											
unter 10 000	8	14	2	14	2	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	5	28	2	28	2	-	-	-	-	-	-
20 000 - 30 000	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30 000 - 40 000	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 000 - 50 000	4	31	2	31	2	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	2	64	1	64	1	-	-	-	-	-	-
100 000 - 200 000	5	369	3	369	3	-	-	-	-	-	-
200 000 - 300 000	4	224	3	224	3	-	-	-	-	-	-
300 000 - 500 000	8	435	3	435	3	-	-	-	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	7	1 210	6	1 210	6	-	-	-	-	-	-
1 Mill. - 3 Mill.	22	17 960	16	16 438	16	-	-	1 522	5	-	-
3 Mill. - 5 Mill.	8	10 199	7	10 199	7	-	-	-	-	-	-
5 Mill. - 10 Mill.	4	14 415	4	14 415	4	-	-	-	-	-	-
10 Mill. oder mehr	3	22 501	2	22 501	2	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	82	67 450	51	65 928	51	-	-	1 522	5	-	-

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

1) Mehrfachzählungen möglich.

# Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

## Z\_3 Wasserverbleib bei öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen (WVU) 2013, 2010 nach Ländern

Regionale Gliederung	Wasserverbleib insgesamt		Und zwar						Nachrichtlich			
			Wasserabgabe zum Letztgebrauch		Wasserwerks-eigengebrauch <sup>1)</sup>		Wasserverlust/ Messdifferenz <sup>2)</sup>		darunter (Sp. 1/2) Abgabe von Betriebswasser <sup>3)</sup>		Wasserabgabe über Weiterverteilung	
	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>4)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>4)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>4)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>4)</sup>	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl WVU <sup>4)</sup>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
<b>2013</b>												
<b>Deutschland</b>	<b>5 074 650</b>	<b>5 904</b>	<b>4 467 658</b>	<b>5 699</b>	<b>136 378</b>	<b>3 521</b>	<b>470 614</b>	<b>4 790</b>	<b>106 498</b>	<b>148</b>	<b>2 042 823</b>	<b>1 576</b>
Westdeutsche Flächenländer	4 034 520	5 511	3 555 587	5 312	103 646	3 229	375 287	4 457	99 626	133	1 683 240	1 373
Ostdeutschland ohne Berlin	686 735	388	582 451	382	24 817	287	79 467	328	6 872	15	348 534	199
Stadtstaaten	353 395	5	329 620	5	7 915	5	15 860	5	-	-	11 049	4
Baden-Württemberg	650 486	1 298	561 025	1 202	12 105	467	77 356	1 165	1 123	7	463 255	342
Bayern	852 474	2 261	727 563	2 236	24 866	1 449	100 045	1 840	4 660	27	184 980	451
Berlin	203 228	1	189 100	1	4 751	1	9 377	1	-	-	3 800	1
Brandenburg	125 139	93	110 902	93	3 011	74	11 226	80	8	2	9 071	51
Bremen	38 670	3	36 511	3	518	3	1 641	3	-	-	1 122	2
Hamburg	111 497	1	104 009	1	2 646	1	4 842	1	-	-	6 127	1
Hessen	345 503	442	307 372	412	8 415	359	29 716	397	855	33	225 456	141
Mecklenburg-Vorpommern	94 181	52	85 788	52	2 025	49	6 368	48	1 748	2	2 967	36
Niedersachsen	510 063	259	460 644	255	18 482	189	30 937	194	1 924	18	151 377	92
Nordrhein-Westfalen	1 191 404	538	1 069 082	512	24 488	400	97 834	428	89 338	42	548 330	178
Rheinland-Pfalz	248 122	220	216 740	210	8 826	170	22 556	198	70	1	55 012	94
Saarland	60 648	45	51 628	41	1 861	44	7 159	45	1 656	5	25 421	20
Sachsen	226 173	95	189 973	91	10 505	55	25 695	69	4 586	6	223 901	41
Sachsen-Anhalt	122 302	66	104 146	66	2 585	52	15 571	60	471	3	45 267	34
Schleswig-Holstein	175 820	448	161 533	444	4 603	151	9 684	190	-	-	29 409	55
Thüringen	118 940	82	91 642	80	6 691	57	20 607	71	59	2	67 328	37
<b>2010</b>												
<b>Deutschland</b>	<b>5 118 094</b>	<b>6 064</b>	<b>4 500 019</b>	<b>5 822</b>	<b>144 551</b>	<b>3 451</b>	<b>473 524</b>	<b>4 881</b>	<b>96 406</b>	<b>171</b>	<b>2 001 574</b>	<b>1 622</b>
Westdeutsche Flächenländer	4 054 745	5 640	3 583 485	5 404	104 375	3 151	366 885	4 530	87 070	154	1 636 179	1 410
Ostdeutschland ohne Berlin	709 748	419	582 979	413	34 159	295	92 610	346	9 336	17	354 892	208
Stadtstaaten	353 601	5	333 555	5	6 017	5	14 029	5	-	-	10 503	4
Baden-Württemberg	649 261	1 334	563 782	1 210	12 343	503	73 136	1 177	-	-	459 856	348
Bayern	843 231	2 299	721 957	2 271	23 048	1 280	98 226	1 852	2 447	39	168 072	484
Berlin	203 463	1	193 300	1	2 663	1	7 500	1	-	-	3 700	1
Brandenburg	127 569	100	111 850	100	3 971	79	11 748	85	18	1	8 799	56
Bremen	39 434	3	37 494	3	418	3	1 522	3	-	-	1 187	2
Hamburg	110 704	1	102 761	1	2 936	1	5 007	1	-	-	5 616	1
Hessen	345 261	437	301 454	406	8 735	346	35 072	392	1 412	43	217 416	137
Mecklenburg-Vorpommern	94 621	52	84 903	52	1 972	48	7 746	48	1 741	2	2 934	37
Niedersachsen	508 955	269	460 574	262	18 181	206	30 200	213	3 191	28	160 987	89
Nordrhein-Westfalen	1 216 376	551	1 100 548	526	26 988	428	88 840	455	76 717	33	518 302	179
Rheinland-Pfalz	250 629	229	218 698	218	7 534	178	24 397	199	449	6	53 525	95
Saarland	61 794	47	52 941	41	2 022	43	6 831	46	2 854	5	27 918	18
Sachsen	225 296	110	186 795	106	9 477	57	29 024	72	6 854	7	226 780	45
Sachsen-Anhalt	126 435	69	106 100	69	2 054	51	18 281	66	164	1	46 483	33
Schleswig-Holstein	179 238	474	163 531	470	5 524	167	10 183	196	-	-	30 103	60
Thüringen	135 827	88	93 331	86	16 685	60	25 811	75	559	6	69 896	37

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

- 1) Betriebsinterner Wasserverbrauch innerhalb des WVU, z. B. Filterspülung, Rohrnetzspülung, Sozialbereich.
- 2) Der Anteil des in das Rohrnetz eingespeisten Wasservolumens, dessen Verbleib im einzelnen nicht erfasst werden kann.  
Er setzt sich zusammen aus tatsächlichen Verlusten, z. B. Rohrbrüche, undichte Rohrverbindungen oder Armaturen, sowie aus scheinbaren Verlusten, z. B. Fehlanzeigen der Messgeräte, unkontrollierte Entnahme.
- 3) Wasser, das in einem gesonderten Leitungsnetz an Betriebe für Brauchwasserzwecke abgegeben wird.
- 4) Mehrfachnennungen möglich.

# Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

Z\_5 Wasserabgabe über Weiterverteilung 2013, 2010  
nach Ländern

Regionale Gliederung	WVU insgesamt	Wasserabgabe über Weiterverteilung zusammen		Und zwar							
				innerhalb des Bundeslandes an				an andere Bundesländer		ins Ausland	
				andere WVU		sonstige Weiterverteiler					
				Anzahl	1 000 m³	Anzahl WVU	1 000 m³	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m³	Anzahl WVU <sup>1)</sup>	1 000 m³
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
<b>2013</b>											
<b>Deutschland</b>	<b>5 948</b>	<b>2 042 823</b>	<b>1 576</b>	<b>1 891 914</b>	<b>1 516</b>	<b>23 507</b>	<b>93</b>	<b>118 296</b>	<b>93</b>	<b>9 106</b>	<b>17</b>
Westdeutsche Flächenländer	5 555	1 683 240	1 373	1 600 899	1 322	22 536	80	50 699	60	9 106	17
Ostdeutschland ohne Berlin	388	348 534	199	290 117	193	971	13	57 446	30	-	-
Stadtstaaten	5	11 049	4	898	1	-	-	10 151	3	-	-
Baden-Württemberg	1 325	463 255	342	459 638	334	264	4	3 344	12	9	2
Bayern	2 266	184 980	451	181 905	446	2 250	16	726	7	99	2
Berlin	1	3 800	1	-	-	-	-	3 800	1	-	-
Brandenburg	93	9 071	51	4 355	50	410	5	4 306	8	-	-
Bremen	3	1 122	2	898	1	-	-	224	1	-	-
Hamburg	1	6 127	1	-	-	-	-	6 127	1	-	-
Hessen	448	225 456	141	222 484	131	2 252	17	720	8	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	52	2 967	36	2 937	36	-	-	30	3	-	-
Niedersachsen	262	151 377	92	112 591	88	9 731	15	27 209	6	1 846	2
Nordrhein-Westfalen	538	548 330	178	524 545	160	7 892	24	9 124	22	6 769	6
Rheinland-Pfalz	221	55 012	94	49 931	88	147	4	4 623	3	311	4
Saarland	47	25 421	20	25 259	20	-	-	90	1	72	1
Sachsen	95	223 901	41	171 644	40	331	5	51 926	8	-	-
Sachsen-Anhalt	66	45 267	34	45 253	33	-	-	14	2	-	-
Schleswig-Holstein	448	29 409	55	24 546	55	-	-	4 863	1	-	-
Thüringen	82	67 328	37	65 928	34	230	3	1 170	9	-	-
<b>2010</b>											
<b>Deutschland</b>	<b>6 065</b>	<b>2 001 574</b>	<b>1 622</b>	<b>1 847 352</b>	<b>1 558</b>	<b>22 390</b>	<b>81</b>	<b>121 122</b>	<b>97</b>	<b>10 710</b>	<b>18</b>
Westdeutsche Flächenländer	5 640	1 636 179	1 410	1 551 124	1 357	21 619	70	52 726	66	10 710	18
Ostdeutschland ohne Berlin	420	354 892	208	295 341	200	771	11	58 780	28	-	-
Stadtstaaten	5	10 503	4	887	1	-	-	9 616	3	-	-
Baden-Württemberg	1 334	459 856	348	456 185	339	254	4	3 406	13	11	2
Bayern	2 299	168 072	484	165 059	476	2 283	21	636	7	94	3
Berlin	1	3 700	1	-	-	-	-	3 700	1	-	-
Brandenburg	100	8 799	56	4 738	53	317	4	3 744	8	-	-
Bremen	3	1 187	2	887	1	-	-	300	1	-	-
Hamburg	1	5 616	1	-	-	-	-	5 616	1	-	-
Hessen	437	217 416	137	213 724	130	3 018	11	674	8	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	52	2 934	37	2 906	37	-	-	28	3	-	-
Niedersachsen	269	160 987	89	120 784	83	10 260	16	28 050	9	1 893	2
Nordrhein-Westfalen	551	518 302	179	495 859	160	5 646	15	10 177	22	6 620	5
Rheinland-Pfalz	229	53 525	95	48 721	92	158	3	4 514	5	132	3
Saarland	47	27 918	18	25 862	18	-	-	97	1	1 959	2
Sachsen	110	226 780	45	172 469	44	402	4	53 909	8	-	-
Sachsen-Anhalt	69	46 483	33	46 465	32	-	-	18	2	-	-
Schleswig-Holstein	474	30 103	60	24 930	59	-	-	5 172	1	1	1
Thüringen	89	69 896	37	68 763	34	52	3	1 081	7	-	-

Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

1) Mehrfachzählungen möglich.

# Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

Z\_6 Gemeinden mit öffentlicher und privater Wasserversorgung 2013

Z\_6.1 nach Ländern

Regionale Gliederung	Gemeinden								
	insgesamt		mit öffentlicher Wasserversorgung				vollständig bzw. teilweise ohne öffentliche Wasserversorgung		
	Anzahl	Bevölkerung <sup>1)</sup>	Anzahl <sup>2)</sup>	angeschlossene Einwohner <sup>1)</sup>			Anzahl <sup>2)</sup>	nicht angeschlossene Einwohner <sup>1)</sup>	
		Anzahl / 1 000		Anzahl / 1 000	% <sup>3)</sup>	% BJ 2010		Anzahl / 1 000	% <sup>3)</sup>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
<b>2013</b>									
<b>Deutschland</b>	<b>11 161</b>	<b>80 585,7</b>	<b>11 135</b>	<b>80 047,2</b>	<b>99,3</b>	<b>99,3</b>	<b>4 860</b>	<b>538,4</b>	<b>0,7</b>
Westdeutsche Flächenländer	8 449	62 295,6	8 424	61 819,7	99,2	99,2	3 775	475,9	0,8
Ostdeutschland ohne Berlin	2 708	12 498,6	2 707	12 443,0	99,6	99,5	1 083	55,6	0,4
Stadtstaaten	4	5 791,4	4	5 784,5	99,9	99,9	2	7,0	0,1
Baden-Württemberg	1 101	10 597,8	1 101	10 551,7	99,6	99,6	558	46,1	0,4
Bayern	2 056	12 549,2	2 056	12 443,2	99,2	99,1	1 116	105,9	0,8
Berlin	1	3 394,1	1	3 387,3	99,8	99,8	1	6,8	0,2
Brandenburg	419	2 447,5	419	2 423,2	99,0	98,7	318	24,3	1,0
Bremen	2	654,6	2	654,4	100	100	1	0,1	0,0
Hamburg	1	1 742,7	1	1 742,7	100	100	-	-	-
Hessen	426	6 025,1	426	6 017,0	99,9	99,9	272	8,1	0,1
Mecklenburg-Vorpommern	780	1 596,9	780	1 592,3	99,7	99,6	355	4,6	0,3
Niedersachsen	1 002	7 789,1	1 002	7 743,3	99,4	99,4	480	45,7	0,6
Nordrhein-Westfalen	396	17 546,0	396	17 317,6	98,7	98,7	337	228,3	1,3
Rheinland-Pfalz	2 306	3 988,6	2 306	3 982,7	99,9	99,8	602	5,9	0,1
Saarland	52	991,8	52	991,5	100	100	22	0,3	0,0
Sachsen	438	4 041,7	437	4 019,3	99,4	99,3	156	22,4	0,6
Sachsen-Anhalt	222	2 248,9	222	2 247,7	99,9	99,9	46	1,2	0,1
Schleswig-Holstein	1 110	2 808,2	1 085	2 772,7	98,7	98,7	388	35,4	1,3
Thüringen	849	2 163,7	849	2 160,6	99,9	99,9	208	3,1	0,1

1) Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung am 30. Juni des Berichtsjahres.

2) Mehrfachnennungen möglich.

3) Anteil bezogen auf Spalte 2.

# Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

Z\_6 Gemeinden mit öffentlicher und privater Wasserversorgung 2013

Z\_6.2 nach Größenklassen der Gemeinden und Ländern

Regionale Gliederung ----- Gemeinden von... bis... Einwohner	Gemeinden							
	insgesamt		mit öffentlicher Wasserversorgung			vollständig bzw. teilweise ohne öffentliche Wasserversorgung		
	Anzahl	Bevölkerung <sup>1)</sup>	Anzahl <sup>2)</sup>	angeschlossene Einwohner <sup>1)</sup>		Anzahl <sup>2)</sup>	nicht angeschlossene Einwohner <sup>1)</sup>	
		Anzahl / 1 000		Anzahl / 1 000	% <sup>3)</sup>		Anzahl / 1 000	% <sup>3)</sup>
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Deutschland</b>								
bis 199	675	86,0	665	84,0	97,7	117	1,9	2,3
200 - 299	525	130,4	519	127,3	97,6	107	3,1	2,4
300 - 499	1 014	403,1	1 008	395,4	98,1	300	7,8	1,9
500 - 999	1 866	1 364,5	1 862	1 346,0	98,6	627	18,4	1,4
1 000 - 1 999	1 929	2 749,7	1 929	2 704,9	98,4	788	44,7	1,6
2 000 - 2 999	1 065	2 617,2	1 065	2 573,8	98,3	494	43,4	1,7
3 000 - 4 999	1 206	4 693,6	1 206	4 645,3	99,0	652	48,3	1,0
5 000 - 9 999	1 325	9 403,8	1 325	9 322,6	99,1	765	81,2	0,9
10 000 - 19 999	885	12 259,3	885	12 155,9	99,2	569	103,4	0,8
20 000 - 49 999	489	14 733,8	489	14 614,0	99,2	319	119,8	0,8
50 000 - 99 999	106	7 254,7	106	7 225,3	99,6	70	29,4	0,4
100 000 - 199 999	37	5 018,6	37	5 010,7	99,8	29	8,0	0,2
200 000 - 499 999	26	7 171,4	26	7 150,6	99,7	16	20,9	0,3
500 000 und mehr	13	12 699,6	13	12 691,5	99,9	7	8,1	0,1
<b>insgesamt</b>	<b>11 161</b>	<b>80 585,7</b>	<b>11 135</b>	<b>80 047,2</b>	<b>99,3</b>	<b>4 860</b>	<b>538,4</b>	<b>0,7</b>
<b>Westdeutsche Flächenländer</b>								
bis 199	539	66,0	529	64,1	97,2	99	1,9	2,8
200 - 299	357	88,1	351	85,2	96,7	70	2,9	3,3
300 - 499	655	259,8	649	254,1	97,8	177	5,7	2,2
500 - 999	1 259	927,8	1 256	913,5	98,5	375	14,3	1,5
1 000 - 1 999	1 502	2 157,1	1 502	2 119,2	98,2	620	38,0	1,8
2 000 - 2 999	838	2 056,3	838	2 021,3	98,3	396	35,1	1,7
3 000 - 4 999	945	3 687,8	945	3 648,1	98,9	523	39,8	1,1
5 000 - 9 999	1 051	7 443,6	1 051	7 372,2	99,0	628	71,4	1,0
10 000 - 19 999	739	10 251,5	739	10 156,3	99,1	493	95,2	0,9
20 000 - 49 999	408	12 377,6	408	12 263,9	99,1	283	113,7	0,9
50 000 - 99 999	93	6 306,1	93	6 277,7	99,5	65	28,5	0,5
100 000 - 199 999	34	4 643,7	34	4 635,9	99,8	26	7,8	0,2
200 000 - 499 999	21	6 063,3	21	6 042,6	99,7	15	20,7	0,3
500 000 und mehr	8	5 966,8	8	5 965,6	100	5	1,2	0,0
<b>insgesamt</b>	<b>8 449</b>	<b>62 295,6</b>	<b>8 424</b>	<b>61 819,7</b>	<b>99,2</b>	<b>3 775</b>	<b>475,9</b>	<b>0,8</b>
<b>Ostdeutschland ohne Berlin</b>								
bis 199	136	20,0	136	19,9	99,6	18	0,1	0,4
200 - 299	168	42,3	168	42,1	99,4	37	0,2	0,6
300 - 499	359	143,3	359	141,3	98,6	123	2,1	1,4
500 - 999	607	436,7	606	432,6	99,1	252	4,1	0,9
1 000 - 1 999	427	592,5	427	585,8	98,9	168	6,8	1,1
2 000 - 2 999	227	560,8	227	552,5	98,5	98	8,3	1,5
3 000 - 4 999	261	1 005,8	261	997,2	99,1	129	8,6	0,9
5 000 - 9 999	274	1 960,2	274	1 950,3	99,5	137	9,8	0,5
10 000 - 19 999	146	2 007,9	146	1 999,6	99,6	76	8,3	0,4
20 000 - 49 999	81	2 356,2	81	2 350,0	99,7	36	6,1	0,3
50 000 - 99 999	13	948,5	13	947,6	99,9	5	0,9	0,1
100 000 - 199 999	2	266,7	2	266,6	100	2	0,0	0,0
200 000 - 499 999	5	1 108,1	5	1 108,0	100	1	0,2	0,0
500 000 und mehr	2	1 049,6	2	1 049,5	100	1	0,1	0,0
<b>insgesamt</b>	<b>2 708</b>	<b>12 498,6</b>	<b>2 707</b>	<b>12 443,0</b>	<b>99,6</b>	<b>1 083</b>	<b>55,6</b>	<b>0,4</b>

# Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

Z\_6 Gemeinden mit öffentlicher und privater Wasserversorgung 2013

Z\_6.2 nach Größenklassen der Gemeinden und Ländern

Regionale Gliederung ----- Gemeinden von... bis... Einwohner	Gemeinden							
	insgesamt		mit öffentlicher Wasserversorgung			vollständig bzw. teilweise ohne öffentliche Wasserversorgung		
	Anzahl	Bevölkerung <sup>1)</sup>	Anzahl <sup>2)</sup>	angeschlossene Einwohner <sup>1)</sup>		Anzahl <sup>2)</sup>	nicht angeschlossene Einwohner <sup>1)</sup>	
		Anzahl / 1 000		Anzahl / 1 000	% <sup>3)</sup>		Anzahl / 1 000	% <sup>3)</sup>
1	2	3	4	5	6	7	8	
Stadtstaaten								
bis 199	-	-	-	-	-	-	-	-
200 - 299	-	-	-	-	-	-	-	-
300 - 499	-	-	-	-	-	-	-	-
500 - 999	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000 - 1 999	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 - 2 999	-	-	-	-	-	-	-	-
3 000 - 4 999	-	-	-	-	-	-	-	-
5 000 - 9 999	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 19 999	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 49 999	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 99 999	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 199 999	1	108,2	1	108,1	99,9	1	0,1	0,1
200 000 - 499 999	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 und mehr	3	5 683,2	3	5 676,4	99,9	1	6,8	0,1
insgesamt	4	5 791,4	4	5 784,5	99,9	2	7,0	0,1
Baden-Württemberg								
bis 199	6	0,9	6	0,9	99,5	1	0,0	0,5
200 - 299	9	2,3	9	2,3	99,8	1	0,0	0,2
300 - 499	17	7,2	17	7,2	99,6	3	0,0	0,4
500 - 999	41	29,0	41	28,8	99,4	7	0,2	0,6
1 000 - 1 999	112	176,7	112	171,1	96,8	47	5,6	3,2
2 000 - 2 999	168	413,4	168	405,7	98,1	72	7,7	1,9
3 000 - 4 999	243	963,6	243	951,5	98,7	134	12,1	1,3
5 000 - 9 999	261	1 819,3	261	1 807,6	99,4	149	11,7	0,6
10 000 - 19 999	146	1 952,4	146	1 947,4	99,7	90	5,0	0,3
20 000 - 49 999	76	2 322,6	76	2 319,4	99,9	47	3,3	0,1
50 000 - 99 999	13	884,8	13	884,5	100	5	0,3	0,0
100 000 - 199 999	5	614,5	5	614,2	100	1	0,2	0,0
200 000 - 499 999	3	810,8	3	810,8	100	1	0,1	0,0
500 000 und mehr	1	600,3	1	600,3	100	-	-	-
insgesamt	1 101	10 597,8	1 101	10 551,7	99,6	558	46,1	0,4
Bayern								
bis 199	-	-	-	-	-	-	-	-
200 - 299	1	0,3	1	0,3	100	-	-	-
300 - 499	2	0,8	2	0,8	96,8	1	0,0	3,2
500 - 999	151	128,3	151	125,6	97,9	68	2,7	2,1
1 000 - 1 999	593	872,0	593	852,9	97,8	269	19,1	2,2
2 000 - 2 999	356	874,8	356	852,4	97,4	196	22,4	2,6
3 000 - 4 999	410	1 594,5	410	1 571,8	98,6	237	22,7	1,4
5 000 - 9 999	322	2 198,9	322	2 173,4	98,8	188	25,5	1,2
10 000 - 19 999	155	2 112,7	155	2 102,9	99,5	110	9,9	0,5
20 000 - 49 999	50	1 478,9	50	1 476,6	99,8	33	2,3	0,2
50 000 - 99 999	8	506,2	8	505,2	99,8	7	1,0	0,2
100 000 - 199 999	5	616,3	5	616,0	100	5	0,2	0,0
200 000 - 499 999	2	770,2	2	770,1	100	1	0,1	0,0
500 000 und mehr	1	1 395,4	1	1 395,3	100	1	0,1	0,0
insgesamt	2 056	12 549,2	2 056	12 443,2	99,2	1 116	105,9	0,8

# Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

Z\_6 Gemeinden mit öffentlicher und privater Wasserversorgung 2013

Z\_6.2 nach Größenklassen der Gemeinden und Ländern

Regionale Gliederung ----- Gemeinden von... bis... Einwohner	Gemeinden							
	insgesamt		mit öffentlicher Wasserversorgung			vollständig bzw. teilweise ohne öffentliche Wasserversorgung		
	Anzahl	Bevölkerung <sup>1)</sup>	Anzahl <sup>2)</sup>	angeschlossene Einwohner <sup>1)</sup>		Anzahl <sup>2)</sup>	nicht angeschlossene Einwohner <sup>1)</sup>	
		Anzahl / 1 000		Anzahl / 1 000	% <sup>3)</sup>		Anzahl / 1 000	% <sup>3)</sup>
1	2	3	4	5	6	7	8	
Berlin								
bis 199	-	-	-	-	-	-	-	-
200 - 299	-	-	-	-	-	-	-	-
300 - 499	-	-	-	-	-	-	-	-
500 - 999	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000 - 1 999	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 - 2 999	-	-	-	-	-	-	-	-
3 000 - 4 999	-	-	-	-	-	-	-	-
5 000 - 9 999	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 19 999	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 49 999	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 99 999	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 199 999	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 499 999	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 und mehr	1	3 394,1	1	3 387,3	99,8	1	6,8	0,2
insgesamt	1	3 394,1	1	3 387,3	99,8	1	6,8	0,2
Brandenburg								
bis 199	-	-	-	-	-	-	-	-
200 - 299	-	-	-	-	-	-	-	-
300 - 499	23	10,5	23	9,4	90,0	20	1,0	10,0
500 - 999	126	91,0	126	89,8	98,7	82	1,2	1,3
1 000 - 1 999	76	108,2	76	105,1	97,2	56	3,0	2,8
2 000 - 2 999	28	67,2	28	65,4	97,4	23	1,8	2,6
3 000 - 4 999	42	160,9	42	158,6	98,6	35	2,3	1,4
5 000 - 9 999	57	432,5	57	428,9	99,2	44	3,6	0,8
10 000 - 19 999	41	570,6	41	565,9	99,2	35	4,7	0,8
20 000 - 49 999	22	617,6	22	611,9	99,1	20	5,7	0,9
50 000 - 99 999	3	228,9	3	228,0	99,6	2	0,9	0,4
100 000 - 199 999	1	160,1	1	160,0	100	1	0,0	0,0
200 000 - 499 999	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	419	2 447,5	419	2 423,2	99,0	318	24,3	1,0
Bremen								
bis 199	-	-	-	-	-	-	-	-
200 - 299	-	-	-	-	-	-	-	-
300 - 499	-	-	-	-	-	-	-	-
500 - 999	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000 - 1 999	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 - 2 999	-	-	-	-	-	-	-	-
3 000 - 4 999	-	-	-	-	-	-	-	-
5 000 - 9 999	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 19 999	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 49 999	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 99 999	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 199 999	1	108,2	1	108,1	99,9	1	0,1	0,1
200 000 - 499 999	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 und mehr	1	546,4	1	546,4	100	-	-	-
insgesamt	2	654,6	2	654,4	100	1	0,1	0,0

# Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

Z\_6 Gemeinden mit öffentlicher und privater Wasserversorgung 2013

Z\_6.2 nach Größenklassen der Gemeinden und Ländern

Regionale Gliederung ----- Gemeinden von... bis... Einwohner	Gemeinden							
	insgesamt		mit öffentlicher Wasserversorgung			vollständig bzw. teilweise ohne öffentliche Wasserversorgung		
	Anzahl	Bevölkerung <sup>1)</sup>	Anzahl <sup>2)</sup>	angeschlossene Einwohner <sup>1)</sup>		Anzahl <sup>2)</sup>	nicht angeschlossene Einwohner <sup>1)</sup>	
		Anzahl / 1 000		Anzahl / 1 000	% <sup>3)</sup>		Anzahl / 1 000	% <sup>3)</sup>
1	2	3	4	5	6	7	8	
Hamburg								
bis 199	-	-	-	-	-	-	-	-
200 - 299	-	-	-	-	-	-	-	-
300 - 499	-	-	-	-	-	-	-	-
500 - 999	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000 - 1 999	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 - 2 999	-	-	-	-	-	-	-	-
3 000 - 4 999	-	-	-	-	-	-	-	-
5 000 - 9 999	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 19 999	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 49 999	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 99 999	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 199 999	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 499 999	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 und mehr	1	1 742,7	1	1 742,7	100	-	-	-
insgesamt	1	1 742,7	1	1 742,7	100	-	-	-
Hessen								
bis 199	-	-	-	-	-	-	-	-
200 - 299	-	-	-	-	-	-	-	-
300 - 499	-	-	-	-	-	-	-	-
500 - 999	2	1,6	2	1,6	100	-	-	-
1 000 - 1 999	10	16,0	10	15,9	99,7	7	0,0	0,3
2 000 - 2 999	30	77,3	30	77,0	99,6	19	0,3	0,4
3 000 - 4 999	79	311,5	79	310,4	99,6	54	1,1	0,4
5 000 - 9 999	141	1 005,5	141	1 003,2	99,8	89	2,3	0,2
10 000 - 19 999	106	1 444,4	106	1 442,5	99,9	66	1,9	0,1
20 000 - 49 999	46	1 276,0	46	1 274,4	99,9	29	1,6	0,1
50 000 - 99 999	7	466,7	7	466,3	99,9	4	0,3	0,1
100 000 - 199 999	3	459,5	3	459,4	100	2	0,1	0,0
200 000 - 499 999	1	273,1	1	272,9	99,9	1	0,2	0,1
500 000 und mehr	1	693,4	1	693,3	100	1	0,2	0,0
insgesamt	426	6 025,1	426	6 017,0	99,9	272	8,1	0,1
Mecklenburg-Vorpommern								
bis 199	39	6,2	39	6,2	99,5	8	0,0	0,5
200 - 299	63	15,6	63	15,5	99,3	24	0,1	0,7
300 - 499	189	75,4	189	74,7	99,0	79	0,7	1,0
500 - 999	253	178,8	253	177,4	99,3	130	1,3	0,7
1 000 - 1 999	109	144,9	109	144,4	99,7	42	0,4	0,3
2 000 - 2 999	35	87,5	35	87,1	99,6	17	0,3	0,4
3 000 - 4 999	42	163,6	42	162,8	99,5	23	0,8	0,5
5 000 - 9 999	29	194,0	29	193,5	99,7	19	0,5	0,3
10 000 - 19 999	12	148,8	12	148,5	99,8	9	0,3	0,2
20 000 - 49 999	4	112,0	4	112,0	100	2	0,0	0,0
50 000 - 99 999	4	267,6	4	267,6	100	2	0,0	0,0
100 000 - 199 999	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 499 999	1	202,5	1	202,5	100	-	-	-
500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	780	1 596,9	780	1 592,3	99,7	355	4,6	0,3

# Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

Z\_6 Gemeinden mit öffentlicher und privater Wasserversorgung 2013

Z\_6.2 nach Größenklassen der Gemeinden und Ländern

Regionale Gliederung ----- Gemeinden von... bis... Einwohner	Gemeinden							
	insgesamt		mit öffentlicher Wasserversorgung			vollständig bzw. teilweise ohne öffentliche Wasserversorgung		
	Anzahl	Bevölkerung <sup>1)</sup>	Anzahl <sup>2)</sup>	angeschlossene Einwohner <sup>1)</sup>		Anzahl <sup>2)</sup>	nicht angeschlossene Einwohner <sup>1)</sup>	
		Anzahl / 1 000		Anzahl / 1 000	% <sup>3)</sup>		Anzahl / 1 000	% <sup>3)</sup>
1	2	3	4	5	6	7	8	
Niedersachsen								
bis 199	-	-	-	-	-	-	-	-
200 - 299	1	0,3	1	0,3	100	-	-	-
300 - 499	32	14,0	32	13,8	98,7	9	0,2	1,3
500 - 999	211	160,7	211	159,5	99,3	74	1,2	0,7
1 000 - 1 999	251	355,7	251	352,7	99,2	104	3,0	0,8
2 000 - 2 999	92	224,4	92	222,9	99,3	37	1,5	0,7
3 000 - 4 999	81	315,2	81	312,9	99,3	44	2,2	0,7
5 000 - 9 999	134	986,5	134	980,2	99,4	82	6,3	0,6
10 000 - 19 999	113	1 545,0	113	1 529,1	99,0	73	16,0	1,0
20 000 - 49 999	69	2 063,4	69	2 050,7	99,4	46	12,7	0,6
50 000 - 99 999	12	809,7	12	808,5	99,8	7	1,2	0,2
100 000 - 199 999	4	552,8	4	551,5	99,8	3	1,3	0,2
200 000 - 499 999	1	246,2	1	246,1	100	1	0,1	0,0
500 000 und mehr	1	515,2	1	515,2	100	-	-	-
insgesamt	1 002	7 789,1	1 002	7 743,3	99,4	480	45,7	0,6
Nordrhein-Westfalen								
bis 199	-	-	-	-	-	-	-	-
200 - 299	-	-	-	-	-	-	-	-
300 - 499	-	-	-	-	-	-	-	-
500 - 999	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000 - 1 999	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 - 2 999	-	-	-	-	-	-	-	-
3 000 - 4 999	3	13,0	3	12,8	99,1	3	0,1	0,9
5 000 - 9 999	54	439,5	54	416,2	94,7	48	23,4	5,3
10 000 - 19 999	133	1 939,5	133	1 878,1	96,8	116	61,4	3,2
20 000 - 49 999	132	4 126,3	132	4 033,7	97,8	109	92,7	2,2
50 000 - 99 999	46	3 110,7	46	3 085,7	99,2	37	25,0	0,8
100 000 - 199 999	13	1 846,7	13	1 840,9	99,7	12	5,7	0,3
200 000 - 499 999	11	3 308,0	11	3 288,8	99,4	9	19,2	0,6
500 000 und mehr	4	2 762,4	4	2 761,5	100	3	0,9	0,0
insgesamt	396	17 546,0	396	17 317,6	98,7	337	228,3	1,3
Rheinland-Pfalz								
bis 199	392	47,5	392	47,3	99,4	61	0,3	0,6
200 - 299	241	59,2	241	59,0	99,7	34	0,2	0,3
300 - 499	423	166,4	423	165,8	99,6	106	0,7	0,4
500 - 999	564	400,5	564	399,5	99,8	128	1,0	0,2
1 000 - 1 999	356	494,0	356	492,7	99,7	120	1,4	0,3
2 000 - 2 999	122	298,3	122	297,8	99,8	52	0,5	0,2
3 000 - 4 999	82	310,3	82	309,9	99,9	35	0,4	0,1
5 000 - 9 999	82	573,2	82	572,5	99,9	43	0,7	0,1
10 000 - 19 999	24	355,2	24	355,0	99,9	11	0,3	0,1
20 000 - 49 999	12	410,8	12	410,5	99,9	7	0,3	0,1
50 000 - 99 999	4	293,0	4	292,8	100	3	0,1	0,0
100 000 - 199 999	3	377,1	3	376,9	100	2	0,2	0,0
200 000 - 499 999	1	203,1	1	203,1	100	-	-	-
500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	2 306	3 988,6	2 306	3 982,7	99,9	602	5,9	0,1

# Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

Z\_6 Gemeinden mit öffentlicher und privater Wasserversorgung 2013

Z\_6.2 nach Größenklassen der Gemeinden und Ländern

Regionale Gliederung ----- Gemeinden von... bis... Einwohner	Gemeinden							
	insgesamt		mit öffentlicher Wasserversorgung			vollständig bzw. teilweise ohne öffentliche Wasserversorgung		
	Anzahl	Bevölkerung <sup>1)</sup>	Anzahl <sup>2)</sup>	angeschlossene Einwohner <sup>1)</sup>		Anzahl <sup>2)</sup>	nicht angeschlossene Einwohner <sup>1)</sup>	
		Anzahl / 1 000		Anzahl / 1 000	% <sup>3)</sup>		Anzahl / 1 000	% <sup>3)</sup>
1	2	3	4	5	6	7	8	
Saarland								
bis 199	-	-	-	-	-	-	-	-
200 - 299	-	-	-	-	-	-	-	-
300 - 499	-	-	-	-	-	-	-	-
500 - 999	-	-	-	-	-	-	-	-
1 000 - 1 999	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 - 2 999	-	-	-	-	-	-	-	-
3 000 - 4 999	-	-	-	-	-	-	-	-
5 000 - 9 999	13	101,5	13	101,5	100	3	0,0	0,0
10 000 - 19 999	29	420,6	29	420,5	100	12	0,1	0,0
20 000 - 49 999	9	292,7	9	292,6	100	6	0,1	0,0
50 000 - 99 999	-	-	-	-	-	-	-	-
100 000 - 199 999	1	177,0	1	176,9	100	1	0,0	0,0
200 000 - 499 999	-	-	-	-	-	-	-	-
500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	52	991,8	52	991,5	100	22	0,3	0,0
Sachsen								
bis 199	-	-	-	-	-	-	-	-
200 - 299	-	-	-	-	-	-	-	-
300 - 499	1	0,4	1	0,4	100	-	-	-
500 - 999	10	9,0	9	8,0	88,7	3	1,0	11,3
1 000 - 1 999	80	116,4	80	113,7	97,7	28	2,7	2,3
2 000 - 2 999	84	207,9	84	202,2	97,2	30	5,7	2,8
3 000 - 4 999	98	386,4	98	381,5	98,7	42	4,9	1,3
5 000 - 9 999	96	660,8	96	655,8	99,2	40	5,1	0,8
10 000 - 19 999	44	621,7	44	619,1	99,6	10	2,6	0,4
20 000 - 49 999	19	538,2	19	538,1	100	1	0,0	0,0
50 000 - 99 999	3	209,7	3	209,7	100	-	-	-
100 000 - 199 999	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 499 999	1	241,7	1	241,5	99,9	1	0,2	0,1
500 000 und mehr	2	1 049,6	2	1 049,5	100	1	0,1	0,0
insgesamt	438	4 041,7	437	4 019,3	99,4	156	22,4	0,6
Sachsen-Anhalt								
bis 199	-	-	-	-	-	-	-	-
200 - 299	-	-	-	-	-	-	-	-
300 - 499	-	-	-	-	-	-	-	-
500 - 999	17	15,6	17	15,6	99,6	3	0,1	0,4
1 000 - 1 999	65	92,0	65	91,7	99,8	9	0,2	0,2
2 000 - 2 999	20	48,7	20	48,7	100	3	0,0	0,0
3 000 - 4 999	15	54,8	15	54,6	99,7	2	0,1	0,3
5 000 - 9 999	46	380,2	46	379,9	99,9	11	0,3	0,1
10 000 - 19 999	35	462,3	35	461,9	99,9	13	0,4	0,1
20 000 - 49 999	21	651,0	21	650,9	100	5	0,1	0,0
50 000 - 99 999	1	84,2	1	84,2	100	-	-	-
100 000 - 199 999	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 499 999	2	460,2	2	460,2	100	-	-	-
500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	222	2 248,9	222	2 247,7	99,9	46	1,2	0,1

# Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

Z\_6 Gemeinden mit öffentlicher und privater Wasserversorgung 2013

Z\_6.2 nach Größenklassen der Gemeinden und Ländern

Regionale Gliederung ----- Gemeinden von... bis... Einwohner	Gemeinden							
	insgesamt		mit öffentlicher Wasserversorgung			vollständig bzw. teilweise ohne öffentliche Wasserversorgung		
	Anzahl	Bevölkerung <sup>1)</sup>	Anzahl <sup>2)</sup>	angeschlossene Einwohner <sup>1)</sup>		Anzahl <sup>2)</sup>	nicht angeschlossene Einwohner <sup>1)</sup>	
		Anzahl / 1 000		Anzahl / 1 000	% <sup>3)</sup>		Anzahl / 1 000	% <sup>3)</sup>
1	2	3	4	5	6	7	8	
Schleswig-Holstein								
bis 199	141	17,5	131	15,9	90,9	37	1,6	9,1
200 - 299	105	26,1	99	23,4	89,6	35	2,7	10,4
300 - 499	181	71,4	175	66,6	93,2	58	4,8	6,8
500 - 999	290	207,7	287	198,4	95,5	98	9,3	4,5
1 000 - 1 999	180	242,7	180	233,8	96,3	73	8,9	3,7
2 000 - 2 999	70	168,1	70	165,4	98,4	20	2,7	1,6
3 000 - 4 999	47	179,8	47	178,8	99,4	16	1,0	0,6
5 000 - 9 999	44	319,3	44	317,8	99,5	26	1,5	0,5
10 000 - 19 999	33	481,6	33	480,9	99,9	15	0,6	0,1
20 000 - 49 999	14	406,8	14	406,1	99,8	6	0,8	0,2
50 000 - 99 999	3	235,1	3	234,6	99,8	2	0,5	0,2
100 000 - 199 999	-	-	-	-	-	-	-	-
200 000 - 499 999	2	452,0	2	450,9	99,8	2	1,0	0,2
500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	1 110	2 808,2	1 085	2 772,7	98,7	388	35,4	1,3
Thüringen								
bis 199	97	13,8	97	13,7	99,7	10	0,0	0,3
200 - 299	105	26,7	105	26,6	99,5	13	0,1	0,5
300 - 499	146	57,1	146	56,8	99,5	24	0,3	0,5
500 - 999	201	142,3	201	141,8	99,7	34	0,5	0,3
1 000 - 1 999	97	131,2	97	130,8	99,7	33	0,4	0,3
2 000 - 2 999	60	149,6	60	149,1	99,7	25	0,5	0,3
3 000 - 4 999	64	240,1	64	239,7	99,8	27	0,4	0,2
5 000 - 9 999	46	292,6	46	292,3	99,9	23	0,4	0,1
10 000 - 19 999	14	204,4	14	204,1	99,9	9	0,3	0,1
20 000 - 49 999	15	437,4	15	437,2	100	8	0,2	0,0
50 000 - 99 999	2	158,2	2	158,2	100	1	0,0	0,0
100 000 - 199 999	1	106,6	1	106,6	100	1	0,0	0,0
200 000 - 499 999	1	203,8	1	203,8	100	-	-	-
500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	849	2 163,7	849	2 160,6	99,9	208	3,1	0,1

1) Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung am 30. Juni des Berichtsjahres.

2) Mehrfachzählungen möglich.

3) Anteil bezogen auf Spalte 2.

# Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung

Z\_6 Bevölkerung mit öffentlicher und privater Wasserversorgung 2013

Z\_6.3 nach Flussgebietseinheiten (FGE)

FGE	Koordinierungsraum (Teileinzugsgebiet nach Wasserrahmenrichtlinie) <sup>1)</sup>	Bevölkerung insgesamt	davon an öffentliche Wasserversorgung				
			angeschlossene Einwohner <sup>2)</sup>		nicht angeschlossene Einwohner <sup>2)</sup>		
		Anzahl / 1 000		% <sup>3)</sup>	Anzahl / 1 000		% <sup>3)</sup>
		1	2	3	4	5	
Donau	gleich FGE	9 722,4	9 625,9	99,0	96,5	1,0	
Rhein	Alpenrhein/Bodensee	774,6	768,5	99,2	6,1	0,8	
	Hochrhein	389,8	387,7	99,4	2,2	0,6	
	Oberrhein	5 441,4	5 407,9	99,4	33,5	0,6	
	Neckar	5 363,5	5 358,4	99,9	5,1	0,1	
	Main	6 490,4	6 477,2	99,8	13,2	0,2	
	Mosel/Saar	1 832,1	1 829,6	99,9	2,5	0,1	
	Mittelrhein	2 613,8	2 610,0	99,9	3,8	0,1	
	Niederrhein	12 551,6	12 476,8	99,4	74,7	0,6	
	Deltarhein	677,6	638,5	94,2	39,1	5,8	
	zusammen	36 134,9	35 954,7	99,5	180,2	0,5	
Ems	Obere Ems	1 494,0	1 397,3	93,5	96,7	6,5	
	Ems/Nordradde	180,6	180,5	100	0,1	0,0	
	Hase	591,5	575,7	97,3	15,8	2,7	
	Leda-Jümme	276,1	275,7	99,9	0,4	0,1	
	Untere Ems	366,7	366,4	99,9	0,2	0,1	
	Ems-Ästuar	5,5	5,5	100	-	-	
	zusammen	2 914,4	2 801,2	96,1	113,2	3,9	
Weser	Werra	648,3	647,6	99,9	0,7	0,1	
	Fulda/Diemel	1 239,3	1 235,7	99,7	3,6	0,3	
	Weser	1 802,1	1 779,0	98,7	23,0	1,3	
	Aller	1 787,7	1 785,6	99,9	2,1	0,1	
	Leine	1 570,0	1 568,4	99,9	1,6	0,1	
	Tide-Weser	1 929,8	1 921,1	99,6	8,7	0,4	
	zusammen	8 977,3	8 937,5	99,6	39,8	0,4	
Elbe	Obere Moldau	1,9	1,9	97,6	0,0	2,4	
	Berounka	1,6	1,6	97,1	0,0	2,9	
	Eger und Untere Elbe	92,8	92,4	99,6	0,4	0,4	
	Mulde-Elbe-Schwarze Elster	3 132,7	3 111,7	99,3	21,0	0,7	
	Saale	3 974,3	3 970,1	99,9	4,2	0,1	
	Mittelelbe-Elde	1 170,8	1 165,4	99,5	5,4	0,5	
	Havel	5 482,7	5 455,2	99,5	27,5	0,5	
	Tide-Elbe	3 850,4	3 827,7	99,4	22,7	0,6	
	zusammen	17 707,3	17 626,0	99,5	81,3	0,5	
Oder	Mittlere Oder	99,9	99,5	99,6	0,4	0,4	
	Lausitzer Neiße	194,8	194,3	99,8	0,4	0,2	
	Stettiner Haff	132,7	131,7	99,2	1,1	0,8	
	Untere Oder	212,9	210,2	98,7	2,7	1,3	
	zusammen	640,2	635,6	99,3	4,6	0,7	
Maas	gleich FGE	1 847,4	1 841,8	99,7	5,7	0,3	
Eider	gleich FGE	390,7	386,6	99,0	4,1	1,0	
Schlei/Trave	gleich FGE	1 166,7	1 155,6	99,0	11,1	1,0	
Warnow/Peene	gleich FGE	1 084,3	1 082,3	99,8	2,0	0,2	
<b>Deutschland</b>		<b>80 585,7</b>	<b>80 047,2</b>	<b>99,3</b>	<b>538,4</b>	<b>0,7</b>	

1) Work Area, regional auch als "Bearbeitungsgebiet" bezeichnet.

2) Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung am 30. Juni des Berichtsjahres.

3) Anteil bezogen auf Spalte 1.

Rücksendung bitte bis

Ansprechpartner/-in für Rückfragen (freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder Telefax:

E-Mail:

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf Seite 5 korrigieren.

## Beachten Sie folgende Hinweise:

Die Angaben sind für alle Wassergewinnungs- und Wasserversorgungsanlagen zu machen, die Sie betreiben.

Angaben gegebenenfalls sorgfältig schätzen.

Bitte auf ganze Zahlen runden.

Beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **11** bis **13** auf Seite 5 in dieser Unterlage.

Identnummer

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

## Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

### Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung wird alle drei Jahre durchgeführt und stellt grundlegende Informationen zum Stand und zur Entwicklung der öffentlichen Trinkwasserversorgung für wasserwirtschaftliche Analysen und Planungen bereit. Die Erhebung zur öffentlichen Wasserversorgung richtet sich an Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Unternehmen und andere Einrichtungen, die Anlagen für die öffentliche Wasserversorgung betreiben. Sie dient dem regelmäßigen Überblick über die Wasserversorgung und den Gewässerschutz.

### Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), das zuletzt durch Artikel 5 Absatz 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Erhoben werden Angaben zu § 7 Absatz 1 UStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Absatz 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 14 Absatz 2 Nummer 4 Buchstabe a UStatG sind Inhaberinnen/Inhaber oder Leitungen der Anlagen auskunftspflichtig. Nach § 11a BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall können wir eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbaren. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Ihre Verpflichtung, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen. Bei Stellen, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen, sind für die Meldungen elektronische Verfahren zu verwenden.

Nach § 15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

### Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Darüber hinaus dürfen die Statistischen Ämter der Länder nach § 16 Absatz 2 UStatG die Ergebnisse der Erhebung nach § 7 UStatG veröffentlichen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

### Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungnummern, Löschung und Statistikregister

Name, Bezeichnung und Anschrift der Auskunftspflichtigen, Name, Telefon- und Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen sowie Name und Sitz des liefernden bzw. abnehmenden Versorgungsunternehmens sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Diese Hilfsmerkmale werden mit Ausnahme von Name und Anschrift der Auskunftspflichtigen nach Abschluss der jeweiligen Erhebung vernichtet oder gelöscht.

Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Unternehmen und anderen Einrichtungen, Anstalten und Körperschaften und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen, jedoch länderspezifischen Nummer.

Der verwendete amtliche Gemeindegemeinschaftsschlüssel dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Gemeinden und der rationellen Aufbereitung der Erhebung. Er besteht aus einem Regionalschlüssel für das jeweilige Bundesland und aus einer laufenden, frei vergebenen Nummer.

Name und Anschrift der Unternehmen und anderen Einrichtungen sowie die Identnummer werden zur Führung des Unternehmensregisters für statistische Verwendungszwecke (Statistikregister) verwendet. Rechtsgrundlagen hierfür sind § 13 BStatG und die Verordnung (EG) Nr. 177/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Februar 2008 (ABl. L 61 vom 5.3.2008, S. 6).



2 Fremdbezug 6

Identnummer \_\_\_\_\_

2.1 Innerhalb des Bundeslandes

Identnummer (wird vom statistischen Amt ausgefüllt)	von anderen Wasserversorgungsunternehmen (WVU) (Name, Sitz des WVU)	Menge in 1000 m <sup>3</sup>	SA
_____	_____	301 _____	4
_____	_____	301 _____	
_____	_____	301 _____	
_____	_____	301 _____	
_____	_____	301 _____	
2.1.1 von anderen Wasserversorgungsunternehmen (WVU) insgesamt .....		301 _____	3
2.1.2 von Industriebetrieben und sonstigen Lieferanten .....		302 _____	
2.2 aus anderen Bundesländern .....		303 _____	
2.3 aus dem Ausland .....		304 _____	
A2 Fremdbezug insgesamt = <i>Summe A2.1.1 + A2.1.2 + A2.2 + A2.3</i> .....		305 _____	
<b>A Wasseraufkommen insgesamt = <i>Summe A1 + A2</i></b> .....		306 _____	

B Wasserabgabe im Jahr 2013

1 Wasserabgabe an Letztverbraucher 7

1.1 Angaben für die Gemeinden Ihres gesamten Versorgungsgebietes innerhalb Ihres Bundeslandes

Amtlicher Gemein- schlüssel (AGS) (wird vom statistischen Amt ausgefüllt)	Wasserabgabe an Letzt- verbraucher innerhalb des Bundeslandes Versorgungsgebiet (Gemeinde/-teil) 7	Unmittelbar versorgte Einwohner (Stand: 30.6.2013) 8	Jahresmenge der Wasserabgabe an Letztverbraucher insgesamt 7	darunter Wasserabgabe an Haushalte und Kleingewerbe 9	SA
		Anzahl	1000 m <sup>3</sup>		
_____	_____	401 _____	402 _____	403 _____	6
_____	_____	401 _____	402 _____	403 _____	
_____	_____	401 _____	402 _____	403 _____	
_____	_____	401 _____	402 _____	403 _____	
_____	_____	401 _____	402 _____	403 _____	
_____	_____	401 _____	402 _____	403 _____	
_____	_____	401 _____	402 _____	403 _____	
_____	_____	401 _____	402 _____	403 _____	
_____	_____	401 _____	402 _____	403 _____	
_____	_____	401 _____	402 _____	403 _____	
Innerhalb Ihres Bundeslandes insgesamt = <i>Summe B1.1</i> .....		401 _____	402 _____	403 _____	5

1.2 Versorgungsgebiet in anderen Bundesländern oder im Ausland

Identnummer \_\_\_\_\_

Tragen Sie bitte zusätzlich die Angaben für dieses Teilgebiet ein.

Amtlicher Gemein- schlüssel (AGS) (wird vom statistischen Amt ausgefüllt)	Wasserabgabe an Letzt- verbraucher in anderen Bundesländern/im Ausland Versorgungsgebiet (Gemeinde/-teil) <b>7</b>	Unmittelbar versorgte Einwohner (Stand: 30.6.2013) <b>8</b>	Jahresmenge der Wasserabgabe an Letztverbraucher insgesamt <b>7</b>	darunter		SA
				Wasserabgabe an Haushalte und Kleingewerbe <b>9</b>		
		Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>			
_____	_____	501 _____	502 _____	503 _____		7
_____	_____	501 _____	502 _____	503 _____		
_____	_____	501 _____	502 _____	503 _____		
_____	_____	501 _____	502 _____	503 _____		
In anderen Bundesländern/ im Ausland insgesamt = <i>Summe B1.2</i> .....						5
		501 _____	502 _____	503 _____		
<b>B1</b> Abgabe an Letztverbraucher insgesamt = <i>Summe B1.1 + B1.2</i> .....		504 _____	505 _____	506 _____		

2 Wasserabgabe zur Weiterverteilung **10**

2.1 Innerhalb Ihres Bundeslandes

Identnummer (wird vom statistischen Amt ausgefüllt)	an andere Wasserversorgungsunternehmen (WVU) (Name, Sitz des WVU)	Menge in 1 000 m <sup>3</sup>	SA
_____	_____	601 _____	8
_____	_____	601 _____	
_____	_____	601 _____	
_____	_____	601 _____	
_____	_____	601 _____	
<b>2.1.1</b> an andere Wasserversorgungsunternehmen (WVU) insgesamt .....		601 _____	5
<b>2.1.2</b> an sonstige Weiterverteiler .....		602 _____	
<b>2.2</b> an andere Bundesländer .....		603 _____	
<b>2.3</b> an das Ausland .....		604 _____	
<b>B2</b> Wasserabgabe zur Weiterverteilung insgesamt = <i>Summe B2.1.1 + B2.1.2 + B2.2 + B2.3</i> .....		605 _____	
<b>B3</b> Wasserwerkseigenverbrauch .....		<b>11</b> 606 _____	
<b>B4</b> Wasserverluste/Messdifferenzen .....		<b>12</b> 607 _____	
<b>B</b> Wasserabgabe insgesamt = <i>Summe B1 + B2 + B3 + B4</i> .....		608 _____	
darunter: Betriebswasser .....		<b>13</b> 609 _____	

Die Summe aus Abschnitt B muss mit der Summe aus Abschnitt A übereinstimmen.

Bitte zurücksenden an

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

### Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

\_\_\_\_\_ **7W**  
Identnummer

### Erläuterungen zum Fragebogen

- 1** Echtes **Grundwasser** ist unterirdisch anstehendes Wasser ohne Uferfiltrat und angereichertes Grundwasser.
- 2** Bei **Quellwasser** ist das aus dem Sammelbehälter ablaufende, ungenutzte Überlaufwasser nicht mitzuzählen.
- 3** **Uferfiltrat** ist Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt; es wird in seiner Beschaffenheit wesentlich von der des Oberflächenwassers bestimmt. Eine Gewinnung bitte auch bei einem geringen Anteil an Uferfiltrat eintragen.
- 4** **Angereichertes Grundwasser** besteht überwiegend aus planmäßig versickertem Oberflächenwasser, echtem Grundwasser und gegebenenfalls Uferfiltrat. Bitte die gewonnene Wassermenge insgesamt eintragen.
- 5** Das gewonnene **See-, Talsperren- und Flusswasser** enthält nur die für die unmittelbare Versorgung (ohne Anreicherung) verwendeten Mengen.
- 6** Als **Fremdbezug** bitte nur die bezogenen Mengen angeben, die Sie mit einem Zulieferer abrechnen. Etwaige „Durchleitungen“ in Ihrem Leitungsnetz an „Dritte“ bitte nicht eintragen.
- 7** **Letztverbraucher** sind alle Endverbraucher, mit denen Sie das abgegebene Wasser unmittelbar abrechnen. Die Wasserabgabe an andere Wasserversorgungsunternehmen ist keine Abgabe an Letztverbraucher, sondern Abgabe zur Weiterverteilung.
- 8** **Einwohner** am Hauptwohnsitz. Zweitwohnsitze werden nicht berücksichtigt.
- 9** Zum **Kleingewerbe** zählen in diesem Zusammenhang alle Abnehmer, deren Wasserverbrauch nicht separat erfasst, sondern über einen Hauszähler zusammen mit anderen Einheiten (privaten Haushalten) abgerechnet wird, wie gegebenenfalls Bäckereien, Metzgereien, Arztpraxen oder Rechtsanwaltskanzleien. Nicht zum Kleingewerbe zählen gewerbliche Unternehmen (Industrie, Handel, Verkehr, Dienstleistungen) oder sonstige Abnehmer (z. B. öffentliche Einrichtungen, Krankenhäuser, Bundeswehr, Landwirtschaft).
- 10** Als **Abgabe zur Weiterverteilung** sind nur die an Weiterverteiler gelieferten Mengen, die Sie mit dem belieferten Unternehmen abrechnen, anzugeben. Etwaige „Durchleitungen“ in Ihrem Leitungsnetz an „Dritte“ bitte nicht eintragen.
- 11** **Wasserwerkseigenverbrauch** ist der betriebsinterne Wasserverbrauch innerhalb Ihrer Wasserversorgungsanlage, z. B. für Filterspülung, Rohrnetzspülung, Sozialbereich.
- 12** Unter **Wasserverlusten** und **Messdifferenzen** versteht man den Anteil des in das Rohrnetz eingespeisten Wasservolumens, dessen Verbleib im Einzelnen nicht erfasst werden kann. Er setzt sich zusammen aus tatsächlichen Verlusten, z. B. durch Rohrbrüche, undichte Rohrverbindungen oder Armaturen sowie aus scheinbaren Verlusten, z. B. Fehlanzeigen der Messgeräte, unkontrollierte Entnahme.
- 13** **Betriebswasser** ist Wasser, das in einem gesonderten Leitungsnetz an Betriebe für Brauchwasserzwecke abgegeben wird.





# Erhebung über die Wassereigenversorgung und -entsorgung privater Haushalte 2013

– nicht angeschlossene Einwohner –

7P

Rücksendung bitte bis

Ansprechpartner/-in für Rückfragen (freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf der Rückseite korrigieren.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

## Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

### Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Erhebung über die Wassereigenversorgung und -entsorgung privater Haushalte wird alle drei Jahre durchgeführt und stellt grundlegende Informationen zum Stand und zur Entwicklung der öffentlichen Trinkwasserversorgung und Abwasserentsorgung für wasserwirtschaftliche Analysen und Planungen bereit. Die Erhebung über nicht angeschlossene Einwohner richtet sich an die für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung zuständigen Gemeinden oder Dritte, soweit ihnen diese Aufgaben übertragen wurden, oder sie mit der Erfüllung der Aufgaben beauftragt worden sind.

Sie trägt dem zunehmenden Interesse an einer nach Menge und Qualität gesicherten Wasserversorgung und der besonders in ländlichen Gebieten häufiger auftretenden privaten Abwasserentsorgung sowie der damit verbundenen Umweltproblematik Rechnung.

### Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), das zuletzt durch Artikel 5 Absatz 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist.

Erhoben werden Angaben zu § 7 Absatz 3 UStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Absatz 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 14 Absatz 2 Nummer 4 Buchstabe b UStatG sind die Gemeinden oder Dritte, soweit ihnen die Aufgaben der öffentlichen Wasserversorgung oder der öffentlichen Abwasserentsorgung übertragen oder sie mit der Erfüllung der Aufgaben beauftragt wurden, auskunftspflichtig.

Nach § 11a BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall können wir eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbaren. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Ihre Verpflichtung, die geforderten Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen. Bei Stellen, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen, sind für die Meldungen elektronische Verfahren zu verwenden.

AGS

Nach § 15 Absatz 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

### Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Darüber hinaus dürfen die Statistischen Ämter der Länder nach § 16 Absatz 2 UStatG die Ergebnisse der Erhebung nach § 7 UStatG veröffentlichen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.

### Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungnummern, Trennung und Löschung, Statistikregister

Name, Bezeichnung und Anschrift der Auskunftspflichtigen, Name, Telefon- und Telefaxnummer sowie E-Mail-Adresse der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Personen sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Die Fragebogen mit den Hilfsmerkmalen werden nach Abschluss der jeweiligen Erhebung vernichtet.

Der verwendete amtliche Gemeindegemeinschaftsschlüssel dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Gemeinden und der rationalen Aufbereitung der Erhebung. Er besteht aus einem Regionalschlüssel für das jeweilige Bundesland und aus einer laufenden, frei vergebenen Nummer.

Bitte zurücksenden an

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Beachten Sie folgende Hinweise:

Anzugeben ist die Anzahl der Einwohner jeweils zum **Stand 30. Juni 2013**. Beziehen Sie in die Angaben nur die Einwohner mit ein, die in ihrer Gemeinde ihre alleinige oder ihre Hauptwohnung benutzen. Bitte alle Positionen ausfüllen (gegebenenfalls „0“ eintragen).

**A Wasserversorgung**

Anzahl der Einwohner

Einwohner, die nicht an eine öffentliche Wasserversorgung angeschlossen sind ..... | | | | | | | | | |

**B Abwasserentsorgung**

1 Einwohner, die nicht an eine öffentliche Kanalisation angeschlossen sind ..... | | | | | | | | | |

darunter:

1.1 Einwohner mit Anschluss an Kleinkläranlagen  
Kleinkläranlagen sind Anlagen, in denen gemäß DIN 4261 häusliches Abwasser mit einem Zufluss bis zu 8 m<sup>3</sup>/d (entsprechend einem Anschlusswert von etwa 50 EW) behandelt wird. Der Anschlusswert von 50 EW ist ein Richtwert. .... | | | | | | | | | |

1.2 Einwohner mit Anschluss an abflusslose Gruben und Entsorgung an eine zentrale Abwasserbehandlungsanlage ..... | | | | | | | | | |

1.3 Einwohner mit Anschluss an abflusslose Gruben ohne Entsorgung an eine zentrale Abwasserbehandlungsanlage ..... | | | | | | | | | |

**C Kanalisation**

Einwohner, deren Abwasser über die Sammelkanalisation ohne Behandlung in einer zentralen Abwasserbehandlungsanlage direkt in ein Oberflächengewässer bzw. in den Untergrund eingeleitet wird. .... | | | | | | | | | |

**Bemerkungen**

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre aktuellen Angaben haben.

# Umwelt

## Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserentsorgung



2013

Erscheinungsfolge: alle 3 Jahre  
Erschienen im Juli 2015

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:  
Telefon: +49 (0) 611-75/2405  
[www.destatis.de/Kontakt](http://www.destatis.de/Kontakt)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015  
Vervielfältigungen und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Kurzfassung

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

Seite 4

- *Bezeichnung der Statistik:* Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
- *Grundgesamtheit:* Einheiten der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung bzw. dafür zuständige Gemeinden.
- *Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten):* Anstalten, Körperschaften, Unternehmen und Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung oder Abwasserentsorgung betreiben bzw. die für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung zuständigen Gemeinden.
- *Berichtszeitraum:* 1. Januar bis 31. Dezember 2013
- *Periodizität:* Die Erhebung wird alle drei Jahre durchgeführt.
- *Räumliche Abdeckung:* Bundesgebiet, Bundesland, Regierungsbezirk, Kreis, Gemeinde, Flussgebietseinheit, Wassereinzugsgebiet
- *Rechtsgrundlagen:* § 7 Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), das zuletzt durch Artikel 5 Absatz 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749), geändert worden ist.
- *Qualitätsmanagement:* Kontinuierliche Maßnahmen der Evaluation und Verbesserung bezogen auf die statistischen Ergebnisse und den Herstellungsprozess.

## 2 Inhalte und Nutzerbedarf

Seite 5

- *Inhalte der Statistik:* Wassergewinnung nach Wasserarten, Anschlussgrad der Bevölkerung an die öffentliche Wasserversorgung, Bezug und Abgabe von Wasser, Regenentlastungsanlagen, Kanalnetz, Umfang des Schmutz-, Fremd- und Niederschlagswassers, Einleitung von Abwasser, Anschluss der Bevölkerung an öffentliche Kanalisation und zentrale Abwasserbehandlungsanlagen, Schadstoffkonzentrationen und -frachten, Art und Umfang der Abwasserbehandlung.
- *Nutzerbedarf:* Die Erhebung ermöglicht eine umfassende Darstellung der öffentlichen Wasser- und Abwasserwirtschaft als politische Entscheidungshilfe für Maßnahmen zum Umwelt- und insbesondere zum Gewässerschutz.  
Hauptnutzer: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), Umweltbundesamt (UBA), Umweltökonomische Gesamtrechnungen (UGR), Statistisches Amt der Europäischen Union (Eurostat), Ministerien und Fachbehörden der Länder, Verbände, Vereinigungen, Forschungseinrichtungen und sonstige private Nutzer.
- *Nutzerkonsultation:* Fachausschuss „Umweltstatistiken“

## 3 Methodik

Seite 6

- *Konzept der Datengewinnung:* Totalerhebung, schriftliche bzw. Onlinebefragung der Auskunftspflichtigen
- *Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung:* Die Daten werden dezentral von den Statistischen Ämtern der Länder mittels vier Fragebogen (siehe Anhang) bzw. Onlinebefragung erhoben.

## 4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

Seite 7

- *Gesamtbewertung:* Die Ergebnisse dieser Erhebung sind, da es sich um eine Totalerhebung handelt, als sehr genau einzustufen.
- *Nicht-stichprobenbedingte Fehler:* Fehlinterpretationen durch geteilte Zuständigkeiten innerhalb der befragten Unternehmen können Doppel- oder Untererfassungen zur Folge haben. Des Weiteren können sich Fehler infolge von Fehlinterpretationen der Anmerkungen und Erläuterungen durch die Berichtspflichtigen ergeben.

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

Seite 7

- *Aktualität:* Erste Ergebnisse des Berichtsjahres 2013 wurden im Rahmen einer Pressemitteilung veröffentlicht.

## 6 Vergleichbarkeit

Seite 8

- *Räumliche Vergleichbarkeit:* Europäisch: Vergleich mit anderen EU-Mitgliedstaaten möglich; national: Es liegen vergleichbare Ergebnisse für die Länder vor.
- *Zeitliche Vergleichbarkeit:* Wasserwirtschaftliche Daten werden bereits seit langer Zeit erhoben. Eingeschränkte Vorerhebungsvergleiche ab 1995 möglich.

## **7 Kohärenz**

**Seite 8**

- *Amtliche Statistik*: Daten zur nichtöffentlichen Wasserversorgung und nichtöffentlichen Abwasserentsorgung (§ 8 UStatG), Umweltökonomische Gesamtrechnungen (UGR)

## **8 Verbreitung und Kommunikation**

**Seite 9**

- *Verbreitungswege*: Ausschließlich elektronische Veröffentlichung der Fachserie 19,  
Reihe 2.1.1. Öffentliche Wasserversorgung  
Reihe 2.1.2. Öffentliche Abwasserbehandlung und -entsorgung  
Reihe 2.1.3 Strukturdaten zur Wasserwirtschaft;  
kostenlos unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de), GENESIS, Internettabellen und Tabellen im Statistischen Jahrbuch.

## **9 Sonstige fachstatistische Hinweise**

**Seite 9**

- Keine sonstigen fachstatistischen Hinweise

# 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

## 1.1 Grundgesamtheit

Erfasst werden in der Regel Einheiten der Wirtschaftszweige (WZ) 36 001 bis 36 003 (Wasserversorgung) und 37 001 und 37 002 (Abwasserentsorgung) nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ08). Einheiten weiterer WZ können in die Erhebung einbezogen werden, wenn diese Aufgaben der öffentlichen Wasserversorgung oder der öffentlichen Abwasserentsorgung übernommen haben. Darüber hinaus richtet sich die Erhebung an die für die öffentliche Wasserversorgung und öffentliche Abwasserentsorgung zuständigen Gemeinden.

## 1.2 Statistische Einheiten (Erhebungs- und Darstellungseinheiten)

Anstalten, Körperschaften, Unternehmen und Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung oder Abwasserentsorgung betreiben bzw. die für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung zuständigen Gemeinden.

## 1.3 Räumliche Abdeckung

Die Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung wird als dezentrale Erhebung für das gesamte Bundesgebiet durchgeführt. Die Ergebnisse werden vom Statistischen Bundesamt nach Bundesgebiet (NUTS-0), Bundesländern (NUTS-1), Regionen (Westdeutsche Flächenländer, Ostdeutschland ohne Berlin, Stadtstaaten) sowie nach Wassereinzugsgebieten und Flussgebietseinheiten ausgewiesen. Ergänzend stellen die Statistischen Ämter der Länder die Ergebnisse nach NUTS-2-Regionen (Regierungsbezirke) und gegebenenfalls für kleinere Regionen unterhalb der NUTS-2-Ebene dar; NUTS = Nomenclature des unités territoriales statistiques (Systematik der Gebietseinheiten für die Statistiken).

## 1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Berichtszeitraum war der 1. Januar bis 31. Dezember 2013.

## 1.5 Periodizität

Die Erhebung wird alle 3 Jahre durchgeführt.

## 1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), zuletzt geändert durch Artikel 5 Absatz 1 des Gesetzes vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S.462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749). Erhoben werden die Angaben zu § 7 UStatG. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Absatz 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG.

## 1.7 Geheimhaltung

### 1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Darüber hinaus dürfen die Statistischen Ämter der Länder nach § 16 Absatz 2 UStatG die Ergebnisse der Erhebung nach § 7 UStatG veröffentlichen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es auch zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind. Eine Übermittlung von Einzelangaben mit Namen und Anschrift ist ausgeschlossen.

### 1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Die zur Durchführung der Erhebung benötigten Hilfsmerkmale werden nach Abschluss der Plausibilitätskontrollen unverzüglich von den Erhebungsmerkmalen getrennt und gesondert aufbewahrt. Die Erhebungsunterlagen und die Hilfsmerkmale werden spätestens nach Abschluss der Ergebnisaufbereitung der letztmaligen Befragung einer Auswahlinheit gelöscht.

## **1.8 Qualitätsmanagement**

### **1.8.1 Qualitätssicherung**

Im Prozess der Statistikerstellung werden vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität der Daten beitragen. Diese werden insbesondere in Kapitel 3 (Methodik) erläutert.

Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind. Um die einheitliche Anwendung der Konzepte zu garantieren, stimmen sich die verantwortlichen Statistischen Ämter der Länder und das Statistische Bundesamt in regelmäßigen Sitzungen inhaltlich ab. Sollten im Zuge dieser Abstimmungssitzungen Unterschiede der Datengrundlage auftauchen, so können durch gezielte Recherche bei den Auskunftspflichtigen Fehler identifiziert und ausgeglichen werden.

### **1.8.2 Qualitätsbewertung**

Die Ergebnisse dieser Erhebung sind, da es sich um eine Totalerhebung handelt, als sehr genau einzustufen. Durch unterschiedliche Auslegungen kann es trotzdem zu abweichenden Abgrenzungen einzelner Merkmale durch die Auskunftspflichtigen kommen.

## **2 Inhalte und Nutzerbedarf**

### **2.1 Inhalte der Statistik**

#### **2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik**

Die Erhebung erfasst Daten zur Wassergewinnung und -abgabe der öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen, zum Anschluss der Bevölkerung an öffentliche Wasserversorgung, Kanalisation und zentrale Kläranlagen, zur Abwassersammlung und -ableitung einschließlich der Mengen des in zentralen oder dezentralen Anlagen behandelten Abwassers nach Behandlungsverfahren. Erhoben werden folgende Merkmale:

1. für die Gewinnungsanlagen
  - a) Gewinnung von Grund-, Quell- und Oberflächenwasser jeweils nach Menge und Ort der Gewinnungsanlage.
2. für das jeweilige Versorgungsgebiet
  - a) Bezug von Wasser sowie Abgabe von Wasser nach Liefer- und Abnehmergruppen, Eigenbedarf und Messdifferenz, jeweils nach Menge.
  - b) Abgabe von Wasser zum Letztgebrauch nach der Menge und Zahl der versorgten Einwohner nach dem Stand vom 30. Juni des Berichtsjahres jeweils nach Gemeinden.
3. für das jeweilige Entsorgungsgebiet
  - a) Kanalnetz nach Art, Länge und Baujahr sowie Anzahl und Speichervolumen der Regenentlastungsanlagen jeweils nach Gemeinden und nach dem Stand vom 31. Dezember des Berichtsjahres.
  - b) Art, Menge und Verbleib des gesammelten Schmutz-, Fremd- und Niederschlagswassers, Ort der Einleitstelle des Abwassers.
  - c) Art der Behandlung von Schmutz-, Fremd- und Niederschlagswasser.
  - d) Zahl der an Abwasserbehandlungsanlagen angeschlossenen Einwohner und Einwohnergleichwerte nach dem Stand vom 30. Juni des Berichtsjahres und deren Schmutzwasser nach Gemeinden.
  - e) Menge des nach der Behandlung in Abwasserbehandlungsanlagen oder unbehandelt eingeleiteten Abwassers sowie die jeweiligen Konzentrationen und Frachten an Schadstoffen und Schadstoffgruppen nach dem Abwasserabgabengesetz sowie Ort der Einleitstelle des Abwassers.
  - f) Ausbaugröße der Anlagen.
4. bei den für die öffentliche Wasserversorgung und bei den für die öffentliche Abwasserentsorgung zuständigen Gemeinden
  - a) Zahl der nicht an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossenen Einwohner nach dem Stand vom 30. Juni des Berichtsjahres.
  - b) Zahl der nicht an öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen angeschlossenen Einwohner nach dem Stand vom 30. Juni des Berichtsjahres.

#### **2.1.2 Klassifikationssysteme**

- Amtlicher Gemeindegchlüssel:  
Bundesgebiet, Bundesland, Regierungsbezirk, Kreis, Gemeinde.
- Flussgebietseinheiten:  
Gemäß Artikel 3 Absatz 1 der EU-Wasserrahmenrichtlinie ein als Haupteinheit für die Bewirtschaftung von Einzugsgebieten festgelegtes Land- oder Meeresgebiet, das aus einem oder mehreren benachbarten Einzugsgebieten und den ihnen zugeordneten Grundwässern und Küstengewässern besteht.

### 2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Definitionen der erhobenen Merkmale können den Erläuterungen zum Fragebogen entnommen werden (siehe Fragebogen im Anhang).

## 2.2 Nutzerbedarf

Ziel der Statistik ist die umfassende Darstellung der öffentlichen Wasser- und Abwasserwirtschaft. Die Daten der Statistik dienen als politische Entscheidungshilfe für Maßnahmen zum Gewässerschutz und zur Weiterentwicklung von Wasserversorgungs- und Abwassersystemen. Im Vordergrund stehen hierbei die Darstellung von Anschlussgraden, die Ausweisung von gewonnenen Wassermengen und eingeleiteten Abwassermengen nach Art der Behandlung. Zu den Hauptnutzern dieser Erhebung zählen das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB), die Länderministerien, das Umweltbundesamt (UBA), die Umweltökonomischen Gesamtrechnungen (UGR), das Statistische Amt der Europäischen Union (Eurostat) sowie die Fachbehörden der Länder. Weitere Nutzer sind große Wasserversorger und Gemeinden, Verbände und Vereinigungen mit Bezug zur Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, Forschungseinrichtungen und sonstige private Nutzer.

## 2.3 Nutzerkonsultation

Die Interessen der Hauptnutzer finden auf verschiedenen Wegen Berücksichtigung: Gewünschte Änderungen an Ausprägungen bestehender Merkmale werden entsprechend dem Stand der Entwicklungen, z.B. im technischen Bereich, angepasst. Änderungen im bestehenden Erhebungsmodus lassen sich hingegen auf nationaler wie auch europäischer Ebene nur mittels Gesetzesänderung umsetzen. Die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, Verbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft sind im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Das Statistische Bundesamt beruft in regelmäßigen Abständen Arbeitsgemeinschaften mit den Statistischen Ämtern der Länder ein. Nutzerinteressen werden von Seiten des Statistischen Bundesamtes auch über interne Ausschüsse und Fachausschüsse (u.a. Fachausschuss „Umweltstatistiken“) berücksichtigt.

## 3 Methodik

### 3.1 Konzept der Datengewinnung

Es handelt sich um eine Totalerhebung. Die Angaben werden durch die Auskunftspflichtigen (siehe 1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen) mittels Papier- oder Onlinefragebogen an die zuständigen Statistischen Ämter der Länder übermittelt.

### 3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Erhebung wird mit vier standardisierten (Papier- oder Online-)Fragebogen (7P, 7W, 7K, 7S) dezentral von den Statistischen Ämtern der Länder durchgeführt. Dort werden die Daten erfasst und ein elektronisches Prüfverfahren in Form einer Plausibilitätskontrolle schließt sich an. Danach erfolgt die Weiterleitung der Länderergebnisse (Summensätze) an das Statistische Bundesamt. Dort werden aus den Länderdaten Bundesergebnisse zusammengestellt. Die Erhebungsunterlagen werden evaluiert und bei Bedarf angepasst. Hieran wird u.a. die hausinterne Rechtsabteilung beteiligt. Die Erhebungsunterlagen finden Sie im Anhang des Qualitätsberichtes.

### 3.3 Datenaufbereitung (einschließlich Hochrechnung)

Möglichen Fehlangaben, die infolge von Fehlinterpretationen von Anmerkungen und Erläuterungen durch die Berichtspflichtigen entstehen können, wird in der Phase der Aufbereitung durch gründliche Sichtkontrollen, eine sorgfältige Datenerfassung sowie maschinelle Plausibilitätsprüfungen entgegengewirkt. Grundsätzlich wird bei fehlenden oder nicht plausiblen Angaben bei den Auskunftgebenden nachgefragt. Auch ein Vergleich mit den Ergebnissen der Vorerhebung kann Anhaltspunkte für fehlerhafte Daten liefern. Eine weitere Prüfmöglichkeit besteht in der „Bilanzierung“ der Einzelangaben auf betrieblicher Ebene (z.B. Wasseraufkommen=Wasserabgabe). Über die Korrekturquote kann nur in den jeweiligen Statistischen Ämtern der Länder eine Aussage getroffen werden. Es kommen keine Hochrechnungsmethoden zur Anwendung.

### 3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Der Berichtszeitraum umfasst ein volles Kalenderjahr. Bei dieser Erhebung werden saisonbedingte Effekte wie z.B. der Einfluss von Wetterbedingungen auf den Wassergebrauch und den Niederschlagswasseranteil in Abwasserbehandlungsanlagen nicht berücksichtigt. Entsprechend werden auch keine Saisonbereinigungsverfahren angewandt.

### 3.5 Beantwortungsaufwand

Als Basis dienen den auskunftspflichtigen Unternehmen ihre eigenen Verwaltungsunterlagen. Die Belastung der Berichtspflichtigen ist als gering einzustufen. Eine Reduzierung der Belastung kann nur durch eine Gesetzesänderung

(Reduzierung der Merkmale) oder zunehmende Nutzung von Verwaltungsdaten (z.B. Daten der unteren Wasserbehörden) erfolgen.

## **4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit**

### **4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit**

Die Erhebung ist so konzipiert, dass mögliche Fehler minimiert und kontrolliert werden können. Die Ergebnisse dieser Erhebung sind als sehr genau einzustufen, da es sich um eine Totalerhebung handelt.

### **4.2 Stichprobenbedingte Fehler**

Da es sich um eine Totalerhebung handelt, werden keine Stichprobenverfahren eingesetzt und somit können keine stichprobenbedingten Fehler auftreten.

### **4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler**

Erfassungsgrundlage sind alle Erhebungseinheiten, die als Unternehmen der öffentlichen Wasserversorgung oder Abwasserentsorgung definiert werden sowie die für die öffentliche Wasserversorgung und die öffentliche Abwasserentsorgung zuständigen Gemeinden. Die Abgrenzung öffentliche Wasserversorgung oder Abwasserentsorgung richtet sich u.a. nach der Anzahl der versorgten Einwohner. Die Vorgaben liegen in den Ländern zwischen 20 und 50 angeschlossenen Einwohnern (Abgrenzung zur privaten Wasserversorgung und Abwasserentsorgung).

Fehlinterpretationen durch geteilte Zuständigkeiten innerhalb der Unternehmen und zwischen den Gemeinden und Verbänden können zu nicht erkennbaren Doppel- oder Untererfassungen führen (Beispiel: Die Betreiber von Einrichtungen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung arbeiten mit den Bevölkerungsdaten ihrer Einwohnermeldeämter, die von den Daten der amtlichen Statistik abweichen).

Des Weiteren können sich Fehler in Summierungen (z.B. Wassergewinnung, Wasseraufkommen, Länge des Kanalnetzes) oder falsche Aussagen infolge von Fehlinterpretationen von Anmerkungen und Erläuterungen durch die Berichtspflichtigen (z.B. Wasserarten, Regenentlastungsanlagen, Baujahr der Kanäle) ergeben. Möglichen Fehlerquellen in der Phase der Aufbereitung wird durch gründliche Sichtkontrollen, eine sorgfältige Datenerfassung sowie maschinelle Plausibilisierung entgegengewirkt. Zudem werden Vorerhebungsvergleiche durchgeführt. Über die Korrekturquote kann nur in den jeweiligen Statistischen Ämtern der Länder eine Aussage getroffen werden.

#### **Verzerrungen durch Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten und Merkmale:**

Es werden keine Imputationsmethoden angewandt. Jedoch werden grundsätzlich fehlende oder nicht plausible Angaben von den jeweiligen Statistischen Ämtern der Länder bei den Auskunftspflichtigen telefonisch oder schriftlich nachgefragt.

## **4.4 Revisionen**

### **4.4.1 Revisionsgrundsätze**

Laufende Revisionen sieht die Erhebung nicht vor.

### **4.4.2 Revisionsverfahren**

Trifft nicht zu.

### **4.4.3 Revisionsanalysen**

Trifft nicht zu.

## **5 Aktualität und Pünktlichkeit**

### **5.1 Aktualität**

Die Erhebungsunterlagen werden am Ende des Berichtsjahres von den Statistischen Landesämtern versendet. Im ersten Quartal des Folgejahres erfolgt der Rücklauf der versandten Erhebungsbogen. Aufgrund der aufwändigen Plausibilisierung müssen jedoch zahlreiche Terminverlängerungen eingeräumt und zeitaufwändige Rückfragen gestellt werden. Erste Tabellen zum Bundesergebnis werden in der Regel 22 Monate nach Ende des Berichtsjahres veröffentlicht. Detaillierte Ergebnisse auf Bundesebene zur öffentlichen Wasserversorgung werden in der Regel nach 24 Monaten bereitgestellt. Im Anschluss daran werden detaillierte Ergebnisse zur öffentlichen Abwasserentsorgung veröffentlicht.

### **5.2 Pünktlichkeit**

Unter Pünktlichkeit versteht man den zeitlichen Abstand zwischen dem tatsächlichen Veröffentlichungstermin und dem Zieltermin, zu dem die Daten veröffentlicht werden sollten. In der Regel werden die Ergebnisse pünktlich veröffentlicht.

## 6 Vergleichbarkeit

### 6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Erhebung wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher räumlich vergleichbar. Auf internationaler Ebene sind Vergleiche mit anderen EU-Mitgliedstaaten nur für einzelne Merkmale möglich.

### 6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung wurden 1957 erstmalig in der Veröffentlichung „Die Industrie der Bundesrepublik Deutschland“, Reihe 4: Sonderveröffentlichungen, Heft 24, Wasserwirtschaft 1957, Wasserversorgung der Industrie und öffentliche Wasserwirtschaft, veröffentlicht.

Eine direkte Vergleichbarkeit statistischer Ergebnisse zu früheren Berichtsjahren ist nicht uneingeschränkt möglich.

Seit dem Berichtsjahr 1975 (Verabschiedung des Gesetzes über Umweltstatistiken 1974) wurde die Erhebung zunächst alle 4 Jahre durchgeführt und die Ergebnisse in einer eigenen Fachserie 19, Reihe 2.1, Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung, veröffentlicht.

Mit einem überarbeiteten Gesetz über Umweltstatistiken von 1994 wurde nicht nur die Periodizität auf 3 Jahre verkürzt, sondern auch der Merkmalskatalog (Streichung der Merkmale: Behandlung des gewonnenen Wassers, Angaben zur Wasserbeschaffenheit, Schädlichkeit am Zulauf der Abwasserbehandlungsanlage und Volumen des Klärschlammes) und die Methodik (Veränderung der regionalen Gliederung - Wegfall der Erhebung der Merkmale nach ver- und entsorgter Gemeinde) wurden erheblich verändert. Dieses Gesetz wurde in das Gesetz zur Straffung der Umweltstatistik vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 550) übergeleitet. Dadurch haben sich ab dem Berichtsjahr 2007 folgende Änderungen ergeben:

- Der Berichtsstand der Bevölkerung ist ab Berichtsjahr 2007 der 30. Juni, für die früheren Berichtsjahre ist der Berichtsstand der 31. Dezember.
- Das Merkmal „Hausbrunnen oder Quellen, aus denen Trinkwasser gewonnen wird“ wurde gestrichen.
- Der Bereich „Klärschlamm“ wird ab dem Berichtsjahr 2006 jährlich in einer separaten Erhebung erfasst und veröffentlicht.
- Die Merkmale zu „Ökonomischen Angaben“ sind entfallen.

## 7 Kohärenz

### 7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserentsorgung weist enge Bezüge zur Erhebung der nichtöffentlichen Wasserwirtschaft nach § 8 UStatG auf, die zeitgleich zu dieser Erhebung durchgeführt wird. Die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt in der Fachserie 19, Reihe 2.2, Nichtöffentliche Wasserversorgung und nichtöffentliche Abwasserentsorgung. Folgende Merkmale sind vereinbar:

- Wassereigengewinnung
  - Anzahl Wasser gewinnender Unternehmen/Betriebe
  - Wassermenge
- Fremdbezug von Wasser
  - Anzahl Wasser beziehender Unternehmen/Betriebe
  - Wassermenge
- Wasseraufkommen (eingesetzte Wassermenge)
- Abwasser-Behandlungsarten (mechanisch, biologisch, biologisch mit zusätzlichen Verfahrensstufen)
- Anzahl Abwasserbehandlungsanlagen
- Jahresfrachten AOX und CSB
- Menge des behandelten Abwassers
- Menge des eingeleiteten Abwassers

### 7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und öffentlichen Abwasserentsorgung ist intern kohärent.

### 7.3 Input für andere Statistiken

Die im Rahmen dieser Statistik erhobenen Daten dienen als Grundlage für die Durchführung der Wasserflussrechnungen im Bereich der Umweltökonomischen Gesamtrechnungen (UGR). Ziel der UGR ist es, den Wasserfluss in wirtschaftlicher Untergliederung sowohl nach Produktions- als auch Wirtschaftsbereichen von der Entnahme aus der Natur, den Übergang in das wirtschaftliche System bis zur Abgabe von Wasser an das natürliche System zu zeigen und alle für den Wirtschafts-

prozess relevanten Wasser- und Abwasserströme vollständig zu bilanzieren.

## 8 Verbreitung und Kommunikation

### 8.1 Verbreitungswege

Detaillierte Ergebnisse der Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung werden als Fachserie 19,

Reihe 2.1.1. Öffentliche Wasserversorgung

Reihe 2.1.2. Öffentliche Abwasserbehandlung und -entsorgung

Reihe 2.1.3 Strukturdaten zur Wasserwirtschaft

in elektronischer Form veröffentlicht und sind kostenlos im Internet unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) über den Publikationsservice des Statistischen Bundesamtes erhältlich. Zudem werden ausgewählte Tabellen unter [www.destatis.de/umwelt](http://www.destatis.de/umwelt) und im Statistischen Jahrbuch veröffentlicht.

Des Weiteren werden gemäß der Europäischen StrukturVO über das Statistische Amt der Europäischen Gemeinschaft (Eurostat) in der Europäischen Datenbank Ergebnisse veröffentlicht.

Weiterhin können über das Datenbanksystem GENESIS-Online ([www.destatis.de](http://www.destatis.de)) ausgewählte Ergebnisse der Erhebung in unterschiedlichen Dateiformaten (.xls, .html und .csv) direkt heruntergeladen werden. Eine weitere Möglichkeit zu länderübergreifenden Vergleichen bietet das Statistik Portal ([www.statistik-portal.de](http://www.statistik-portal.de)).

Tiefer gegliederte Länderergebnisse können über die Regionaldatenbank abgerufen werden. Diese erreichen Sie z.B. über die Homepage des Statistischen Bundesamtes ([www.destatis.de](http://www.destatis.de) > Regionaldaten).

### 8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

- [www.bmu.de](http://www.bmu.de) (Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit) (u.a. Pressemitteilung „Bundeskabinett beschließt Gesetz zur Straffung der Umweltstatistik“ vom 16.03.2005)
- [www.uba.de](http://www.uba.de) (Umweltbundesamt) (u.a. Dokumentation „Der Wassersektor in Deutschland – Methoden und Erfahrungen“, Oktober 2001)
- Wirtschaft und Statistik 5/2006: Die Erhebungen nach dem neuen Umweltstatistikgesetz von 2005 (Bernd Becker, Thomas Grundmann, Birgit Hein, Hermann Knichel)
- Wirtschaft und Statistik 5/2004: Wasser- und Abwassersituation in den deutschen Flussgebieten 2001/2002 (Birgit Hein)

### 8.3 Richtlinien der Verbreitung

Die Veröffentlichung richtet sich an die gesamte Öffentlichkeit. Über die Homepage des Statistischen Bundesamtes unter [www.destatis.de](http://www.destatis.de) werden die Nutzerinnen und Nutzer über die Veröffentlichung der Daten informiert. Sofern sie im Vorfeld ihr Interesse daran bekundet haben, werden Kunden auf Wunsch auch per E-Mail über die Veröffentlichung informiert. Die Daten sind allen Nutzerinnen und Nutzern zum selben Zeitpunkt zugänglich.

Die Veröffentlichungstermine dieser Statistik werden in keinem Veröffentlichungskalender festgehalten.

## 9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Es gibt keine sonstigen fachstatistischen Hinweise.